COREL™



PaintShop® Pro X5

BENUTZERHANDBUCH

Inhalt

Willkommen bei Corel PaintShop Pro X5 1
Inhalt dieses Benutzerhandbuchs 1
Neuerungen in Corel PaintShop Pro X5 2
Installieren und Deinstallieren von Corel-Programmen 6
Starten und Beenden des Programms 7
Registrieren von Corel-Produkten 7
Aktualisieren des Programms 8
Corel Support Services 9
Informationen zu Corel 9
Der digitale Arbeitsablauf 11
Einstieg in die Verwendung von Corel PaintShop Pro 19
Konventionen der Dokumentation 19
Verwenden des Hilfesystems 21
Verwenden der Lernstudio-Palette 22
Verwenden des Corel Guides 24
Verwenden der webbasierten Ressourcen 24
Arbeitsbereiche-Tour 27
Erkunden der Arbeitsbereiche 27
Wechseln zwischen Arbeitsbereichen 34
Auswählen eines Farbthemas für Arbeitsbereiche 34
Verwenden von Paletten 35
Verwenden von Symbolleisten 38
Verwenden von Werkzeugen 40
Erste Schritte 49
Übernehmen von Fotos in Corel PaintShop Pro 50

Öffnen und Schließen von Bildern 51
Speichern von Bildern 53
Löschen von Bildern 55

Überprüfen, Verwalten und Suchen von Fotos 57
Einrichten des Arbeitsbereichs „Verwalten“ 58
Durchsuchen von Ordnern nach Fotos 61
Suchen von Bildern auf Ihrem Computer 63
Arbeiten mit gespeicherten Suchen 65
Hinzufügen von Stichwort-Tags zu Bildern 65
Anzeigen von Fotos nach Tags 67
Verwenden des Kalenders für die Bildersuche 68
Suchen von Personen auf Fotos 69
Hinzufügen von Positionsdaten 73
Arbeiten mit Miniaturansichten im Arbeitsbereich „Verwalten“ . . 80
Erfassen und Anwenden von Bearbeitungen auf mehrere Fotos . . 86
Anzeigen und Bearbeiten von Fotoinformationen 88
Verwenden der Schnellüberprüfung für Fotos 91
Arbeiten mit Ablagen 93

Arbeiten mit RAW-Fotos von Kameras 97
Unterstützte RAW-Dateiformate 97
Verwenden des Kamera-RAW-Editors 98
Konvertieren von RAW-Fotos in ein anderes Dateiformat 101

Anpassen von Bildern 103
Drehen von Bildern 104
Beschneiden von Bildern 106
Ausrichten von Bildern 109
Korrigieren der Perspektive 111
Automatisches Vornehmen grundlegender Fotokorrekturen. . . . 113
Entfernen von digitalem Bildrauschen 117
Anpassen des Weißabgleichs. 118

Anpassen von Helligkeit, Kontrast und Schärfe 120
Steuern des Tiefeneffekts. 122

Retuschieren und Restaurieren von Bildern 125
Entfernen des Rote-Augen-Effekts 126
Vornehmen von Schönheitskorrekturen 127
Entfernen von Bildfehlern 132
Entfernen von Fehlern und Objekten 134
Löschen von Bildbereichen 138
Ausschneiden von Bildbereichen 140
Farben von Bildbereichen ändern, um einen realistischen Effekt zu erzeugen 144
Hinzufügen von Rahmen. 147
Skalieren von Fotos mit der intelligenten Schneidefunktion 149

Zusammenfassen von Belichtungen und Inhalten 153
HDR 154
Aufnehmen von Fotos für die HDR-Verarbeitung 155
Kombinieren von Fotos durch HDR-Belichtungskombination . . . 157
Verwenden eines einzelnen RAW-Fotos, um einen HDR-Effekt zu erzielen 165
Zusammenfassen von Stapeln von Fotos zu HDR-Bildern 167
Verwenden der Fotokombination 169

Arbeiten mit Farben und Materialien. 175
Verwenden der Materialpalette 175
Auswählen von Farben mithilfe der Farbauswahl 178
Auswählen von Farben aus einem Bild oder vom Desktop 182

Anwenden von Effekten 185
Auswählen von Effekten 186
Anwenden von Fotoeffekten 191
Verwenden von „Retro-Lab“ 197
Anwenden eines Verlaufs mit dem Effekt „Verlauffilter“. 199

Erstellen von Fotos im Antik-Look mit der Zeitmaschine 201
Anwenden von Film- und Filtereffekten auf Fotos 202
Hinzufügen von Bilderrahmen zu Bildern 204
Verwenden des Bildstempelwerkzeugs 206
Verzerren von Bildern 209

Arbeiten mit Ebenen 213
Ebenen 214
Verwenden der Ebenenpalette 217
Erstellen von Ebenen 219
Umbenennen von Ebenen 220
Anzeigen von Ebenen 221
Ändern der Reihenfolge von Ebenen in einem Bild 222
Einstellen der Deckfähigkeit von Ebenen 223

Arbeiten mit einer Auswahl 225
Erstellen einer Auswahl 226
Ändern einer Auswahl 231
Umkehren und Aufheben einer Auswahl 233

Arbeiten mit Text 235
Anwenden von Text 235
Formatieren von Text 238

Freigeben von Fotos 241
Versenden von Fotos per E-Mail 241
Hochladen von Fotos auf eine Sharing-Website 243
Erstellen von Projekten für „Reisefotopräsentation freigeben“ . . 246

Drucken 251
Drucken von Bildern 251

Index 257

Willkommen bei Corel PaintShop Pro X5

Corel® PaintShop® Pro ist eine benutzerfreundliche professionelle Bildbearbeitungssoftware für leidenschaftliche Fotografen, mit der sich faszinierende Fotos und kreative Designs erstellen lassen.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Inhalt dieses Benutzerhandbuchs
- Neuerungen in Corel PaintShop Pro X5
- Installieren und Deinstallieren von Corel-Programmen
- Starten und Beenden des Programms
- Registrieren von Corel-Produkten
- Aktualisieren des Programms
- Corel Support Services
- Informationen zu Corel



Die Verfügbarkeit von Funktionen hängt von der von Ihnen verwendeten Softwareversion ab.

Inhalt dieses Benutzerhandbuchs

Dieses Benutzerhandbuch enthält die Informationen, die Sie benötigen, um sich mit den Arbeitsbereichen in Corel PaintShop Pro vertraut zu machen, und erleichtert Ihnen den Einstieg in einfache Aktionen und kreative Möglichkeiten. Es soll als Ergänzung zu der umfassenderen Hilfe, die im Programm verfügbar ist, sowie anderen

Lernressourcen dienen. Weitere Informationen zu zusätzlichen Lernressourcen finden Sie unter “Einstieg in die Verwendung von Corel PaintShop Pro“ auf Seite 19.

Neuerungen in Corel PaintShop Pro X5

Corel PaintShop Pro X5 bietet neue Möglichkeiten für die Organisation, Anzeige und Freigabe Ihrer Fotos und Designs. Zusätzlich zu neuen Funktionen, mit denen Sie spontan kreativ sein können, profitieren Sie von Werkzeugen und Workflows, die aufgrund von Benutzervorschlägen verbessert wurden.

Neu! Positionen

Sie können jetzt Ihre Fotos sofort auf Basis der enthaltenen Positionsinformationen zuordnen. Außerdem können Sie Positionsinformationen manuell, mithilfe von GPS-Daten oder mit Facebook®-Eincheckpunkten hinzufügen. Der neue Kartenmodus mit integrierter Google Maps™-Funktion bietet eine intuitive Umgebung, um Ihre Fotos nach Standort anzuzeigen und zu organisieren. Außerdem können Positionsdaten auch von Fotos gelöscht werden, um die Privatsphäre online zu schützen. Weitere Informationen finden Sie unter “Hinzufügen von Positionsdaten“ auf Seite 73.

Neu! Personen

Mithilfe von Gesichts-Tagging können Sie die Personen auf Ihren Fotos identifizieren. So können Sie Fotos von Verwandten und Freunden problemlos finden und weitergeben oder mit Ihren sozialen Kontakten auf Sharing-Websites synchronisieren. Zusätzlich zum manuellen Tagging können Sie Gesichtserkennung verwenden, um Gesichtszüge automatisch zu analysieren und die Identifizierung von Personen auf Ihren Fotos zu erleichtern. Weitere Informationen finden Sie unter “Suchen von Personen auf Fotos“ auf Seite 69.

Verbessert! HDR-Werkzeuge

Mit HDR-Bildern (High Dynamic Range) können Sie Fotos mit faszinierender Tiefe erstellen. Sie haben nun mehr Möglichkeiten, wenn Sie HDR-Fotos mit der Funktion Belichtungen kombinieren erstellen, einschließlich spezieller Schwarzweiß-Felder, Ausrichtungsvorschau und der Möglichkeit, bewegliche Objekte problemlos einzuschließen. Mit verbesserten Ergebnissen bei Verwendung des automatischen Pinsels erzielen Sie die gewünschten Effekte schneller. Darüber hinaus bietet Ihnen die die Funktion HDR Stapelweise kombinieren mehr Kontrolle über die Ergebnisse, da Sie vor der Zusammenfassung eine Einstellung auswählen können. Weitere Informationen finden Sie unter "Zusammenfassen von Belichtungen und Inhalten" auf Seite 153.

Neu! Einzelnes RAW-Foto

Sie können ein einzelnes RAW-Foto in drei Belichtungen aufteilen und diese dann selektiv erneut kombinieren, um einen HDR-Effekt zu erzielen. Dabei können Sie die Belichtung verschiedener Fotobereiche steuern, um Details besser hervorzuheben. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden eines einzelnen RAW-Fotos, um einen HDR-Effekt zu erzielen" auf Seite 165.

Neu! Retro-Lab

Mithilfe von Retro-Lab können Sie auf Ihre Fotos Farben und Kontraste im Antik-Look anwenden, um den speziellen von frühen LOMO®-Kameras inspirierten Effekt zu erzielen. Sie haben verschiedene Einstellmöglichkeiten zur Auswahl, um Ihren eigenen Retro-Stil zu erstellen und zu optimieren. Diesen können Sie dann als Voreinstellung speichern, um ihn in Ihrem nächsten kreativen Projekt zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von „Retro-Lab"" auf Seite 197.

Neu! Effekt „Verlauffilter“

Die Funktion Verlauffilter wendet eine halbtransparente Übergangsfarbe auf Ihre Fotos an, um den Effekt von Verlauffiltern auf dem Kameraobjektiv zu simulieren. Sie können z. B. einen verblassten Himmel abdunkeln oder tönen, ohne das restliche Bild zu beeinflussen. Die Auswahl an Verlauffiltern bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einigen kreativen Verwendungsmöglichkeiten des Effekts zu experimentieren. Weitere Informationen finden Sie unter “Anwenden eines Verlaufs mit dem Effekt „Verlauffilter““ auf Seite 199.

Neu! Palette „Sofortige Effekte“

Die Palette Sofortige Effekte bietet eine Reihe von voreingestellten Effekten, die in Kategorien unterteilt sind, z. B. Kunsteffekte, Schwarzweiß, Landschafts- und Portraitmodus. Jeder Effekt wird durch eine Miniaturansicht dargestellt, sodass Sie den gewünschten Effekt leicht finden. Zusätzlich zu den Standardeffekten werden Ihre eigenen Voreinstellungen automatisch in der Kategorie Benutzerdefiniert angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter “So wählen Sie Effekte in der Palette „Sofortige Effekte“ aus“ auf Seite 189.

Neu! Reisefotopräsentation freigeben

Ihre Abenteuer werden mit interaktiven Projekten für Reisefotopräsentation freigeben zum Leben erweckt. Dabei werden Ihre Fotos so zugeordnet, dass Sie Ihre Route auf einer Karte verfolgen oder die Ansicht vergrößern können, um jedes Foto im Detail anzuzeigen. Sie können Ihre Fotokarte online als Diaschau freigeben, indem Sie sie auf Ihrem Blog veröffentlichen. Sie können auch die integrierten Freigabeoptionen verwenden, mit denen Sie Ihre Fotos zu Ihrem Dropbox-Konto hochladen und automatisch auf Facebook freigeben können. Weitere Informationen finden Sie unter “Erstellen von Projekten für „Reisefotopräsentation freigeben““ auf Seite 246.

Verbessert! Textwerkzeug

Das verbesserte Textwerkzeug bietet Ihnen nun mehr Möglichkeiten zur intuitiven Textauswahl und -bearbeitung. Außerdem wurde die Zusammenarbeit von Text- und Auswahlwerkzeug optimiert. Weitere Informationen finden Sie unter “Arbeiten mit Text“ auf Seite 235.

Verbessert! Freigabeoptionen

Die verbesserte Social Media-Integration erlaubt Ihnen, Ihre Fotos gleichzeitig auf Ihre Facebook-, Flickr®- und Google+™-Konten hochzuladen. Weitere Informationen finden Sie unter “Hochladen von Fotos auf eine Sharing-Website“ auf Seite 243.

Verbessert! Beschnittwerkzeug

Das verbesserte Beschnittwerkzeug bietet mehr Flexibilität und erleichtert das Beschneiden von Bildern, um den gewünschten Ausschnitt und die entsprechenden Abmessungen zu erhalten. Sie können auch Ihren eigenen Beschnittbereich definieren und als Voreinstellung speichern. Weitere Informationen finden Sie unter “Beschneiden von Bildern“ auf Seite 106.

Verbessert! Ebenenstile

Die Ebenenpalette bietet nun besseren Zugriff auf Ebenenstile wie Schlagschatten, Reflexion, Leuchten und Fase. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe unter „Verwenden von Ebenenstilen“.

Verbessert! Unterstützung mehrerer Skripts

Mithilfe des Dialogfelds Mehrere Skripts ausführen können Sie mehrere Skripts hintereinander ausführen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe unter „So führen Sie mehrere Skripts aus“

Installieren und Deinstallieren von Corel-Programmen

Das Installationsprogramm vereinfacht die Installation von Corel®-Programmen und -Komponenten.

Vor der Installation:

- Schließen Sie alle geöffneten Programme. Beachten Sie, dass Antivirus- und Firewall-Programme die Installation beeinträchtigen können.
- Stellen Sie sicher, dass Sie auf Ihrem Computer als Administrator angemeldet sind oder über lokale administrative Rechte verfügen.

Installieren von Corel PaintShop Pro

1 Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.

2 Legen Sie die DVD in das DVD-ROM-Laufwerk ein.

   Wenn das Setup nicht automatisch startet, wechseln Sie zum DVD-Laufwerk Ihres Computers und doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Deinstallieren von Corel PaintShop Pro

1 Öffnen Sie die Windows®-**Systemsteuerung**.

2 Klicken Sie in der Kategorie **Programme** auf den Link **Programm deinstallieren**.

3 Klicken Sie im Fenster **Programme und Funktionen** in der Anwendungsliste auf **Corel PaintShop Pro X5**.

4 Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern**.

5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Starten und Beenden des Programms

Sie können Corel PaintShop Pro aus der Windows-Taskleiste oder über das Desktopsymbol starten und das Programm über das Menü **Datei** beenden.

Starten von Corel PaintShop Pro

- Wählen Sie im **Start**-Menü **Alle Programme** ▸ Corel PaintShop Pro X5 aus oder verwenden Sie das Anwendungssymbol Corel PaintShop Pro X5 oder die entsprechende Kachel auf Ihrem Desktop oder **Start**-Bildschirm.



Bei Zuweisung bestimmter Dateiformate wie JPEG und TIFF mit Corel PaintShop Pro können Sie auf die zugewiesene Datei doppelklicken, um das Programm zu starten. Informationen zum Festlegen von Dateiformatverknüpfungen finden Sie in der Hilfe unter „Festlegen von Dateiformatverknüpfungen“.

So beenden Sie Corel PaintShop Pro

- Wählen Sie **Datei** ▸ **Beenden** aus.

Registrieren von Corel-Produkten

Registrieren Sie Ihre Corel-Produkte, damit Sie immer die aktuellsten Produkt-Updates und Informationen zu Produktveröffentlichungen erhalten. Registrierte Benutzer haben außerdem Zugang zu kostenlosen Downloads, Artikeln, Tipps und Tricks und Aktionsangeboten.

Sie können das Programm sofort nach der Installation oder zu einem späteren Zeitpunkt registrieren.

So registrieren Sie das Programm:

- **Online** – Wenn Sie zum Zeitpunkt der Registrierungsaufforderung mit dem Internet verbunden sind, können Sie die Online-Registrierung durchführen. Wenn keine Internetverbindung erkannt wird, werden Ihnen mehrere Optionen angeboten.
- **Telefonisch** – Sie können das nächstgelegene Corel Kundenservicecenter anrufen.

Weitere Informationen zur Registrierung von Corel-Produkten finden Sie unter **www.corel.com/support/register**.

Aktualisieren des Programms

Sie können nach Produktaktualisierungen suchen. Die Update-Funktion benachrichtigt Sie über wichtige neue Informationen für Ihr Programm.

So aktualisieren Sie das Programm

- Wählen Sie **Hilfe** ▸ **Nach Updates suchen** aus.



Sie können automatische Programm-Updates aktivieren bzw. deaktivieren, indem Sie auf **Hilfe** ▸ **Corel Guide** klicken. Klicken Sie im Corel Guide auf die Schaltfläche **Produktinformationen und Einstellungen**  und wählen Sie **Nachrichteneinstellungen** aus. Aktivieren Sie die gewünschten Optionen.

Corel Support Services

Die Corel® Support Services™ bieten Ihnen aktuelle und sorgfältig zusammengestellte Informationen zu Produktfunktionen, technischen Daten, Preisen, Diensten, zur Verfügbarkeit und zum technischen Support. Die aktuellsten Informationen zum angebotenen Support und zu professionellen Diensten für Ihr Corel-Produkt finden Sie unter www.corel.com/support.

Informationen zu Corel

Corel ist eines der führenden Softwareunternehmen weltweit, mit mehr als 100 Millionen aktiven Benutzern in mehr als 75 Ländern. Wir entwickeln Software, mit der Menschen ihre Ideen leichter ausdrücken und sich auf eine aufregendere, kreativere und überzeugendere Art mitteilen können. Im Laufe der Jahre haben wir uns den Ruf aufgebaut, innovative, vertrauenswürdige Produkte bereitzustellen, die sich leicht erlernen und verwenden lassen und mit denen Menschen ihre Produktivität steigern können. Die Branche hat dies mit Hunderten von Auszeichnungen für Innovation, Design und Wert der Software anerkannt.

Unser preisgekröntes Produktportfolio umfasst einige der weltweit bekanntesten und beliebtesten Softwaremarken, darunter CorelDRAW® Graphics Suite, Corel® Painter™, Corel® PaintShop® Pro, Corel® VideoStudio®, Corel® WinDVD®, Corel® WordPerfect® Office, WinZip®, Roxio Creator® und Roxio® Toast®.

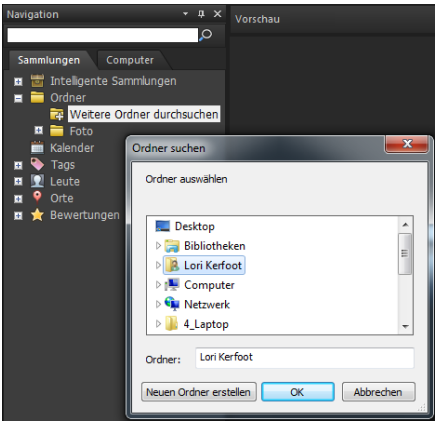


Der digitale Arbeitsablauf

Der unten beschriebene digitale Arbeitsablauf erleichtert Ihnen das Verständnis und die optimale Verwendung von Corel PaintShop Pro. Er stellt einen empfohlenen Ablauf für das Arbeiten mit digitalen Bildern dar. Den unten beschriebenen Arbeitsablauf können Sie als Anleitung verwenden, wenn Sie Fotos verwalten, retuschieren, drucken oder präsentieren möchten.

Importieren von Fotos in Corel PaintShop Pro

Zum Importieren von Fotos in Corel PaintShop Pro müssen Sie lediglich die Anwendung im Arbeitsbereich Verwalten öffnen und zu einem Fotoordner auf Ihrem Computer navigieren. Die Anwendung katalogisiert automatisch die Ordner, zu denen Sie navigieren, und „importiert" sie in die Anwendung, ohne dabei Dateien zu duplizieren.



Weitere Informationen finden Sie unter “Übernehmen von Fotos in Corel PaintShop Pro“ auf Seite 50.

Verwalten der Fotos

Die digitale Fotografie gibt Ihnen die Freiheit zu experimentieren. So entsteht eine große Zahl digitaler Dateien – und Fotografen wissen, wie wichtig es ist, diese Dateien so früh wie möglich zu verwalten, das heißt, sie zu überprüfen, unbrauchbare Fotos auszusortieren und die anderen zu kennzeichnen.

Der Arbeitsbereich Verwalten bietet Ihnen alle Werkzeuge zum Aussortieren, Bewerten, Kennzeichnen und Vorbereiten der Fotos zum Bearbeiten oder Präsentieren. Wenn Sie auf eine Miniaturansicht doppelklicken, öffnet sich die Schnellüberprüfung in der Vollbildansicht. Die Suchoptionen und Sammlungen erleichtern das Finden von und Arbeiten mit den aktuell auf Ihrem Computer gespeicherten Fotos.



Die Schnellüberprüfung ist ein Vollbild-Prüfmodus, der sich öffnet, wenn Sie im Arbeitsbereich Verwalten auf eine Miniaturansicht doppelklicken. Mit den Pfeiltasten können Sie Bereiche vergrößern/verkleinern sowie navigieren.

Weitere Informationen finden Sie unter “Überprüfen, Verwalten und Suchen von Fotos“ auf Seite 57.

Schnelles Anpassen von Fotos

Viele Fotografen haben Probleme, die Zeit zum Bearbeiten der Fotos zu finden, daher können Sie im Arbeitsbereich Anpassen schnell von Foto zu Foto wechseln, wobei Ihnen häufig verwendete Bearbeitungswerkzeuge zur Verfügung stehen. In manchen Fällen ist keine weitere Bearbeitung der Fotos erforderlich.



Im Bereich Anpassen des Arbeitsbereichs Anpassen erhalten Sie schnellen Zugriff auf häufig verwendete Bearbeitungsfunktionen.

Wenn Sie die Fotos bearbeitet haben, können Sie zum Arbeitsbereich Verwalten zurückkehren, um die Bearbeitungsfunktionen für mehrere Fotos zu nutzen, z. B. Bearbeitung erfassen und Bearbeitung anwenden. Mit diesen beiden Funktionen können Sie Bearbeitungen, die Sie an einem einzelnen Foto vorgenommen haben, kopieren und auf mehrere Fotos anwenden. Unter ähnlichen Bedingungen aufgenommene Fotos können so mit beeindruckender Geschwindigkeit bearbeitet werden, und das ohne Skripting.

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Themen:

- "Der Arbeitsbereich „Anpassen"" auf Seite 30
- "Erfassen und Anwenden von Bearbeitungen auf mehrere Fotos" auf Seite 86

Erweitertes Bearbeiten und RAW-Dateien

Im Arbeitsbereich Bearbeiten stehen Ihnen professionelle Werkzeuge und Funktionen zur Verfügung. Beispielsweise können Sie Effekte anwenden, Text hinzufügen und benutzerdefinierte Malwerkzeuge verwenden. Außerdem können Sie Ebenen nutzen, um vielseitig bearbeitbare zusammengesetzte Bilder zu erstellen, Bildbereiche durch Auswahl und Masken isolieren und auf Farbtonkurven, Histogramme und andere weiter gehende Werkzeuge zugreifen.



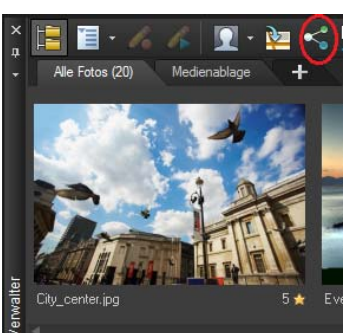
Wenn Sie die umfassenden Möglichkeiten des Arbeitens mit RAW-Dateien schätzen, können Sie Kamera-RAW-Editor zur Bearbeitung Ihrer Fotos verwenden.

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Themen:

- “Anpassen von Bildern“ auf Seite 103
- “Retuschieren und Restaurieren von Bildern“ auf Seite 125
- “Arbeiten mit einer Auswahl“ auf Seite 225
- “Arbeiten mit Ebenen“ auf Seite 213
- “Anwenden von Effekten“ auf Seite 185
- “Arbeiten mit Text“ auf Seite 235
- “Arbeiten mit RAW-Fotos von Kameras“ auf Seite 97

Präsentieren von Fotos

Nachdem Sie Ihre Fotos bearbeitet und optimiert haben, möchten Sie sie sicherlich auch anderen präsentieren. Neben den Druck-, Layout- und E-Mail-Optionen sind Präsentationsoptionen verfügbar, mit denen Sie Fotos direkt auf bekannten Sharing-Websites wie Facebook, Flickr und Google+ veröffentlichen können.



Weitere Informationen finden Sie in folgenden Themen:

- “Drucken“ auf Seite 251
- “Freigeben von Fotos“ auf Seite 241

Erweiterte kreative Optionen für die DSLR-Fotografie

Viele Besitzer von DSLR-Kameras (digitale Spiegelreflexkamera, Digital Single-Lens Reflex) möchten ihre Kenntnisse ausbauen und suchen nach kreativen Optionen. Mit den HDR-Funktionen (High Dynamic Range) von Corel PaintShop Pro können Sie die Belichtungsreihenfunktionen Ihrer Kamera besser nutzen. Außerdem können Sie mit der Fotokombination mehrere Fotos zusammenfassen.

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Themen:

- “Aufnehmen von Fotos für die HDR-Verarbeitung“ auf Seite 155
- “Kombinieren von Fotos durch HDR-Belichtungskombination“ auf Seite 157
- “Zusammenfassen von Stapeln von Fotos zu HDR-Bildern“ auf Seite 167
- “Verwenden der Fotokombination“ auf Seite 169

Einstieg in die Verwendung von Corel PaintShop Pro

Der Einstieg in Corel PaintShop Pro ist auf verschiedene Arten möglich: durch Zugreifen auf die Hilfe und Videos, Verwenden der Lernstudio-Palette, Lesen des Corel Guides oder Erkunden der Corel-Website (**www.corel.com**), über die Sie Zugriffstipps, Lernprogramme und Informationen zur Schulung anzeigen können.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Konventionen der Dokumentation
- Verwenden des Hilfesystems
- Verwenden der Lernstudio-Palette
- Verwenden des Corel Guides
- Verwenden der webbasierten Ressourcen

Konventionen der Dokumentation

Die folgende Tabelle beschreibt wichtige Konventionen, die in der Hilfe verwendet werden.

Konvention	Beschreibung	Beispiel
Menü ▸ Menübefehl	Ein Menüelement gefolgt von einem Menübefehl	Wählen Sie **Datei ▸ Öffnen** aus.
Dropdown-Liste	Eine Liste mit Optionen, die nach unten aufgeklappt wird, wenn der Benutzer auf einen Abwärtspfeil klickt	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Auswahltyp** in der Werkzeugoptionen-Palette eine Option aus.

Konvention	Beschreibung	Beispiel
Palette	Ein Fenster mit verfügbaren Befehlen und Einstellungen, die für ein bestimmtes Werkzeug oder eine Aufgabe relevant sind	Doppelklicken Sie in der Palette Ebenen auf den Namen der Gruppe.
Aktivieren und **deaktivieren**	Begriffe, die sich auf das Aktivieren bzw. Deaktivieren von Kontrollkästchen durch Anklicken beziehen.	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Originaldruckgröße beibehalten**, um die aktuelle Druckgröße beizubehalten.
Eingabetaste	Die **Eingabetaste** auf Ihrer Tastatur	Wenn Sie diesen Farbverlauf als wiederverwendbares Farbfeld speichern möchten, klicken Sie auf **Zu Farbfeldern hinzufügen**, geben Sie einen Namen ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
	Fotografischer Tipp	Die besten Ergebnisse bei der Aufnahme von Fotos zur HDR-Verarbeitung erzielen Sie bei Verwendung eines Stativs.
	Ein Video ist verfügbar	Sehen Sie sich ein Video zur Verwendung der Intelligenten Schneidefunktion an.
	Ein Hinweis mit Informationen, die für die vorhergehenden Schritte wichtig sind. Beschreibt u.U. Bedingungen, unter welchen das Verfahren durchgeführt werden kann.	Sie können den Befehl **Rauschen entfernen mit Texturschutz** zwar auf das gesamte Bild anwenden, er erzielt jedoch die beste Wirkung, wenn Sie den Problembereich auswählen.

Konvention	Beschreibung	Beispiel
	Ein Tipp mit Vorschlägen zur Durchführung der vorhergehenden Schritte. Bietet u.U. Alternativen zu den Schritten oder andere Vorteile und Einsatzmöglichkeiten des Verfahrens.	Sie können auch mit der rechten Maustaste auf das Bild klicken, um den Quellpunkt für den Klonpinsel festzulegen.

Verwenden des Hilfesystems

Die Hilfe, die innerhalb des Programms verfügbar ist, ist die umfassendste Informationsquelle für Corel PaintShop Pro. Das Hilfesystem bietet zwei Möglichkeiten für die Suche nach Informationen. Sie können auf der Seite „Inhalt" ein Thema auswählen oder die Suchseite verwenden, um nach bestimmten Wörtern und Ausdrücken zu suchen. Sie können Themen der Hilfe auch drucken.

Wenn Sie über eine Internetverbindung verfügen, wird von der Anwendung die webbasierte Hilfe angezeigt. Wenn Sie keine Internetverbindung verfügbar ist, durchsucht die Anwendung das lokale Hilfesystem.

So verwenden Sie das Hilfesystem

1 Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf **Hilfe** ▸ **Hilfethemen**.

2 Klicken Sie im Fenster „Hilfe" auf eine der folgenden Registerkarten:

- **Inhalt** – Dient zum Durchsuchen der Hilfethemen.
- **Suchen** – Dient zum Durchsuchen des gesamten Hilfetextes nach einem bestimmten Wort oder Ausdruck (keine Anführungszeichen erforderlich). Wenn Sie beispielsweise nach

Informationen über ein bestimmtes Werkzeug oder einen Befehl suchen, können Sie den Namen des Werkzeugs oder Befehls eingeben, z.B. **Hintergrundbeleuchtung**, um eine Liste relevanter Themen anzuzeigen.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Ein bestimmtes Hilfethema drucken	Öffnen Sie ein Hilfethema und wählen Sie im Menü des Internet Explorer® die Optionsfolge **Datei** ▸ **Drucken** aus.
Hilfe für ein Dialogfeld anzeigen	Klicken Sie unten im Dialogfeld auf **Hilfe**.

Verwenden der Lernstudio-Palette

Die Lernstudio-Palette enthält hilfreiche Informationen über Corel PaintShop Pro-Aufgaben, -Befehle und -Werkzeuge, die sowohl Anfänger als auch erfahrene Benutzer darin unterstützen, ihre Arbeit schneller zu erledigen. Die Startseite der Lernstudio-Palette bietet einen aufgabenbasierten Arbeitsablauf, der damit beginnt, Ihre Fotos in das Programm zu bringen. Von da aus führt Sie der Arbeitsablauf durch Aufgaben wie das Ordnen, Anpassen und Retuschieren von Fotos, das Erstellen von Ebenen und Auswahlen, das Hinzufügen von Text, Grafiken und Effekten sowie das Drucken und Präsentieren Ihrer Kreationen.



Klicken Sie auf der Lernstudio-Startseite auf eine Aufgabe und anschließend auf ein Thema.

So blenden Sie die Lernstudio-Palette ein bzw. aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Wählen Sie **Ansicht** ▸ **Paletten** ▸ **Lernstudio** aus.



Die Lernstudio-Palette wird standardmäßig eingeblendet. Sie erscheint am rechten Rand des Arbeitsbereich „Bearbeiten“.

Verwenden der Lernstudio-Palette

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Klicken Sie von der Startseite aus auf eine Aufgabe.

Die zur Aufgabe gehörenden Themen werden eingeblendet.

2 Klicken Sie auf ein Thema.

Das zum Thema gehörende Verfahren wird eingeblendet.

- Für Themen, die ein Werkzeug beschreiben, wird das entsprechende Werkzeug aktiviert. Die Werkzeugoptionen-Palette und alle anderen relevanten Paletten werden eingeblendet.
- Für Themen, die einen mit einem Dialogfeld verbundenen Befehl beschreiben, wird das entsprechende Dialogfeld eingeblendet.

3 Lesen Sie das Verfahren zur Verwendung des Werkzeugs oder Befehls.



Einige Aufgaben und Befehle können nur ausgeführt werden, wenn ein Bild geöffnet ist.

Verwenden des Corel Guides

Der Corel Guide enthält die aktuellsten Informationen und Inhalte für Ihr Programm. Sie finden hier Tipps und Tricks, können neue Inhalte für Ihre Projekte herunterladen, neue Möglichkeiten zum Präsentieren Ihrer Fotos und Videos entdecken und auf die neuesten Aktualisierungen für Ihr Programm zugreifen.

So greifen Sie auf den Corel Guide zu:

- Wählen Sie **Hilfe** ▸ **Corel Guide** aus.

Verwenden der webbasierten Ressourcen

Über das Hilfemenü von Corel PaintShop Pro und die Corel-Website können Sie eine Reihe von Webseiten aufrufen, die sich mit dem Kundendienst und den Communitys befassen. Sie finden Ressourcen wie Downloads, Lernprogramme Tipps, Newsletter, Newsgroups und andere Online-Ressourcen.

So rufen Sie webbasierte Ressourcen auf

- Klicken Sie im Menü **Hilfe** auf einen der folgenden Weblinks:
  - **Kontaktinformationen** – Dieser Link bringt Sie zu einer Seite des Kundensupports, auf der die Kontaktinformationen für den Kundendienst und den technischen Support aufgeführt sind.
  - **Online-Support und -Ressourcen** – Dient zum Aufrufen der Corel Support Services-Seite zum Nachschlagen von Antworten in unserer Wissensdatenbank und unseren Newsgroups, zum Einreichen von Fragen beim technischen Support, für Feedback und zum Suchen nach Software-Updates.
  - **Nach Updates suchen** – Prüft den Corel Update Service, um herauszufinden, ob Updates für Ihre Kopie von Corel PaintShop Pro verfügbar sind.



Sie können auch **www.corel.com** besuchen und auf den Link **Support** klicken, um auf die Support-Seite zuzugreifen.

So greifen Sie auf Lernressourcen von Corel zu

- Navigieren Sie im Internet-Browser zu **www.corel.com**, klicken Sie auf den Link **PaintShop Pro** und klicken Sie auf die Registerkarte **Ressourcen**.



Arbeitsbereiche-Tour

Corel PaintShop Pro verfügt über drei Hauptarbeitsbereiche, mit deren Hilfe Sie Ihre Bilder organisieren und bearbeiten können: Verwalten, Anpassen und Bearbeiten.

Die Verfügbarkeit von Funktionen hängt von der von Ihnen verwendeten Softwareversion ab.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Erkunden der Arbeitsbereiche
- Wechseln zwischen Arbeitsbereichen
- Auswählen eines Farbthemas für Arbeitsbereiche
- Verwenden von Paletten
- Verwenden von Symbolleisten
- Verwenden von Werkzeugen

Erkunden der Arbeitsbereiche

Corel PaintShop Pro besteht aus drei Arbeitsbereichen:

- **Verwalten**
- **Anpassen**
- **Bearbeiten**

Jeder Arbeitsbereich enthält bestimmte Werkzeuge und Steuerungen, mit denen Sie die anfallenden Aufgaben schnell und effizient erledigen können.

Sie können die Arbeitsbereiche speichern, einschließlich aller geöffneten Bilder und deren Vergrößerungen und Bildschirmpositionen sowie der Positionen und Einstellungen von Paletten, Symbolleisten, Dialogfeldern und Fenstern. Weitere Informationen zur Verwendung benutzerdefinierter Arbeitsbereiche finden Sie in der Hilfe unter „Verwenden benutzerdefinierter Arbeitsbereiche“.

Der Arbeitsbereich „Verwalten“

Wenn Sie Corel PaintShop Pro öffnen, wird der Arbeitsbereich Verwalten als Standardarbeitsbereich angezeigt.



Der Arbeitsbereich Verwalten im Vorschaumodus

Der Arbeitsbereich Verwalten umfasst die folgenden Komponenten:

- **Navigationspalette** – Erleichtert das Suchen und Verwalten von Fotos. Sie können das Suchfeld verwenden oder auf die Registerkarte Sammlungen oder Computer klicken, um die Ordner auf dem Computer anzuzeigen. Zudem können Sie Fotos nach Sammlung, Tags oder Bewertungen sortieren.
- **Vorschaubereich** – Sie können zwischen zwei Ansichten wählen, einer großen Einzelbildansicht und einer Ansicht mit mehreren Miniaturansichten (erweiterte Verwalterpalette)

- **Infopalette** – Hier werden Informationen zum ausgewählten Bild angezeigt. Sie besteht aus einer kameraartigen Anzeige der Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos verwendet wurden, und einem Registerkartenbereich, in dem Sie Informationen wie Tags und Bewertungen hinzufügen und auf eine umfassende Liste von EXIF- oder IPTC-Daten zugreifen können.
- **Verwalterpalette** – Diese Palette ist in allen drei Arbeitsbereichen verfügbar, ermöglicht die Auswahl von Fotos (als Miniaturansichten) und bietet eine Symbolleiste mit verschiedenen Befehlen und Optionen für die Fotoverwaltung.
- **Palette „Sofortige Effekte"** – Diese Palette ist in allen drei Arbeitsbereichen verfügbar und erlaubt Ihnen, voreingestellte Effekte auszuwählen (als Miniaturansichten angezeigt) und diese auf Ihr Foto anzuwenden.

Weitere Informationen zum Arbeitsbereich Verwalten finden Sie unter "Überprüfen, Verwalten und Suchen von Fotos" auf Seite 57.

Der Arbeitsbereich „Anpassen"

„Anpassen" ist Ihr Arbeitsbereich für schnelle Bearbeitungen. Hier können Sie mithilfe der gängigsten Werkzeuge Ihre Fotos korrigieren und optimieren.



Ein im Arbeitsbereich Anpassen angezeigtes Foto

Der Arbeitsbereich „Anpassen“ umfasst folgende Komponenten:

- **Vorschaubereich** – Hier wird das in der Verwalterpalette ausgewählte Foto angezeigt.
- **Verwalterpalette** – Hier können Sie Fotos auswählen. Sie enthält eine Symbolleiste mit verschiedenen Befehlen und Optionen für die Fotoverwaltung.
- **Steuerung für die Bewertung mit Sternen** – Mit dieser können Sie jedem Foto eine Bewertung zuweisen und so Ihre Favoriten schnell ausfindig machen.
- **Symbolleisten** – Bieten Schaltflächen für den Zugriff auf häufig verwendete Befehle zum Speichern und Anzeigen.

- **Anpassungspalette** – Zeigt Werkzeuge und Steuerungen für die Fotoanpassung an.
- **Palette „Sofortige Effekte"** – Zeigt voreingestellte Effekte an, die Sie auf Ihr Foto anwenden können.
- **Statusleiste** – Hier werden Informationen zum ausgewählten Werkzeug angezeigt.

Weitere Informationen zum Arbeitsbereich Anpassen finden Sie in der Hilfe unter „Verwenden des Arbeitsbereichs Anpassen".

Der Arbeitsbereich „Bearbeiten"

Im Arbeitsbereich „Bearbeiten" können Sie auf Funktionen für die detaillierte Bearbeitung zugreifen. Hier finden Sie Menüs, Werkzeuge und Paletten, mit denen Sie Bilder erstellen und bearbeiten können. Neben der Fotobearbeitung können hier auch Mal- und Zeichenaufgaben ausgeführt werden.



Ein in Arbeitsbereich „Bearbeiten" angezeigtes Foto

Der Arbeitsbereich „Bearbeiten" umfasst folgende Komponenten:

- **Menüleiste** – Zeigt Befehle für verschiedene Aufgaben an. Das Menü **Effekte** enthält beispielsweise die Befehle zum Anwenden von Bildeffekten.
- **Symbolleisten** – Zeigt Schaltflächen für häufig verwendete Befehle an. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Symbolleisten" auf Seite 38.
- **Paletten** – Zeigt Informationen an und hilft bei der Auswahl von Werkzeugen, beim Ändern von Optionen, der Verwaltung von Ebenen, der Auswahl von Farben und anderen Bearbeitungsfunktionen. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Paletten" auf Seite 35.

- **Statusleiste** – zeigt Informationen zum ausgewählten Werkzeug oder Menübefehl sowie Bildinformationen wie Abmessungen, Farbtiefe und Zeigerposition an. Die Statusleiste wird am unteren Rand des Arbeitsbereichs angezeigt und kann im Gegensatz zu anderen Symbolleisten nicht angepasst oder verschoben werden. Weitere Informationen zum Anzeigen von Bildinformationen finden Sie unter "Anzeigen und Bearbeiten von Fotoinformationen" auf Seite 88.

Wechseln zwischen Arbeitsbereichen

Mit Corel PaintShop Pro können Sie schnell und mühelos zwischen Arbeitsbereichen wechseln, sodass Sie Ihre Fotos auf die effizienteste Weise verwalten und bearbeiten können.

So wechseln Sie zwischen Arbeitsbereichen

- Klicken Sie am oberen Rand des Anwendungsfensters auf eine der folgenden Registerkarten:
  - **Verwalten**
  - **Anpassen**
  - **Bearbeiten**

Auswählen eines Farbthemas für Arbeitsbereiche

Sie können aus einer Vielzahl von Farbthemen für Arbeitsbereiche wählen – von dunkel bis hell.

So wählen Sie ein Farbthema für einen Arbeitsbereich aus

1 Klicken Sie auf **Ansicht ▸ Farbthema des Arbeitsbereichs**.

2 Wählen Sie eine der folgenden Farben aus:

- **Dunkelgrau** (Standardeinstellung)
- **Mittelgrau**
- **Hellgrau**
- **Blau**

Verwenden von Paletten

Corel PaintShop Pro bietet viele Paletten, mit denen Informationen und Befehle verwaltet werden, die Sie beim Bearbeiten Ihrer Bilder unterstützen. Einige Paletten werden automatisch angezeigt, andere werden angezeigt, wenn Sie bestimmte Werkzeuge aktivieren, und wieder andere Paletten werden nur angezeigt, wenn Sie diese zum Öffnen auswählen. Sie können eine Palette problemlos aktivieren und deaktivieren, indem Sie **Ansicht ▸ Paletten** auswählen. Einige Paletten sind nur in bestimmten Arbeitsbereichen verfügbar.

Paletten zeigen Informationen an und können Schaltflächen sowohl für Steuerungen als auch für Befehle enthalten. Wie Symbolleisten können auch Paletten von deren verankerter Standardposition verschoben werden.

Palette	Beschreibung
Pinselvarianten	Sie können zusätzliche Pinseloptionen bei Verwendung eines Standardpinsels oder eines anderen Rastermalwerkzeugs verwenden. Diese Palette ist besonders bei Verwendung eines druckempfindlichen Tabletts oder einer vierdimensionalen Maus nützlich. Sie können beispielsweise die Deckfähigkeit eines Pinselstrichs ändern, indem Sie stärker mit dem Stylus aufdrücken. Einige Optionen sind auch bei Verwendung einer Maus zu empfehlen.
Histogramm	Zeigt die Verteilung der Rot-, Grün-, Blau-, Graustufen-, Farbton-, Sättigungs- und Helligkeitswerte eines Bildes in grafischer Form. Sie können die Verteilung der Details in den Schatten-, Mittelton- und hellen Bereichen analysieren, um zu entscheiden, wie Sie Korrekturen vornehmen können.
Verlauf	Listet die auf das aktive Bild ausgeführten Aktionen auf; Sie können nacheinander ausgeführte oder voneinander unabhängige Aktionen rückgängig machen oder wiederherstellen und ein Quickscript erstellen, das sofort zum Öffnen anderer Bilder angewendet werden kann.
Infopalette	(Arbeitsbereich Verwalten) Zeigt Informationen zum ausgewählten Bild an. Sie besteht aus einer kameraartigen Anzeige der Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos verwendet wurden, und einem Registerkartenbereich, in dem Sie Informationen wie Tags und Bewertungen, EXIF- oder IPTC-Daten und Informationen zu Standorten und Personen bearbeiten und anzeigen können.
Sofortige Effekte	Bietet Schnellzugriff auf Miniaturansichten von voreingestellten Effekten, die Sie auf Ihre Fotos anwenden können.

Palette	Beschreibung
Ebenen	Sie können Einstellungen für Ihre Bildebenen anzeigen, verwalten und anpassen.
Lernstudio	Dient zur Anzeige von Informationen zu Arbeitsablauf, Werkzeugen und Befehlen, die Sie darin unterstützen, Ihre Arbeit schnell und effizient zu erledigen
Material	Sie können die Farben und Materialien zum Malen und Zeichnen sowie für die Füllung und für die Retuschierfunktionen festlegen.
Mischfunktion	Sie können Farbmedien zur Verwendung mit einem Ölpinselwerkzeug oder dem Spachtelwerkzeug zusammenstellen und mischen, wodurch Sie realistische Pinselstriche mit Ölfarben auf Malebenen erstellen können.
Navigationspalette	Ermöglicht das Suchen und Verwalten von Fotos.
Verwalter	Hier können Sie Fotos aus verschiedenen Ordnern sammeln und anzeigen, um sie dann auswählen, bearbeiten, per E-Mail versenden oder drucken zu können. Sie können innerhalb der Palette nach Bedarf benutzerdefinierte Ablagen hinzufügen, entfernen und umbenennen.
Übersicht	Zeigt eine Miniaturansicht des aktiven Bildes an; Sie können eine Vergrößerungsebene festlegen und Bildinformationen anzeigen.
Skriptausgabe	Zeigt eine Liste Ihrer Aktionen und Ergebnisse beim Ausführen von Skripts an.
Werkzeugoptionen	Zeigt Einstellungen und Steuerungen für das aktive Werkzeug an

So blenden Sie Paletten ein oder aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Wählen Sie **Ansicht** ▸ **Paletten** und klicken Sie auf den Palettennamen.

  Aktuell eingeblendete Paletten sind mit einem Häkchen gekennzeichnet.



Sie können eine freie Palette mit der Taste **F2** ein- bzw. ausblenden.

So ändern Sie die Größe einer Palette

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Ziehen Sie die Eckkante einer Palette.



Sie können auch die Größe einer verankerten Palette ändern, indem Sie in der rechten oberen Ecke der Titelleiste der Palette auf die Schaltflächen **Palette minimieren** bzw. **Palette maximieren** klicken.

Verwenden von Symbolleisten

Alle drei Arbeitsoberflächen weisen Symbolleisten mit Schaltflächen auf, die für die am häufigsten verwendeten Aufgaben nützlich sind. Wenn Sie mit dem Mauszeiger auf eine Schaltfläche zeigen, wird ihr Name als Quickinfo angezeigt. In der Statusleiste werden darüber hinaus weitere Informationen zum Befehl angezeigt. Darüber hinaus finden Sie im Lernstudio des Arbeitsbereich „Bearbeiten“ Hinweise zur Verwendung des Werkzeugs.

Der Arbeitsbereich „Bearbeiten“ ist der Hauptzugangsort für die folgenden Symbolleisten:

- **Effekte** – Zeigt Befehle für Effekte an, die auf Bilder angewendet werden können.
- **Foto** – Zeigt Befehle zur Nachbearbeitung von Fotos an.
- **Skript** – Zeigt Befehle zum Erstellen und Ausführen von Skripts an.
- **Standard** – Wird standardmäßig oben auf der Arbeitsoberfläche angezeigt und enthält die am häufigsten verwendeten Befehle zur Verwaltung von Dateien, beispielsweise zum Speichern von Bildern, Rückgängigmachen von Befehlen und Ausschneiden von Elementen.
- **Status** – Wird standardmäßig unten in der Arbeitsoberfläche angezeigt und zeigt Informationen zum ausgewählten Werkzeug an.
- **Werkzeuge** – Enthält Werkzeuge zum Malen, Zeichnen, Zuschneiden, Eingeben von Text und zum Ausführen anderer Bildbearbeitungsaufgaben.
- **Web** – Zeigt Befehle zum Erstellen und Speichern von Bildern für das Internet an.

So blenden Sie Symbolleisten ein bzw. aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Wählen Sie **Ansicht ▸ Symbolleisten** und klicken Sie auf die Symbolleiste, die Sie ein- oder ausblenden möchten.

  Ein Häkchen neben dem Namen der Symbolleiste im Menü gibt an, dass die Symbolleiste eingeblendet ist.



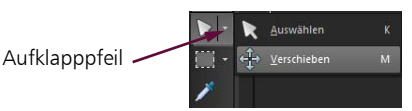
Wenn Sie eine bestimmte Symbolleiste ausblenden möchten, klicken Sie auf der Titelliste auf die Schaltfläche **Schließen** .

Sie können eine freie Symbolleiste mit der Taste **F2** ein- bzw. ausblenden.

Verwenden von Werkzeugen

Mit den Werkzeugen können Sie viele verschiedene Funktionen im Bereich Bildbearbeitung und kreative Aufgaben durchführen. Wenn Sie den Mauszeiger über einem Werkzeug platzieren, werden der Name und das Tastaturkürzel in einer Quickinfo angezeigt, und in der Statusleiste werden Hinweise zur Verwendung des Werkzeugs angezeigt.

Während im Arbeitsbereich Anpassen nur eine begrenzte Anzahl an Werkzeugen zum schnellen Verbessern von Bildern verfügbar ist, enthält der Arbeitsbereich „Bearbeiten“ eine umfassende Auswahl an Werkzeugen zum erweiterten Erstellen und Bearbeiten von Bildern. Im Arbeitsbereich „Bearbeiten“ verfügen einige der Werkzeuge (wie Zuschneiden, Verschieben und Text) über eine eigene Schaltfläche in der Werkzeugleiste. Die meisten anderen Werkzeuge sind mit anderen Werkzeugen, mit denen ähnliche Aufgaben ausgeführt werden können, zu Gruppen zusammengefasst. Eine Gruppe von Werkzeugen wird durch einen kleinen Aufklapppfeil auf der rechten Seite des aktiven Werkzeugs gekennzeichnet.



Einige Werkzeuge werden mit Aufklappsymbolen in Gruppen zusammengefasst. Sie können alle zusammengefassten Werkzeuge durch Anklicken des Aufklapppfeils neben dem aktiven Werkzeug aufrufen.

Weitere Informationen zum Verschieben bzw. Ein- und Ausblenden der Werkzeugleiste im Arbeitsbereich „Bearbeiten“ finden Sie unter “Verwenden von Symbolleisten“ auf Seite 38.

In der folgenden Tabelle wird jedes Werkzeug in der Werkzeugleiste im Arbeitsbereich „Bearbeiten“ kurz beschrieben. Einige dieser Werkzeuge sind auch im Arbeitsbereich Anpassen verfügbar.

Werkzeug	Beschreibung
 Schwenken	Hiermit können Sie steuern, welcher Teil des Bilds im Bildfenster sichtbar ist.
 Zoom	Zum Vergrößern klicken Sie mit der linken Maustaste und zum Verkleinern mit der rechten. Ziehen Sie den Zeiger zum Festlegen eines Bereichs zum Vergrößern/ Verkleinern.
 Auswählen	Dient zum Verschieben, Drehen und Ändern der Form von Rasterebenen und zur Auswahl und zum Ändern von Vektorobjekten.
 Verschieben	Dient zum Verschieben einer Rasterebene oder einer Vektorebene auf der Leinwand.
 Auswahl	Dient zum Erstellen einer geometrischen Auswahl, wie z. B. einem Rechteck, einer Ellipse oder einem Dreieck.
 Freihandauswahl	Erstellt eine unregelmäßig geformte Auswahl.
 Zauberstab	Erstellt eine Auswahl basierend auf Pixelwerten innerhalb einer vorgegebenen Toleranz.
 Pipette	Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Vordergrund-/Konturfarbe durch Anklicken oder der Hintergrund-/ Konturfarbe durch Klicken mit der rechten Maustaste.
 Beschneiden	Dient zum Abschneiden oder Beseitigen unerwünschter Kanten.

Werkzeug	Beschreibung
 Ausrichten	Dreht ein gekrümmtes Foto so, dass es gerade wird.
 Perspektivenkorrektur	Dient zur Ausrichtung der Perspektive von Gebäuden oder anderen Objekten, die gekippt dargestellt werden.
 Rote Augen	Korrigiert schnell den Rote-Augen-Effekt, den man häufig auf Fotos sieht.
 Make-Up	Dieses Werkzeug verfügt über fünf Modi, mit denen Sie kosmetische Veränderungen an Elementen in Ihren Fotos vornehmen können: Unreinheiten-Korrektur, Zahnbürste, Augentropfen, Sonnenbräune und Strecken/Stauchen (Thinify™).
 Klonen	Entfernt Fehler und Objekte aus Ihrem Foto, indem es sie mit einem anderen Teil des Bildes übermalt.
 Bildfehlerentfernung	Entfernt Falten, Kabel und andere lineare Fehler aus Digitalfotos und Kratzer aus eingescannten Fotos.
 Objektentfernung	Dient zum Abdecken von ungewollten Elementen eines Fotos mit einer benachbarten Textur im gleichen Foto.
 Standardpinsel	Dieses Werkzeug dient zum Bemalen Ihres Bildes mit Farben, Texturen oder Farbverläufen.
 Airbrush	Simuliert die Bearbeitung mit einem Airbrush oder einer Sprühdose.

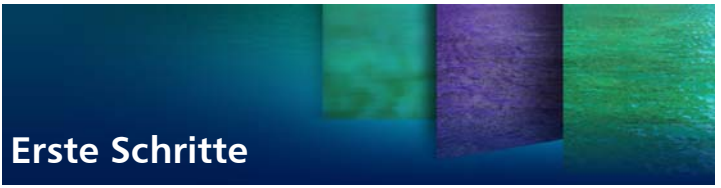
Werkzeug	Beschreibung
 Heller/Dunkler	Dient zum Aufhellen durch Ziehen mit der linken Maustaste bzw. zum Abdunkeln durch Ziehen mit der rechten Maustaste. Dieser Effekt ist stärker als die Effekte, die mit den Unterbelichtungs- und Überbelichtungswerkzeugen erzielt werden.
 Unterbelichten	Dieses Werkzeug ermöglicht es Ihnen, durch Klicken Bereiche eines Fotos heller erscheinen zu lassen, oder durch Klicken mit der rechten Maustaste Bereiche dunkler erscheinen zu lassen.
 Überbelichten	Dieses Werkzeug ermöglicht es Ihnen, durch Klicken Bereiche eines Fotos dunkler erscheinen zu lassen, oder durch Klicken mit der rechten Maustaste Bereiche heller erscheinen zu lassen.
 Verschmieren	Dieses Werkzeug dient zum Verschmieren von Pixeln durch Aufnehmen neuer Farben beim Ziehen mit der linken Maustaste. Wenn Sie mit der rechten Maustaste ziehen und keine neue Farbe aufnehmen, können Sie mit diesem Werkzeug auch Pixel verreiben.
 Verreiben	Dieses Werkzeug dient zum Verreiben von Pixeln ohne Aufnahme neuer Farben beim Ziehen mit der linken Maustaste. Wenn Sie mit der rechten Maustaste ziehen und neue Farbe aufnehmen, können Sie mit diesem Werkzeug auch Pixel verschmieren.

Werkzeug	Beschreibung
 Weichzeichnen	Dieses Werkzeug dient zum Weichzeichnen von Pixeln beim Ziehen mit der linken Maustaste und zum Scharfzeichnen von Pixeln beim Ziehen mit der rechten Maustaste.
 Scharfzeichnen	Dieses Werkzeug dient zum Scharfzeichnen von Pixeln beim Ziehen mit der linken Maustaste und zum Weichzeichnen von Pixeln beim Ziehen mit der rechten Maustaste.
 Relief	Dieses Werkzeug dient zum Erstellen eines Reliefeffekts durch Unterdrücken von Farbe und Hervorheben der Umrandung beim Ziehen.
 Sättigung erhöhen/ verringern	Dieses Werkzeug ermöglicht es Ihnen, durch Ziehen mit der linken Maustaste Farben lebhafter wirken zu lassen oder durch Ziehen mit der rechten Maustaste Farben weniger lebhaft wirken zu lassen.
 Farbtonverschiebung nach oben/unten	Dieses Werkzeug ermöglicht es Ihnen, durch Ziehen mit der linken Maustaste die Pixel-Farbtonverschiebungswerte nach oben zu verschieben oder durch Ziehen mit der rechten Maustaste die Farbtonverschiebung nach unten durchzuführen.
 Zieleigenschaft anwenden	Dieses Werkzeug dient zum erneuten farblichen Bemalen von Pixeln unter Beibehaltung der Details.

Werkzeug	Beschreibung
 Farbe ersetzen	Dieses Werkzeug dient zum Ersetzen der Hintergrund-/Füllfarbe mit der Vordergrund-/Konturfarbe durch Klicken und Ziehen, oder zum Ersetzen der Vordergrund-/Konturfarbe mit der Hintergrund-/Füllfarbe durch Klicken mit der rechten Maustaste und Ziehen.
 Löschwerkzeug	Dieses Werkzeug dient zum Löschen bzw. Umwandeln von Rasterebenen-Pixeln in Transparenz.
 Hintergrundlöschwerkzeug	Dieses Werkzeug dient zum Löschen der Kanten um einen Bereich, den Sie in Ihrem Foto beibehalten möchten.
 Farbfüllung	Dieses Werkzeug dient dazu, Pixel einer ähnlichen Toleranzebene durch Klicken mit dem aktuellen Vordergrund-/Konturmaterial oder durch Klicken der rechten Maustaste mit dem aktuellen Hintergrund-/Farbfüllmaterial zu füllen.
 Umfärber	Dieses Werkzeug dient dazu, die Farbe eines Objekts zu ändern, während die Schattierung und die Helligkeit der jeweiligen Farbe beibehalten werden.
 Bildstempel	Setzt Bildstempel, also themenbasierte Kunstelemente in Ihr Bild.
 Text	Setzt Text in Ihr Bild.
 Formen	Dieses Werkzeug dient zum Hinzufügen vordefinierter Formen (wie Sprechblasen, Pfeilen und Sternenregen) zu Ihrem Bild.
 Rechteck	Erstellt ein Rechteck oder Quadrat.

Werkzeug	Beschreibung
 Ellipse	Erstellt eine Ellipse oder einen Kreis.
 Symmetrische Form	Erstellt symmetrische oder sternenförmige Objekte.
 Zeichenstift	Erstellt verbundene oder nicht verbundene Linien-, Freihandkurven- und Bézier-Kurvensegmente.
 Verzerrungspinsel	Dieses Werkzeug dient zum Stauchen, Strecken, Drehen oder Verzerren von Pixeln.
 Gitterverzerrung	Dieses Werkzeug dient zum Verzerren von Fotos durch Ziehen von Punkten entlang eines Überzugsrasters.
 Ölpinsel	Dieses Werkzeug dient zur Simulation von Ölpinselstrichen auf Malebenen.
 Kreide	Dieses Werkzeug dient zur Simulation von Kreidezeichnungen auf Malebenen.
 Pastell	Dieses Werkzeug dient zur Simulation von Pastellzeichnungen auf Malebenen.
 Zeichenkreide	Dieses Werkzeug dient zur Simulation von Zeichenkreidezeichnungen auf Malebenen.
 Buntstift	Dieses Werkzeug dient zur Simulation von Buntstiftzeichnungen auf Malebenen.
 Marker	Dieses Werkzeug dient zur Simulation von Markerzeichnungen auf Malebenen.
 Aquarellpinsel	Dieses Werkzeug dient zur Simulation von Aquarellpinselstrichen auf Malebenen.

Werkzeug	Beschreibung
 Spachtel	Dieses Werkzeug dient dazu, das Auftragen von Ölfarbe mit einer Spachtel (anstelle eines Pinsels) auf Malebenen zu simulieren.
 Verschmieren	Dieses Werkzeug dient zum Verschmieren von Farbmedien, die Sie auf Malebenen angewendet haben.
 Mallöschwerkzeug	Dieses Werkzeug dient zum Löschen von Farbmedien, die Sie auf Malebenen angewendet haben.



Erste Schritte

Sie können Ihre Bilder auf unterschiedliche Weise in Corel PaintShop Pro übernehmen: Sie können Fotos importieren, die Sie auf Ihren Computer übertragen haben, Bilder direkt in die Anwendung scannen, Bilder in Form von Schnappschüssen erfassen oder Bilder selbst erstellen.

Wenn Sie die Bilder in der Anwendung verfügbar haben, können Sie auf zahlreiche grundlegende Befehle zugreifen, mit denen Sie Bilder und Bildinformationen anzeigen können. Sie können auch einfache Aktionen wie Ausschneiden, Kopieren, Rückgängigmachen und Wiederherstellen ausführen.

Weitere Informationen zur Durchführung einfacher Aktionen finden Sie in der Hilfe unter „Erste Schritte mit Corel PaintShop Pro“.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Übernehmen von Fotos in Corel PaintShop Pro
- Öffnen und Schließen von Bildern
- Speichern von Bildern
- Löschen von Bildern

Übernehmen von Fotos in Corel PaintShop Pro

Wenn Sie Ihre Fotos auf Ihren Computer übertragen haben (in Windows oder mit der Software Ihrer Kamera), können Sie Ihre Fotos in Corel PaintShop Pro importieren. Fotos importieren Sie, indem Sie zu den Ordnern navigieren. Die Fotos in den Ordnern werden dann automatisch in einer Datenbank katalogisiert. So können Informationen zu Ihren Fotos problemlos gefunden, bearbeitet und aktualisiert werden.

Zwar können Sie in jedem Arbeitsbereich zu den Ordnern navigieren, doch ist insbesondere der Arbeitsbereich „Verwalten" für das leichte Überprüfen und Verwalten mehrerer Fotos vorgesehen.

So importieren Sie Fotos in Corel PaintShop Pro

Arbeitsbereich „Verwalten"

1. Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen** und dann auf **Weitere Ordner durchsuchen**.
2. Navigieren Sie im Dialogfeld Ordner suchen zum gewünschten Ordner.
3. Klicken Sie auf **OK**.

   Der Ordner wird der Ordnerliste hinzugefügt und alle Bilder werden in der Anwendungsdatenbank katalogisiert.



Sie können die Navigationspalette in einem beliebigen Arbeitsbereich öffnen, indem Sie in der Verwalterpalette auf die Schaltfläche **Navigation anzeigen/ausblenden** klicken.

Öffnen und Schließen von Bildern

In Corel PaintShop Pro können Sie die meisten Bildformate öffnen. Sie können die Bilder über die Menüleiste oder über den Arbeitsbereich „Verwalten“ öffnen. Sie können auch bestimmte Dateiformate mit Corel PaintShop Pro verknüpfen, wie JPEG, TIF oder PNG, sodass diese Dateien in Corel PaintShop Pro geöffnet werden, wenn Sie darauf doppelklicken. Weitere Informationen zur Einstellung von Formatverknüpfungen und unterstützte Dateitypen finden Sie in der Hilfe unter „Festlegen von Dateiformatverknüpfungen“ und „Unterstützte Dateiformate in Corel PaintShop Pro“. Informationen zu RAW-Dateien finden Sie unter “Unterstützte RAW-Dateiformate“ auf Seite 97.

So öffnen Sie Bilder

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1. Wählen Sie **Datei** ▸ **Öffnen** aus.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Suchen in** den Ordner aus, in dem die Datei gespeichert ist.
3. Klicken Sie auf den Namen der Datei, die Sie öffnen möchten.

   Wenn Sie mehrere Dateien öffnen möchten, halten Sie **Strg** gedrückt und klicken Sie auf die Dateinamen.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Anzeigen von Informationen zu einem Bild	Klicken Sie im Dialogfeld **Öffnen** auf den Dateinamen und dann auf **Details**.
Anzeigen einer Miniaturansicht im Vorschaubereich	Aktivieren Sie im Dialogfeld **Öffnen** das Kontrollkästchen **Vorschau anzeigen**.

So öffnen Sie ein Bild im Arbeitsbereich „Verwalten“

Arbeitsbereich „Verwalten“

- Wählen Sie eine Miniaturansicht aus, um die Datei zu öffnen.

  Um Miniaturansichten aus einem anderen Ordner anzuzeigen, klicken Sie in der Navigationspalette auf **Weitere Ordner durchsuchen**. Im daraufhin angezeigten Dialogfeld Ordner suchen wählen Sie den gewünschten Ordner aus. Der Ordner erscheint jetzt in der Liste Ordner.

  Mit der Datei können Sie im Arbeitsbereich „Verwalten“ arbeiten oder klicken Sie auf die Registerkarte **Anpassen** oder **Bearbeiten**, um die Datei in einem anderen Arbeitsbereich zu bearbeiten.

So öffnen Sie ein RAW-Bild

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wählen Sie **Datei** ▸ **Öffnen** aus.
  - Klicken Sie doppelt auf die Miniaturansicht eines RAW-Bildes.
  - Halten Sie die **Strg**-Taste gedrückt und klicken Sie auf Dateinamen oder Miniaturansichten, um mehrere Dateien zu öffnen.

  Das Dialogfeld „Kamera-RAW-Editor“ wird geöffnet. In diesem Dialogfeld können Sie die Einstellungen anpassen, die mit der RAW-Fotodatei gespeichert werden.

So schließen Sie Bilder

- Wählen Sie **Datei** ▸ **Schließen** aus.



Im Arbeitsbereich **Bearbeiten** können Sie ein Bild auch schließen, indem Sie über dem Bild auf die Schaltfläche **Schließen** klicken.

Speichern von Bildern

Bevor Sie ein Bild speichern, sollten Sie sich überlegen, in welchem Format das Bild gespeichert werden soll, und sich vergewissern, dass kein Originalbild überschrieben wird, das Sie vielleicht noch einmal benötigen.

Das PspImage-Dateiformat von Corel PaintShop Pro unterstützt Ebenen, Alpha-Kanäle und andere Funktionen für die Erstellung von Bildern. Es wird empfohlen, dass Sie Ihre Bilder als PspImage-Dateien speichern und bearbeiten. Sie können die Datei danach in gängigen Dateiformaten speichern. Sie können auch den Befehl **Speichern für Office** verwenden, wenn Sie Ihre Bilder zum Übertragen in eine andere Anwendung optimieren möchten, z. B. in ein Seitenlayout-, E-Mail- oder Webseiten-Design-Programm.

Weitere Informationen zu Optionen, die beim Speichern von Bildern verfügbar sind, finden Sie in der Hilfe unter „Speichern von Bildern".

> *Wichtig! Mit der Einstellung Original automatisch beibehalten verhindern Sie, dass Originalbilder überschrieben werden. Dies Funktion ist standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie in der Hilfe unter „Festlegen der Einstellungen für automatisches Beibehalten".*

So speichern Sie neue Bilder

Arbeitsbereich „Bearbeiten"

1 Klicken Sie auf **Datei ▸ Speichern**.

   Das Dialogfeld Speichern unter wird angezeigt.

2 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Speichern in** den Ordner aus, in dem die Datei gespeichert werden soll.

3 Geben Sie im Feld **Dateiname** den Namen für die Datei ein.

4 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Dateityp** ein Dateiformat aus. Die am häufigsten verwendeten Formate werden zuerst aufgelistet.

   Wenn Sie die Standardeinstellungen für das Dateiformat (z. B. Komprimierung oder Farbprofil) ändern möchten, klicken Sie auf **Optionen** und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

5 Klicken Sie auf **Speichern**.



Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie in der Standard-Symbolleiste auf die Schaltfläche **Speichern unter** klicken, um zu verhindern, dass die aktuelle Datei überschrieben wird.

Sie können die Datei im zuletzt verwendeten Dateiformat speichern, indem Sie **Datei ▸ Einstellungen ▸ Allgemeine Programmeinstellungen** auswählen und dann in der Liste auf der linken Seite auf **Anzeige und Zwischenspeichern** klicken. Aktivieren Sie im Gruppenfeld Darstellung das Kontrollkästchen **Letzten Dateityp im Dialogfeld „Speichern unter" verwenden**.

So speichern Sie Ihre Arbeit

Arbeitsbereich „Bearbeiten"

- Klicken Sie auf **Datei ▸ Speichern**.

  Falls die Einstellung Original automatisch beibehalten aktiviert ist und Sie zum ersten Mal versuchen, Änderungen an diesem Bild zu speichern, werden Sie aufgefordert, eine Kopie des unbearbeiteten Originalbilds zu speichern. Wenn die Einstellung Original automatisch beibehalten nicht aktiviert ist, wird das Originalbild durch das geänderte Bild überschrieben.



Sie können das Überschreiben der aktuellen Datei verhindern, indem Sie den Befehl **Speichern unter** verwenden.



Sie können die Änderungen auch speichern, indem Sie in der Standard-Symbolleiste auf die Schaltfläche **Speichern**  klicken.

Löschen von Bildern

Bilddateien können Sie über die Verwalterpalette löschen.

So löschen Sie Bilder

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Miniaturansicht in der Verwalterpalette und wählen Sie im Kontextmenü **Löschen**.

Überprüfen, Verwalten und Suchen von Fotos

Mit dem Arbeitsbereich „Verwalten“ lassen sich digitale Bilder auf vielseitige Weise verwalten, sodass Sie Bilder in einer Vorschau anzeigen, verwalten und so Ihren Ablauf bei der Fotobearbeitung vereinfachen können.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Einrichten des Arbeitsbereichs „Verwalten“
- Durchsuchen von Ordnern nach Fotos
- Suchen von Bildern auf Ihrem Computer
- Arbeiten mit gespeicherten Suchen
- Hinzufügen von Stichwort-Tags zu Bildern
- Anzeigen von Fotos nach Tags
- Verwenden des Kalenders für die Bildersuche
- Suchen von Personen auf Fotos
- Hinzufügen von Positionsdaten
- Arbeiten mit Miniaturansichten im Arbeitsbereich „Verwalten“
- Erfassen und Anwenden von Bearbeitungen auf mehrere Fotos
- Anzeigen und Bearbeiten von Fotoinformationen
- Verwenden der Schnellüberprüfung für Fotos
- Arbeiten mit Ablagen

Einrichten des Arbeitsbereichs „Verwalten“

Wenn Sie Corel PaintShop Pro zum ersten Mal starten, wird der Arbeitsbereich „Verwalten“ als Hauptarbeitsbereich mit den folgenden vier Komponenten angezeigt: Navigationspalette, Vorschaubereich, Verwalterpalette und Infopalette. Informationen zu den einzelnen Paletten finden Sie unter “Der Arbeitsbereich „Verwalten““ auf Seite 28.



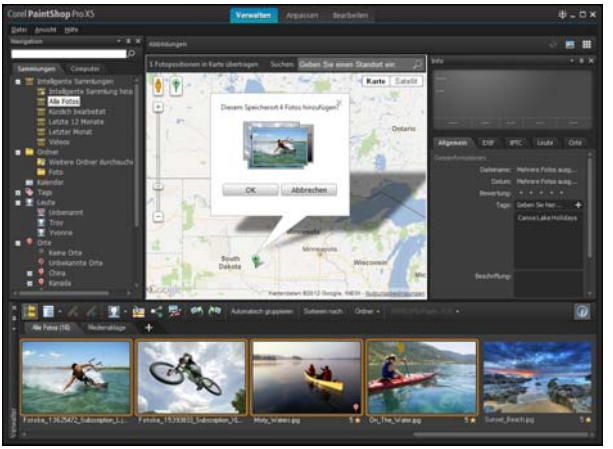
Arbeitsbereich „Verwalten“ im Vorschaumodus

In Abhängigkeit von Ihren besonderen Anforderungen können Sie den Arbeitsbereich „Verwalten“ anpassen, indem Sie den Vorschau-, Miniaturansichts- oder Kartenmodus auswählen, die Größe der Paletten ändern, diese verschieben oder ausblenden und die Einstellungen für die Anzeige und die Dateien auswählen. Weitere

Informationen finden Sie in der Hilfe unter „Festlegen von Einstellungen für den Arbeitsbereich ‘Verwalten’“.



Arbeitsbereich „Verwalten“ im Miniaturansichtsmodus



Arbeitsbereich „Verwalten" im Kartenmodus

So wechseln Sie zwischen Vorschau-, Miniaturansichts- und Kartenmodus

- Klicken Sie rechts oben im Arbeitsbereich „Verwalten" auf eine der folgenden Schaltflächen:
  - **Vorschaumodus** : zeigt einen großen Vorschaubereich eines einzelnen Bilds an
  - **Miniaturansichtsmodus** : erweitert und sperrt den Inhalt der Verwalterpalette im Vorschaubereich
  - **Kartenmodus** : zeigt eine Karte an, auf der Fotos bestimmten Positionen zugeordnet werden können

  Weitere Informationen zum Geotagging von Fotos finden Sie in der Hilfe unter „Hinzufügen von Positionsdaten".

So zeigen Sie die Navigationspalette und die Infopalette an oder blenden sie aus:

Arbeitsbereich „Verwalten“

- Klicken Sie auf der Verwalterpalette auf eine der folgenden Schaltflächen der Verwalter-Werkzeugleiste:
  - **Navigation anzeigen/ausblenden** : blendet die Navigationspalette ein oder aus
  - **Bilddaten** : blendet die Infopalette ein oder aus



Die Verwalterpalette können Sie wie jede andere Palette bequem minimieren, indem Sie auf der Titelleiste der Palette auf die Schaltfläche **Automatisch im Hintergrund** klicken. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe unter „So minimieren Sie Symbolleisten oder Paletten“.

Durchsuchen von Ordnern nach Fotos

Auf dem Computer können Sie nach Fotos suchen, indem Sie die Registerkarte Sammlungen und Computer der Navigationspalette verwenden:

- Auf der Registerkarte **Sammlungen** finden Sie Ihre Bibliothek virtueller und physischer Ordner. Damit lassen sich Ihre Lieblingsfotos leicht finden und durchsuchen.
- Die Registerkarte **Computer** zeigt eine vollständige Liste aller Ordner auf Ihrer Festplatte und Ihrem Desktop an.

Wenn Sie einen Ordner in der Navigationspalette auswählen, werden alle Fotos in diesem Ordner in der Verwalterpalette als Miniaturansichten angezeigt. Beim Durchsuchen eines Ordners importieren Sie im Grunde dessen Inhalt in Corel PaintShop Pro. Weitere Informationen finden Sie unter “Übernehmen von Fotos in Corel PaintShop Pro“ auf Seite 50.

So zeigen Sie die Fotos in einem Ordner an

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Klicken Sie auf der Navigationspalette auf eine der folgenden Registerkarten:

- **Sammlungen**: zeigt eine benutzerdefinierte Liste katalogisierter Ordner und eine Liste virtueller Sammlungen an
- **Computer**: zeigt eine Liste aller Ordner und Geräte auf Ihrem Computer an

2 Doppelklicken Sie auf einen Ordner, um die enthaltenen Unterordner anzuzeigen.

3 Klicken Sie auf den Ordner, in dem sich die gewünschten Fotos befinden.

Die Miniaturansichten aller unterstützten Foto- oder Videodateien im ausgewählten Ordner werden in der Verwalterpalette angezeigt.



Sie können die Liste der Unterordner eines Ordners auch ausblenden, indem Sie auf das Minuszeichen neben seinem Namen klicken.

So fügen Sie der Seite „Sammlungen“ einen Ordner hinzu

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen**.

2 Klicken Sie in der Ordnerliste auf die Schaltfläche **Weitere Ordner durchsuchen** .

Das Dialogfeld Ordner suchen wird angezeigt.

3 Navigieren Sie zum Ordner, der die anzuzeigenden Bilder enthält, und klicken Sie auf **OK**.

Der Ordner wird der Liste Ordner hinzugefügt.

Sie können auch einen Ordner auf dem Computer erstellen, indem Sie im Dialogfeld Ordner suchen auf die Schaltfläche **Neuen Ordner erstellen** klicken.

So zeigen Sie alle katalogisierten Ordner an

Arbeitsbereich „Verwalten“

1. Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen**.
2. Klicken Sie in der Liste Intelligente Sammlungen auf das Symbol **Alle Fotos** .

Suchen von Bildern auf Ihrem Computer

Wenn Sie Fotos in Corel PaintShop Pro importieren, indem Sie zu diesen in der Navigationspalette navigieren, werden sie automatisch katalogisiert. Katalogisierte Bilder können im Suchfeld schnell und einfach gesucht werden (Echtzeitfilterung). Sie können eine einfache textbasierte Suche ausführen, erweiterte Suchoptionen verwenden oder mithilfe der Kalendersuche nach Bildern suchen, die mit einem bestimmten Datum oder Datumsbereich verknüpft sind.

Wenn Sie eine erweiterte Suche ausführen, können Sie die Suchregeln speichern und die Ergebnisse als Intelligente Sammlung speichern.

So suchen Sie schnell nach Bildern

Arbeitsbereich „Verwalten“

- Geben Sie im Suchfeld der Navigationspalette einen Suchbegriff ein.



Die Suchergebnisse werden in der Verwalterpalette angezeigt.

Anmerkung: Suchbegriffe können beispielsweise Dateinamen (inkl. Erweiterungen) sein, Namen der Ordner, in denen sich die Bilder befinden (inkl. Laufwerksbuchstaben), Tags, Beschriftungen oder Metadaten (EXIF- oder IPTC-Daten).



Weitere Informationen zu den Tags, die Sie Bildern zuweisen können, finden Sie unter "Hinzufügen von Stichwort-Tags zu Bildern" auf Seite 65. Weitere Informationen zu Beschriftungstexten und Bildmetadaten finden Sie unter "Anzeigen und Bearbeiten von Fotoinformationen" auf Seite 88.

So führen Sie eine erweiterte Suche aus

Arbeitsbereich „Verwalten"

1. Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen**.
2. Doppelklicken Sie auf **Intelligente Sammlungen**, um die Liste zu öffnen, und klicken Sie auf **Intelligente Sammlung hinzufügen**.

   Das Dialogfeld Intelligente Sammlung wird geöffnet.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Fotos suchen, die eine der folgenden Optionen aus:
   - **Alle**: sucht nach Bildern, die allen ausgewählten Regeln entsprechen
   - **Mind. eine**: sucht nach Bildern, die einigen der ausgewählten Regeln entsprechen
4. Wählen Sie in der ersten Dropdown-Liste auf der linken Seite eine Suchoption.
5. Wählen Sie aus der nächsten Dropdown-Liste eine Option aus, um die Suche weiter zu verfeinern.

   Welche Optionen in dieser Dropdown-Liste angezeigt werden, hängt davon ab, welche Suchoption Sie in der vorangegangenen Liste ausgewählt haben.

6 Geben Sie einen Suchbegriff in das Textfeld ein oder wählen Sie einen aus.

7 Klicken Sie auf **Vorschau**.

Die Suchergebnisse werden in der Verwalterpalette angezeigt.

Arbeiten mit gespeicherten Suchen

Nachdem Sie eine Gruppe benutzerdefinierter Suchkriterien als Intelligente Sammlung gespeichert haben, können Sie die Suche erneut ausführen, indem Sie auf der Registerkarte Sammlungen auf diese Suche klicken. Außerdem können Sie gespeicherte Suchen bearbeiten, umbenennen oder löschen.

So führen Sie eine gespeicherte Suche aus

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen**.

2 Doppelklicken Sie auf **Intelligente Sammlungen**, um die Liste zu öffnen.

3 Klicken Sie auf die Intelligente Sammlung, die Sie für Ihre Suche verwenden möchten.

Hinzufügen von Stichwort-Tags zu Bildern

Mit Schlüsselwort-Tags können Sie Bilder mit beschreibenden, naheliegenden Begriffen kennzeichnen. Durch Erstellen von Tags wie „Familie“, „Kinder“ oder „Geburtstag“ können Sie Fotos mühelos identifizieren und dann einfach in der Liste auf das betreffende Tag klicken, um diesem zugeordnete Miniaturansichten von Fotos anzuzeigen. Die von Ihnen erstellten Tags werden in einem Tag-Katalog gespeichert, auf den Sie über die Navigationspalette zugreifen können. Sie können für ein Bild beliebig viele Tags erstellen und diesem zuordnen.

So fügen Sie ein Stichwort-Tag zum Tag-Katalog hinzu

Arbeitsbereich „Verwalten“

1. Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen**.
2. Doppelklicken Sie auf **Tags**, um die Liste zu öffnen.
3. Klicken Sie in der Tags-Liste auf die Schaltfläche **Tags hinzufügen** .

   Das Dialogfeld Tag hinzufügen wird angezeigt.
4. Geben Sie den Tag-Text ein und klicken Sie auf **OK**.

   Das neue Tag erscheint jetzt in der Liste Tags.

So löschen Sie ein Stichwort-Tag aus dem Tag-Katalog

Arbeitsbereich „Verwalten“

1. Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen**.
2. Doppelklicken Sie auf **Tags**, um die Liste zu öffnen.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Tag und klicken Sie dann auf **Löschen**.

So weisen Sie ein Tag einem oder mehreren Bildern zu

Arbeitsbereich „Verwalten“

1. Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen**.
2. Doppelklicken Sie auf **Tags**, um die Liste zu öffnen.
3. Wählen Sie in der Verwalterpalette eine oder mehrere Miniaturansichten, die Sie mit Tags versehen möchten.
4. Ziehen Sie die Miniaturansichten auf ein Tag in der Liste Tags.



Sie können den ausgewählten Miniaturansichten auch ein oder mehrere Tags zuweisen, indem Sie den Text im Fenster Allgemein der Infopalette im Feld **Tags** eingeben und dann rechts neben dem Textfeld auf die Schaltfläche **Tag hinzufügen** klicken.

So entfernen Sie Stichwort-Tags aus einem oder mehreren Bildern

Arbeitsbereich „Verwalten“

1. Wählen Sie in der Verwalterpalette eine oder mehr Miniaturansichten aus.
2. Klicken Sie in der Infopalette auf die Registerkarte **Allgemein**, um die Taginformationen anzuzeigen.
3. Klicken Sie in der Liste, die unter dem Feld **Tags** angezeigt wird, auf ein oder mehrere Tags, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Tag löschen**, die rechts neben dem Tagnamen angezeigt wird.



Wenn die Infopalette nicht angezeigt wird, klicken Sie auf der Verwalter-Symbolleiste auf die Schaltfläche **Bilddaten**.

Anzeigen von Fotos nach Tags

Nachdem Sie einem Bild ein Tag zugeordnet haben, können Sie dieses Bild ganz einfach durch Klicken auf das Tag finden.

So zeigen Sie Fotos nach Tags an

Arbeitsbereich „Verwalten“

1. Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen**.
2. Doppelklicken Sie auf **Tags**, um die Liste zu öffnen.

3 Klicken Sie auf ein Tag.

Die dem Tag zugeordneten Fotos werden als Miniaturansichten in der Verwalterpalette angezeigt.



Sie können auch im Suchfeld am oberen Rand der Navigationspalette einen Tagnamen eingeben.

Außerdem können Sie Fotos ohne Tags anzeigen, indem Sie in der Liste Tags auf die Schaltfläche **Keine Tags** klicken.

Verwenden des Kalenders für die Bildersuche

Über die Kalendersuche finden Sie Fotos anhand des Aufnahmedatums. Sie können nach einem bestimmten Datum suchen oder einen Datumsbereich auswählen. Das Erstellungsdatum wird im Kalender hervorgehoben.

Anmerkung: Wenn Sie ein Foto bearbeiten und speichern, wird das Änderungsdatum ebenfalls in der Kalendersuche erfasst.

So suchen Sie mit dem Kalender nach Bildern:

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen**.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kalender**.

Das Dialogfeld Kalendersuche wird geöffnet. Die rot markierten Datumswerte sind die Datumswerte der Bilder, die an diesen Tagen erstellt wurden.

3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Für heute aufgenommene Fotos klicken Sie auf die Schaltfläche **Heute**.

- Wenn Sie ein bestimmtes Datum und einen Monat angeben möchten, klicken Sie auf die Schaltflächen **Letztes Jahr bzw. Letzter Monat** und **Nächstes Jahr bzw. Nächster Monat** und wählen ein Datum aus.
- Wenn Sie einen Zeitraum angeben möchten, wählen Sie über die Schaltflächen **Letztes Jahr/Letzter Monat** und **Nächstes Jahr/ Nächster Monat** einen Monat und ein Jahr aus und klicken dann bei gedrückter **Umschalttaste** auf das erste und dann auf das letzte Datum des gewünschten Zeitraums.
- Wenn Sie mehrere nicht aufeinanderfolgende Daten angeben möchten, wählen Sie über die Schaltflächen **Letztes Jahr** und **Letzter Monat** bzw. Nächster Monat und Nächstes Jahr einen Monat und ein Jahr aus und klicken Sie dann bei gedrückter **Strg**-Taste auf die gewünschten Daten.

Wenn Sie auf ein Datum oder einen Zeitraum klicken, werden in der Verwalterpalette Miniaturansichten der Fotos angezeigt, die den Datumskriterien entsprechen.

4 Klicken Sie zum Schließen des Dialogfelds Kalendersuche auf **Schließen**.

Suchen von Personen auf Fotos

Fotos nach den Personen zu sortieren, die auf den Fotos abgebildet sind, ist eine nützliche Art der Fotoverwaltung. Es gibt zwei Möglichkeiten, Personen auf den Fotos zu taggen:

- **Gesichtserkennung**: analysiert Gesichtsmerkmale und verwendet Referenzfotos, um eine Vorschlagsliste zu erstellen. Personen mit ähnlichen Merkmalen werden in Gruppen sortiert. So können Sie Ihre Fotos bequem durchsuchen und Personen identifizieren. Sie können Fotos zwischen Gruppen verschieben, bis sich alle Fotos der gleichen Person in einer Gruppe befinden, und dann einen Namen für die Gruppe eingeben, um automatisch alle Fotos in der Gruppe mit dem Namen dieser Person zu taggen.

- **Manuelles Tagging**: erlaubt Ihnen, Personen auf Ihren Fotos manuell zu taggen. Sie können dem gleichen Foto mehrere Tags zuweisen oder Objekte oder andere Bereiche des Fotos mit dem Namen von Personen taggen. So stellen Sie sicher, dass diese Personen benachrichtigt werden, wenn das Foto hochgeladen wird.

Importieren Ihrer Freundesliste von Sharing-Websites

Sie können Ihre Freundesliste von Sharing-Websites wie Facebook und Flickr importieren und die Namen in den Fotos mit Namen von den Sharing-Websites verknüpfen. Wenn die lokalen Tags in Corel PaintShop Pro mit den Tags der Sharing-Website verknüpft sind, werden die Personen auf den Fotos automatisch benachrichtigt, wenn Sie die Fotos auf die Website hochladen. Sie müssen sie nicht erneut taggen!

So sortieren Sie Fotos nach Personen

Arbeitsbereich „Verwalten“

1. Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen**.
2. Navigieren Sie zum Ordner, der die Bilder enthält, die Sie sortieren möchten.
3. Klicken Sie in der Verwalterpalette auf der Verwalter-Symbolleiste auf die Schaltfläche **Leute suchen** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Ausgewählte Fotos scannen**
   - **Aktuellen Ordner scannen**
   - **Unterordner durchsuchen**

   Wenn keine Fotos ausgewählt wurden, wird auf den ganzen Ordner Gesichtserkennung angewendet.

Nachdem Sie die Gesichtserkennung ausgeführt haben, werden die Fotos in Personengruppen sortiert und in einem Ordner mit dem Namen **Unbenannt** abgelegt.

4 Wenn sich der Arbeitsbereich Verwalten nicht im Miniaturansichtsmodus befindet, klicken Sie oben rechts im Arbeitsbereich Verwalten auf die Schaltfläche **Miniaturansichtsmodus** , um die Gruppen anzuzeigen.

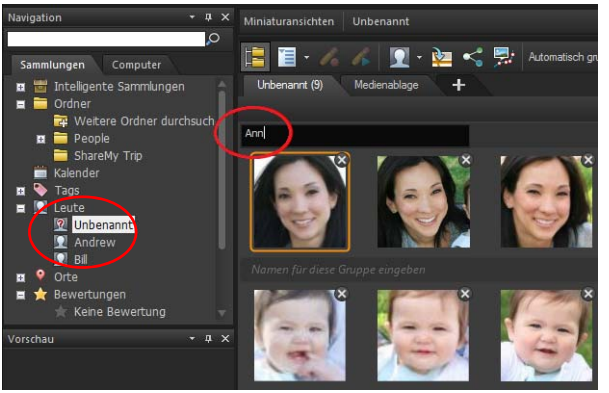
Die Gruppe mit den meisten Fotos wird als Erstes aufgeführt. In jeder Gruppe werden die aktuellsten Fotos zuerst angezeigt. Personen, die nur auf einem Foto abgebildet sind, werden in der Gruppe Nicht gruppiert zusammengefasst.

5 Klicken Sie in die Titelleiste einer Gruppe und geben Sie einen Namen für die Gruppe ein.

Alle Fotos in der Gruppe werden mit dem Namens-Tag versehen.



Wenn Sie die Genauigkeit der Gesichtserkennungsergebnisse erhöhen möchten, können Sie zehn scharfe Bilder der gleichen Person auswählen und zuerst für diese zehn Fotos die Gesichtserkennung durchführen. Diese Referenzfotos erhöhen die Genauigkeit künftiger Zuordnungen auf Basis der Gesichtserkennung für diese Person.



Nachdem Sie einen Namen für eine Gruppe eingegeben haben, wird die Gruppe aus dem Ordner Unbenannt in einen neuen benannten Ordner in der Navigationspalette verschoben.

So importieren Sie eine Freundesliste von einer Sharing-Website

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen** und klicken Sie dann auf in der Liste Leute auf einen Namen.

2 Klicken Sie im Bereich **Link-Tags** auf das Symbol für die Sharing-Website, von der Sie Ihre Freundesliste importieren möchten.

Wenn Sie derzeit nicht bei der Sharing-Website angemeldet sind, werden Sie aufgefordert, sich anzumelden und Corel PaintShop Pro den Zugriff auf die Website zu gestatten.

So taggen Sie Personen manuell

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie im Vorschaumodus das Foto aus, das Sie taggen möchten.

2 Klicken Sie in der Infopalette unter der Registerkarte **Leute** auf **Person taggen**.

   Im Vorschaufenster wird in der Fotomitte ein quadratischer Rahmen angezeigt.

3 Klicken Sie in das Feld **Wer ist das?**.

   Eine Namensauswahl mit einer lokalen Namensliste sowie die von Ihnen importierten Kontakte von Sharing-Websites werden angezeigt.

4 Sie haben folgende Möglichkeiten:

   - Geben Sie in das Feld einen Namen ein und klicken Sie auf **Neue Person hinzufügen**.
   - Wählen Sie aus der lokalen Namensliste einen Namen aus.
   - Klicken Sie auf die Registerkarte einer Sharing-Website und wählen Sie in der Liste einen Namen aus.

Hinzufügen von Positionsdaten

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Informationen zu den Orten hinzuzufügen, an denen Ihre Fotos aufgenommen wurden.

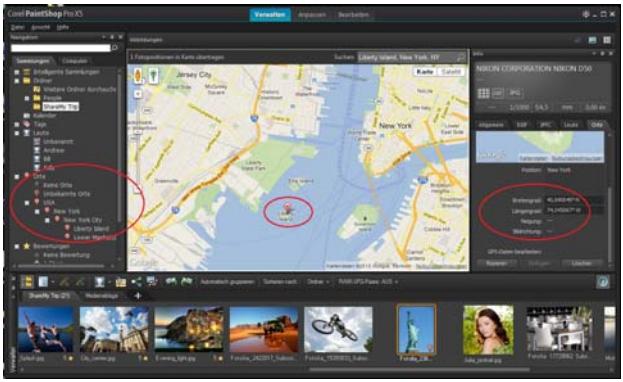
- **Automatisch**: Wenn Ihre Kamera oder Ihr Smartphone über ein GPS verfügt, werden Breiten- und Längengrad jedes aufgenommenen Fotos automatisch aufgezeichnet und die Informationen werden mit dem Foto importiert.
- **Manuell**: Sie können Positionsdaten im Kartenmodus manuell hinzufügen, indem Sie nach einem bestimmten Standort suchen oder auf der Karte einen Standort interaktiv auswählen.

- Durch Kopieren der Positionsdaten von anderen Fotos: Sie können Positionsdaten von einem Foto zu einem anderen kopieren und einfügen. Dies ist z. B. hilfreich, wenn Sie mit Ihrem Smartphone ein Foto aufnehmen und dann die Positionsdaten zu mehreren Fotos kopieren, die mit Ihrer Kamera am gleichen Ort aufgenommen wurden.
- Von Facebook-Eincheckpunkten: Wenn Sie die Facebook-Eincheckfunktion verwenden, können Sie die Eincheckpositionen Ihren Fotos zuordnen.
- Von einem GPS-Gerät: Wenn Ihre Kamera keine Positionsdaten aufzeichnet, können Sie ein eigenes GPS-Gerät oder eine Smartphone-App verwenden, die mit der Zeitzone der Kamera synchronisiert ist, um Breiten- und Längengrad aufzuzeichnen, wenn Sie unterwegs Fotos aufnehmen. Anschließend können Sie die Daten von dem GPS-Gerät importieren, indem Sie eine KML-Datei importieren. KML ist ein Standardformat für die Speicherung geografischer Daten, die in Google Maps und anderen Anwendungen angezeigt werden können.

Nachdem Sie Ihre Fotos mit Positionsdaten getaggt haben, können Sie eine interaktive Diaschau erstellen und sie online freigeben. Weitere Informationen finden Sie unter “Erstellen von Projekten für „Reisefotopräsentation freigeben““ auf Seite 246.

Anzeigen von Positionsdaten

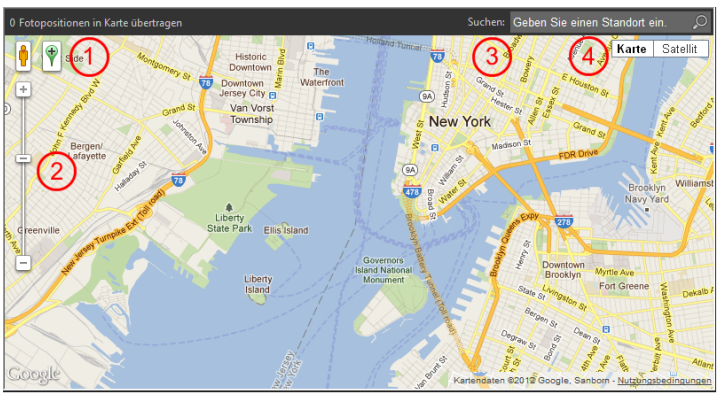
Nachdem Sie einem Foto eine Position zugewiesen haben, wird im Kartenmodus auf der Karte eine Positionsmarkierung angezeigt und zur Miniaturansicht des getaggten Fotos hinzugefügt. Positionsdaten werden auch in der Navigations- und der Infopalette angezeigt.



Im Kartenmodus können Sie Positionsdaten auf einer interaktiven Karte (Mitte), der Navigationspalette (links) und der Infopalette (rechts) anzeigen.

- **Navigationspalette**: Getaggte Fotos werden im Ordner **Orte** nach Position organisiert, gefolgt von Land, Bezirk, Ort und Straße. Fotos, die Positionsdaten enthalten, die der Karte nicht zugeordnet werden können, werden im Ordner Unbekannte Orte aufgeführt. Sie können diese Fotos entweder manuell taggen oder sie importieren und ihnen Positionsdaten zuordnen. Nachdem die Fotos getaggt wurden, werden sie entsprechend ihrer Position in einen Ordner verschoben.
- **Infopalette**: Positionsdaten werden unter der Registerkarte Orte angezeigt. Positionsmarkierungen können auf einer Karte angezeigt werden und die Namen der entsprechenden Positionen werden darunter im Feld Position aufgeführt. Die Infopalette zeigt auch bearbeitbare Breiten- und Längengraddaten an.

Der Kartenmodus ist mit Google Maps integriert und bietet eine Vielzahl an Anzeigeoptionen, z. B. Vergrößern und Verkleinern oder Verwenden von Google Street View. Weitere Informationen zu den verfügbaren Optionen finden Sie in der Hilfe von Google Maps.



Der Kartenmodus bietet alle Standardfunktionen von Google Maps. Sie können 1) Street View aktivieren, indem Sie den gelben Pegman auf die Karte ziehen, 2) die Anzeige durch Ziehen des Reglers vergrößern oder verkleinern, 3) nach einem Ort suchen und 4) eine Kartenansicht auswählen.

Sie können Fotos auch nach Position sortieren oder Positionsdaten eines Fotos löschen.

Anmerkung zum Datenschutz: Sharing-Websites verwenden unterschiedliche Methoden, um Positionsdaten zu deaktivieren. Manche Websites löschen die Informationen, einige blenden die Informationen aus (sie sind aber weiterhin vorhanden). Sie können Positionsdaten mithilfe von Corel PaintShop Pro löschen, bevor Sie Fotos mit Positionsdaten zu Ihrem Zuhause, Ihrer (Hoch-)Schule oder Ihrer Arbeitsstelle hochladen, die Sie nicht veröffentlichen möchten.

So wechseln Sie zum Kartenmodus

Arbeitsbereich „Verwalten“

- Klicken Sie im Arbeitsbereich Verwalten rechts oben auf die Schaltfläche **Kartenmodus** .



Wenn die ausgewählten Fotos bereits Positionsdaten enthalten, wird der Kartenzoomfaktor an alle bestehenden Positionsmarkierungen angepasst. Wenn keine Fotos ausgewählt werden, zeigt die Karte alle Positionen an, die mit dem aktuellen Ordner verknüpft sind.

Wenn ein einzelnes Fotos ausgewählt wird und das Foto Positionsdaten enthält, zeigt die Karte standardmäßig Google Street View an.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Modi des Arbeitsbereichs Verwalten finden Sie unter “Einrichten des Arbeitsbereichs „Verwalten““ auf Seite 58.



Sie können auf eine Positionsmarkierung auf der Karte klicken, um Informationen zu den an dieser Position getaggten Fotos anzuzeigen.

So fügen Sie Positionsdaten manuell hinzu

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wenn sich der Arbeitsbereich nicht im Kartenmodus befindet, klicken Sie oben rechts im Arbeitsbereich Verwalten auf die Schaltfläche **Kartenmodus** .

2 Wählen Sie in der Verwalterpalette alle Fotos aus, die Sie mit einer bestimmten Position taggen möchten.

Wenn keine Fotos ausgewählt werden, wird das Positions-Tag zu allen Fotos im aktuellen Ordner hinzugefügt.

3 Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Beginnen Sie, den Namen der Position in das Suchfeld einzugeben, und wählen Sie aus der angezeigten Liste eine Position aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche zum **Hinzufügen einer Position** und klicken Sie dann direkt auf die Karte, um die ausgewählten Fotos mit der gewählten Position zu taggen.
- Geben Sie in der Infopalette unter der Registerkarte Orte in die Felder Breiten- und Längengrad ein. Diese Option ist im Karten-, Miniaturansichts- und Vorschaumodus verfügbar.

Eine Positionsmarkierung wird zur Karte hinzugefügt und auch auf jedem getaggten Foto wird rechts unten eine Markierung angezeigt.



Wenn mehr als 20 Fotos ausgewählt werden, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf **Ja**, um alle ausgewählten Fotos zu taggen.

So kopieren Sie Positionsdaten und fügen diese ein

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie das Foto aus, von dem Sie Positionsdaten kopieren möchten.

2 Klicken Sie in der Infopalette auf die Registerkarte **Orte** und dann auf **Kopieren**.

3 Wählen Sie ein oder mehrere Fotos aus, denen Sie die kopierten Positionsdaten hinzufügen möchten.

4 Klicken Sie in der Infopalette auf **Einfügen**.

Den Fotos werden Positions-Tags hinzugefügt.

So importieren Sie Positionsdaten

1 Wählen Sie die Fotos aus, für die Sie Positionsdaten importieren möchten.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Positionsdaten importieren** .

3 Aktivieren Sie im Dialogfeld Positionsdaten importieren eine der folgenden Optionen:

- **Importieren Sie die Positionsdaten aus Ihrer Facebook-Eincheckliste.**
- **Importieren Sie die Positionsdaten von einem GPS-Tracker (KML-Datei).**

Wenn Sie angeben, Daten von einem GPS-Tracker importieren zu wollen, klicken Sie auf **Importieren** und suchen Sie die KML-Datei, die Sie verwenden möchten. Wählen Sie aus der Liste Zeitzone eine Option aus.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Wenn die ausgewählten Fotos bereits Positionsdaten enthalten, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob die vorhandenen Informationen überschrieben und durch die importierten Daten ersetzt werden sollen.

Wenn die KML-Daten den Fotos nicht zugeordnet werden können, wird eine Warnung angezeigt.

Wenn Positionsdaten zu RAW-Dateien hinzugefügt werden, werden die Informationen nur in der Anwendung gespeichert und die Dateien werden nicht geändert.



Sie können auf die Registerkarte **Details** klicken, um eine Karte und andere Details zur ausgewählten Position anzuzeigen.

So sortieren Sie Fotos nach Position

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Klicken Sie im Miniaturansichtsmodus auf der Verwalter-Symbolleiste auf die Dropdown-Liste **Sortieren nach**.

2 Klicken Sie auf die Sortieroption **Ort**.

Die ausgewählten Fotos werden nach Land, Bezirk, Ort und Straße sortiert, wobei in jeder Gruppe die aktuellste Position zuerst aufgeführt wird.

So löschen Sie Positionsdaten

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie die Fotos aus, aus denen Sie die Positions-Tags löschen möchten.

2 Klicken Sie in der Infopalette auf die Registerkarte **Orte** und dann auf **Löschen**.

Die Positionsdaten werden aus den ausgewählten Fotos gelöscht.

Arbeiten mit Miniaturansichten im Arbeitsbereich „Verwalten“

Im Arbeitsbereich „Verwalten“ können Sie mithilfe der Miniaturansichten problemlos Fotos als Vorschau anzeigen und ordnen.

Für eine größere Ansicht der Fotos verwenden Sie den Vorschaumodus und vergrößern und verkleinern Sie die Miniaturansichten oder verwenden Sie die Schnellüberprüfung, um sich Fotos im Vollbildmodus anzusehen. Sie können Miniaturansichten nach Kriterien wie Name, Bewertung oder Datum sortieren. Sie können Fotos auch mithilfe der Miniaturansichten drehen oder die Dateien löschen und umbenennen.

Bei Serienaufnahmen können Sie die Optionen Automatisch gruppieren und RAW/JPG-Paare verwenden, um Miniaturansichten entsprechend der Einstellungen für Belichtungsreihen oder der JPEG+RAW-Dateipaare zu gruppieren und anzuzeigen.

In den Miniaturansichten können Sie mehrere Fotos mit den Optionen Bearbeitung erfassen und Bearbeitung anwenden bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter “Erfassen und Anwenden von Bearbeitungen auf mehrere Fotos“ auf Seite 86.

Zudem können Sie eine oder mehrere Miniaturansichten für RAW-Dateien auswählen, um die Dateien in ein anderes Format zu konvertieren. Weitere Informationen finden Sie unter “Konvertieren von RAW-Fotos in ein anderes Dateiformat“ auf Seite 101.

So zeigen Sie im Arbeitsbereich „Verwalten“ eine Vorschau eines Bilds an

- Klicken Sie in der Verwalterpalette auf eine Miniaturansicht.

  Wenn Sie sich nicht im Vorschaumodus befinden, klicken Sie rechts oben im Anwendungsfenster auf die Schaltfläche **Vorschaumodus** .

  Das betreffende Foto wird im Vorschaubereich angezeigt.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Das vorhergehende oder nächste Bild im Vorschaubereich mithilfe der Tastatur anzeigen	Drücken Sie die Tasten **Nach-links** oder **Nach-rechts**.
Vorschau eines Bilds in der Vollbildansicht anzeigen	Klicken Sie auf **Ansicht** ▸ **Vorschau im Vollbildmodus** oder doppelklicken Sie auf eine Miniaturansicht, um die Schnellüberprüfung zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden der Schnellüberprüfung für Fotos" auf Seite 91.

So vergrößern bzw. verkleinern Sie Miniaturansichten

1. Wenn sich der Arbeitsbereich „Verwalten" nicht im Miniaturansichtsmodus befindet, klicken Sie oben rechts im Arbeitsbereich „Verwalten" auf die Schaltfläche **Miniaturansichtsmodus** .
2. Ziehen Sie auf der Verwalter-Symbolleiste den **Zoom**-Regler zum Verkleinern nach links bzw. zum Vergrößern nach rechts.



Der Zoom-Regler ist nicht verfügbar, wenn sich der Arbeitsbereich „Verwalten" im Vorschaumodus befindet.

So sortieren Sie Miniaturansichten

Arbeitsbereich „Verwalten"

1. Klicken Sie auf der Verwalter-Symbolleiste auf die Dropdown-Liste **Sortieren nach**.
2. Wählen Sie eine Sortieroption aus.

So gruppieren Sie Miniaturansichten nach der Aufnahmezeit

- Klicken Sie auf der Verwalter-Symbolleiste auf **Automatisch gruppieren** und legen Sie ein Zeitintervall fest.

  Fotos, die innerhalb des Zeitintervalls aufgenommen wurden, werden als Sets angezeigt (zwischen Sets werden Trennlinien angezeigt).

So steuern Sie die Anzeige von RAW- und JPEG-Paaren

1 Klicken Sie auf der Verwalter-Symbolleiste auf die Schaltfläche **RAW/JPG-Paare** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Ein - JPG-Versionen anzeigen**: zeigt die JPEG-Versionen als Miniaturansichten an und blendet die RAW-Versionen aus
- **Ein - RAW-Versionen anzeigen**: zeigt die RAW-Versionen als Miniaturansichten an und blendet die JPEG-Versionen aus
- **Aus**: zeigt Miniaturansichten sowohl für die RAW- als auch die JPEG-Versionen der Dateien an



Wenn Sie eine Miniaturansicht löschen, wenn die Option RAW/JPG-Paare aktiviert ist, werden beide Versionen der Dateien in den Papierkorb verschoben.

So wählen Sie mehr als eine Miniaturansicht aus

Arbeitsbereich „Verwalten“

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wenn Sie nebeneinander liegende Miniaturansichten auswählen möchten, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und klicken Sie auf die erste und die letzte Miniaturansicht in dem Block von Miniaturansichten.
  - Wenn Sie mehrere nicht nebeneinander liegende Miniaturansichten auswählen möchten, halten Sie die Taste **Strg** gedrückt und klicken auf die Miniaturansichten.

So spielen Sie ein Video aus einer Miniaturansicht ab

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wenn sich der Arbeitsbereich „Verwalten“ nicht im Vorschaumodus befindet, klicken Sie oben rechts im Arbeitsbereich „Verwalten“ auf die Schaltfläche **Vorschaumodus** .

2 Klicken Sie in der Verwalterpalette auf eine Video-Miniaturansicht.

3 Klicken Sie unter dem Vorschaubereich auf die Schaltfläche **Abspielen** .



Beispiel einer Videominiaturansicht

Sie können aus einem Video ein Einzelbild extrahieren und als Bild speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Pause** klicken, um das Video am zu speichernden Einzelbild anzuhalten, und dann auf die Schaltfläche **Aufnehmen** .

So drehen Sie ein oder mehrere Bilder in der Verwalterpalette

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie eine oder mehrere Miniaturansichten aus.

2 Klicken Sie in der Verwalterpalette auf eine der folgenden Schaltflächen:

- **Nach rechts drehen** : dreht Miniaturansichten im Uhrzeigersinn um 90 Grad
- **Nach links drehen** : dreht Miniaturansichten gegen den Uhrzeigersinn um 90 Grad



Alternativ können Sie mit der rechten Maustaste auf eine Miniaturansicht klicken und im Kontextmenü auf **Nach rechts drehen** oder **Nach links drehen** klicken.

So löschen Sie ein oder mehrere Fotos im Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie eine oder mehrere Miniaturansichten aus und drücken Sie die Taste **Entf**.

Das Dialogfeld Datei löschen oder das Dialogfeld Mehrere Elemente löschen wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf **Ja**, um die Bilder in den Papierkorb zu verschieben.



Sie können Fotos auch löschen, indem Sie Miniaturansichten auswählen, mit der rechten Maustaste auf eine ausgewählte Miniaturansicht klicken und im Kontextmenü auf **Löschen** klicken.

So benennen Sie eine Datei um im Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Miniaturansicht der Datei, die Sie umbenennen möchten, und wählen Sie **Umbenennen** aus.

2 Geben Sie im Dialogfeld Datei umbenennen den neuen Dateinamen ein und klicken Sie auf **OK**.

Erfassen und Anwenden von Bearbeitungen auf mehrere Fotos

Im Arbeitsbereich Verwalten können Sie Bearbeitungen, die Sie an einem Foto vorgenommen haben, kopieren und auf beliebig viele andere Fotos anwenden. Beispielsweise können Sie eine Ausleuchtungskorrektur auf mehrere Fotos anwenden oder auf eine Reihe von Fotos, die Sie für eine Website vorbereiten, die gleichen Rahmen- und Größenoptionen anwenden.

Wenn Sie ein Foto im Arbeitsbereich Anpassen oder Bearbeiten bearbeitet haben, wird auf der Miniaturansicht des betreffenden Fotos ein kleines Bearbeitungssymbol angezeigt. Wenn Sie zum Arbeitsbereich Verwalten zurückkehren, können Sie auf die Befehle Bearbeitung erfassen und Bearbeitung anwenden zugreifen, um die Änderungen in andere Fotos zu kopieren.



Ein Symbol in der linken unteren Ecke einer Miniaturansicht gibt an, dass die Bearbeitungen am Foto kopiert und auf andere Fotos angewendet werden können.

Sie können Änderungen an den meisten Dateitypen speichern und anwenden, aber Bearbeitungen an RAW-Dateien können nur auf andere RAW-Dateien angewendet werden. Die Bearbeitungen an einem oder mehreren Fotos können rückgängig gemacht werden.

So erfassen Sie Bearbeitungen

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wenn Sie ein Bild im Arbeitsbereich „Anpassen“ oder Arbeitsbereich „Bearbeiten“ oder im Kamera-RAW-Editor bearbeitet haben, speichern Sie die Änderungen und kehren Sie zum Arbeitsbereich „Verwalten“ zurück.

2 Klicken Sie auf die Miniaturansicht des Fotos, das Sie bearbeitet haben.

   Ein Stiftsymbol oder RAW-Symbol erscheint links unten auf der Miniaturansicht, um anzugeben, dass das Bild bearbeitet wurde.

3 Klicken Sie auf der Verwalter-Symbolleiste auf die Schaltfläche **Bearbeitung erfassen** .



Sie können die Änderungen an geöffneten und geschlossenen Dateien nur für die aktuelle Sitzung erfassen. Wenn Sie das Programm schließen, werden alle erfassten Änderungen automatisch gelöscht.



Sie können die Änderungen auch erfassen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die ausgewählte Miniaturansicht klicken und **Bearbeitung erfassen** auswählen.

So wenden Sie erfasste Bearbeitungen an

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie in der Verwalterpalette eine oder mehr Miniaturansichten aus.

2 Klicken Sie auf der Verwalter-Symbolleiste auf die Schaltfläche **Bearbeitung anwenden** .

3 Klicken Sie im Dialogfeld Stapelverarbeitung auf **OK**.

   Bei RAW-Dateien werden die gespeicherten Einstellungen aus dem Dialogfeld Kamera-RAW-Editor angewendet.



Wenn Sie das Programm schließen, werden alle erfassten Änderungen automatisch gelöscht.



Sie können die erfassten Änderungen auch anwenden, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die ausgewählten Miniaturansichten klicken und **Bearbeitung anwenden** auswählen.

So machen Sie übernommene Bearbeitungen rückgängig:

1 Wählen Sie in der Verwalterpalette eine oder mehr Miniaturansichten aus.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine ausgewählte Miniaturansicht und wählen Sie im Kontextmenü **Aktuelle Bearbeitung rückgängig machen** aus.



Sie können auch die Bearbeitungen an mehreren Fotos rückgängig machen, indem Sie die Miniaturansichten der bearbeiteten Fotos auswählen, mit der rechten Maustaste auf eine ausgewählte Miniaturansicht klicken und im Kontextmenü auf **Komplette Bearbeitung rückgängig machen** klicken.

Anzeigen und Bearbeiten von Fotoinformationen

Mit der Infopalette im Arbeitsbereich „Verwalten“ können Sie Informationen zu Ihren Fotos anzeigen, hinzufügen und bearbeiten, z. B. Dateiname, -größe und Erstellungsdatum sowie EXIF- und IPTC-Metadaten. Sie können auch Tags und Beschriftungen hinzufügen sowie Bewertungen mit Sternen anwenden. Durch Hinzufügen und Aktualisieren der Fotoinformationen wird das Verwalten und Suchen der Fotos einfacher. So können Sie beispielsweise Fotos anhand des Beschriftungstexts suchen.

Am oberen Rand der Infopalette ist eine kameraartige Anzeige verfügbar, in der Sie die Kameraeinstellungen überprüfen können, die für das ausgewählte Foto verwendet wurden.



Weißabgleichssymbole

Benutzerdefiniert	Blitz
Tageslicht	Bewölkt
Neonlicht	Schatten
Kunstlicht	Teilfeldmessung
Automatischer Weißabgleich	

Messsymbole

Benutzerdefinierte Messung	Spotmessung
Integralmessung	Multispotmessung
Mittenbetonte Messung	Mustergesteuerte Messung

So ordnen Sie eine Bewertung einem oder mehreren Bildern zu

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie eine oder mehrere Miniaturansichten aus.

2 Klicken Sie in der Infopalette auf einen Stern, um eine Bewertung abzugeben. Die Zählung erfolgt von links nach rechts. Wenn Sie z. B. eine Fünf-Sterne-Bewertung vergeben möchten, klicken Sie auf den Stern ganz rechts, sodass alle Sterne ausgewählt werden.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Eine Bewertung mithilfe des Kontextmenüs zuordnen	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine oder mehrere ausgewählte Miniaturansichten, wählen Sie **Bewertungen abgeben** aus und klicken Sie anschließend auf die Anzahl von Sternen, die Sie vergeben möchten.
Eine Bewertung mithilfe von Tastaturkürzeln zuordnen	Wählen Sie eine oder mehrere Miniaturansichten, drücken Sie die Taste **Strg** und geben Sie die Anzahl von Sternen an, die Sie vergeben möchten. Wenn Sie beispielsweise einen Stern vergeben möchten, drücken Sie **Strg**+ **1**.

So entfernen Sie die Bewertung eines Bilds

Arbeitsbereich „Verwalten“

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Miniaturansicht, wählen Sie **Bewertung abgeben** aus und klicken Sie dann auf die Anzahl der Sterne, die derzeit dem Bild zugewiesen sind. Wenn Sie beispielsweise die Bewertung eines Bilds mit drei Sternen entfernen möchten, wählen Sie **Bewertung abgeben** ▸ * * * aus.

So fügen Sie einem oder mehreren Bildern eine Überschrift hinzu

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie eine oder mehrere Miniaturansichten aus.

2 Klicken Sie in der Infopalette auf die Registerkarte **Allgemein**, um im Feld Beschriftung Text einzugeben.

So löschen Sie eine Beschriftung aus einem oder mehreren Bildern

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie eine oder mehrere Miniaturansichten mit dem gleichen Beschriftungstext aus.

2 Klicken Sie in der Infopalette auf die Registerkarte **Allgemein**.

3 Markieren Sie den zu löschenden Text im Feld **Beschriftung**.

4 Drücken Sie die Taste **Entf**.

So zeigen Sie erweiterte Bilddaten an

Arbeitsbereich „Verwalten“

- Klicken Sie in der Infopalette auf die Registerkarte **EXIF** bzw. **IPTC**.

  Die EXIF- bzw. IPTC-Daten für das Bild werden angezeigt.

  Anmerkung: Sie können nur die EXIF- oder IPTC-Daten bearbeiten, für die Eingabefelder verfügbar sind.

Verwenden der Schnellüberprüfung für Fotos

Mit der Schnellüberprüfung können Sie Bilder in der Vollbildansicht überprüfen. So können Sie beispielsweise nach dem Laden von Fotos von Ihrer Kamera mit der Schnellüberprüfung alle Fotos überprüfen und unerwünschte löschen, Fotos drehen und Bewertungen mit Sternen abgeben.

So überprüfen Sie Bilder in der Vollbildansicht:

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Doppelklicken Sie in der Verwalterpalette auf eine Miniaturansicht im Ordner oder in der Ablage, den/die Sie überprüfen möchten.

   Die Schnellüberprüfung wird geöffnet.

2 Führen Sie eine Aktion aus der folgenden Tabelle aus:

Aktion	Vorgehensweise
Anzeigen des nächsten Fotos	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nächstes Bild** .
Anzeigen des vorherigen Fotos	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorheriges Bild** .
Anwenden einer Bewertung mit Sternen	Klicken Sie unter dem Foto auf einen Stern, um eine Bewertung abzugeben. Die Zählung erfolgt von links nach rechts.
Ändern des Zoomfaktors	Ziehen Sie den Zoom-Regler und klicken Sie auf die Schaltflächen **Vergrößern** oder **Verkleinern** oder klicken Sie auf die Schaltfläche **1:1** oder die Schaltfläche **An Fenster anpassen** .
Löschen eines Fotos	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** .
Drehen eines Fotos	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach rechts drehen** oder die Schaltfläche **Nach links drehen** .
Beenden der Schnellüberprüfung	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden** oder drücken Sie die Taste **Esc**.

Sie können den Zoomfaktor auch mithilfe des Mausrads ändern.

Arbeiten mit Ablagen

Sie können Ablagen verwenden, um Bilder aus verschiedenen Ordnern zu sammeln. Die Bilder verbleiben an ihrem ursprünglichen Speicherort, auf sie wird jedoch in der Ablage verwiesen, sodass durch Klicken auf eine Miniaturansicht auf sie zugegriffen werden kann.

Sie können Ablagen Ihrem Arbeitsablauf entsprechend hinzufügen, entfernen und umbenennen. Sie können beispielsweise eine Ablage für Bilder erstellen, die Sie bearbeiten, für ein Projekt verwenden, drucken oder per E-Mail präsentieren möchten. Ablagen werden in der Verwalterpalette erstellt.

In der Standardablage werden automatisch die Fotos in dem Ordner oder der Sammlung angezeigt, den bzw. die Sie derzeit in der Navigationspalette ausgewählt haben. Eine benutzerdefinierte Ablage, als Medienablage bezeichnet, ist eine leere Ablage, die automatisch erstellt wird. Weitere Informationen zu Ablagen finden Sie in der Hilfe unter „Arbeiten mit Ablagen“.

So fügen Sie eine Ablage hinzu

Arbeitsbereich „Verwalten“

1. Klicken Sie in der Verwalterpalette auf der Verwalter-Symbolleiste auf die Schaltfläche **Weitere Optionen** und klicken Sie auf **Ablage hinzufügen**.
2. Geben Sie in das Feld **Name** einen Namen für die neue Ablage ein und klicken Sie auf **OK**.

So benennen Sie eine Ablage um

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie in der Verwalterpalette die Ablage aus, die Sie umbenennen möchten.

2 Klicken Sie auf der Verwalter-Symbolleiste auf die Schaltfläche **Weitere Optionen** und klicken Sie auf **Ablage umbenennen**.

3 Geben Sie in das Feld **Name** einen Namen für die neue Ablage ein und klicken Sie auf **OK**.

So entfernen Sie eine Ablage

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie in der Verwalterpalette die zu entfernende Ablage aus.

Anmerkung: Durch Entfernen einer Ablage werden nicht die Fotos in der Ablage gelöscht.

2 Klicken Sie auf der Verwalter-Symbolleiste auf die Schaltfläche **Weitere Optionen** und klicken Sie auf **Ablage entfernen**.

Die benutzerdefinierte Ablage (Medienablage) kann nicht entfernt werden.

So fügen Sie einer Ablage Fotos hinzu

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie in der Verwalterpalette die Miniaturansichten der Fotos aus, die Sie der Ablage hinzufügen möchten.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine ausgewählte Miniaturansicht und klicken Sie dann auf **Zur Ablage hinzufügen**.

Die Fotos werden zur Medienablage hinzugefügt.

Wenn Sie einer benutzerdefinierten Ablage Fotos hinzufügen möchten, wählen Sie die Miniaturansichten der Fotos aus und ziehen Sie sie auf die Registerkarte der benutzerdefinierten Ablage in der Verwalterpalette.

So entfernen Sie Fotos aus einer Ablage

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Klicken Sie in der Verwalterpalette auf eine Ablage.

2 Wählen Sie die Fotos aus, die Sie entfernen möchten.

3 Drücken Sie die Taste **Entf**.

So speichern Sie Ihre Ablageinhalte in einem Ordner

1 Klicken Sie in der Navigationspalette auf die Registerkarte **Sammlungen**.

2 Klicken Sie auf **Weitere Ordner durchsuchen**, navigieren Sie zum gewünschten Speicherort und klicken Sie auf **Neuen Ordner erstellen**.

3 Geben Sie einen Ordnernamen ein und klicken Sie auf **OK**.

4 Wählen Sie in der Verwalterpalette alle Fotos in einer Ablage aus (Sie können **Strg** + **A** verwenden).

5 Ziehen Sie die Fotos in den neuen Ordner.



Arbeiten mit RAW-Fotos von Kameras

Die meisten DSLR-Kameras bieten die Möglichkeit, Fotos im RAW-Modus aufzunehmen. Im RAW-Modus werden mehr Bilddaten erfasst als bei einem JPEG-Bild. Die RAW-Bilddaten selbst bleiben unverändert und unkomprimiert, sodass das Bild einem Fotonegativ ähnelt, das Sie dann nach Wunsch drucken können. Der Kamera-RAW-Editor in Corel PaintShop Pro funktioniert wie eine digitale Dunkelkammer, in der Sie Ihren RAW-Dateien eine persönliche Note geben können.

Nach der Verarbeitung eines RAW-Bilds können Sie es als schreibgeschützte RAW-Datei belassen oder zur Bearbeitung in eine JPEG-, GIF- oder PNG-Datei exportieren.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Unterstützte RAW-Dateiformate
- Verwenden des Kamera-RAW-Editors
- Konvertieren von RAW-Fotos in ein anderes Dateiformat

Unterstützte RAW-Dateiformate

Der Kamera-RAW-Editor verwendet die üblichen RAW-Formate der wichtigsten Kamerahersteller. Eine aktuelle Liste finden Sie unter **www.corel.com**.

So finden Sie unterstützte RAW-Dateiformate:

1 Besuchen Sie die Webseite **www.corel.com**.

2 Klicken Sie auf der corel.com-Webseite auf **Support**.

3 Klicken Sie auf der Support-Seite auf **Wissensdatenbank**.

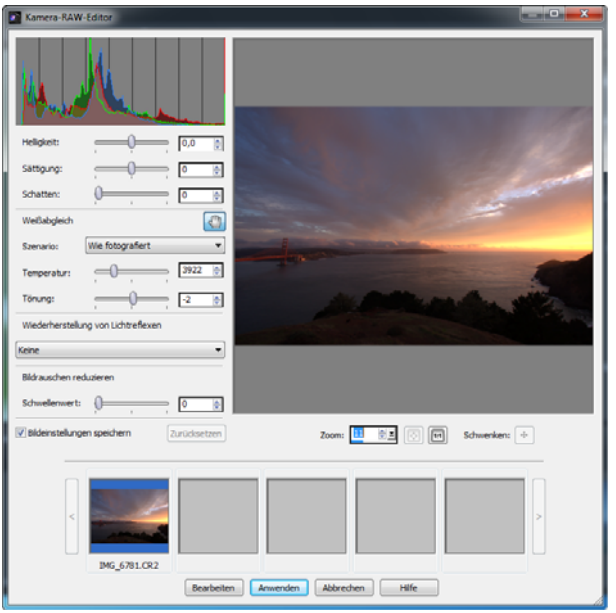
4 Geben Sie im Textfeld **Nach Stichwörter suchen** den Text **PaintShop RAW** ein.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**.

Eine Liste der zugehörigen Artikel in der Wissensdatenbank wird angezeigt.

Verwenden des Kamera-RAW-Editors

Mit dem Kamera-RAW-Editor können Sie ein RAW-Bild entwickeln, indem Sie verschiedene Einstellungen zur Verarbeitung speichern. Nach der Verarbeitung eines RAW-Bilds können Sie es als schreibgeschützte RAW-Datei belassen oder im Arbeitsbereich Bearbeiten öffnen und in einem anderen Dateiformat speichern, z. B. als JPEG-, GIF- oder PNG-Datei.



Kamera-RAW-Editor

So starten Sie den Kamera-RAW-Editor

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Klicken Sie im Arbeitsbereich Verwalten auf **Datei ▸ Öffnen ▸ Dateiname**.
  - Ziehen Sie im Arbeitsbereich Bearbeiten eine Miniaturansicht aus der Verwalterpalette in das Bildfenster oder doppelklicken Sie auf die Miniaturansicht.

  Das Dialogfeld Kamera-RAW-Editor wird mit dem Bild geöffnet.

So passen Sie die Einstellungen für ein RAW-Foto an

1 Im Dialogfeld Kamera-RAW-Editor haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Ziehen Sie die Regler **Helligkeit**, **Sättigung** oder **Schatten**, um das Bild schnell anzupassen.
- Passen Sie im Bereich Weißabgleich die Farbe an, indem Sie in der Dropdown-Liste **Szenario** auf eine voreingestellte Ausleuchtungsoption klicken oder in den Vorschaubereich klicken, um den Weißpunkt mit dem Pipettenwerkzeug festzulegen. Außerdem können Sie die Farbe mit den Schiebereglern **Temperatur** und **Tönung** anpassen oder fein einstellen.
- Klicken Sie im Bereich Wiederherstellung von Lichtreflexen auf eine Option in der Dropdown-Liste. Die Option Wiederherstellung von Lichtreflexen eignet sich besonders gut für überbelichtete Bilder – Sie können Details in ausgelöschten Bereichen wiederherstellen.
- Ziehen Sie den Schieberegler **Schwellenwert** im Bereich Bildrauschen reduzieren, um das digitale Bildrauschen zu glätten.

Sie können die Änderungen am Foto im Vorschaubereich betrachten.

Wenn Sie die Einstellungen für die spätere Wiederverwendung beibehalten möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bildeinstellungen speichern**.

2 Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen:

- **Zurücksetzen**: setzt die Einstellungen auf die ursprünglichen Werte zurück

- **Bearbeiten**: übernimmt die Einstellungen und öffnet das Foto im Arbeitsbereich „Bearbeiten“. Wenn Sie ein RAW-Foto bearbeiten, müssen Sie es im JPEG-, TIFF- oder einem anderen schreibbaren Dateiformat speichern.
- **Übernehmen**: übernimmt die Einstellungen und beendet den Kamera-RAW-Editor
- **Abbrechen**: beendet den Kamera-RAW-Editor, ohne die Einstellungen des Fotos anzupassen



Die Bildeinstellungen für RAW-Bilder werden in einer Datenbank gespeichert. Änderungen am Dateinamen oder am Dateispeicherort können in der Datenbank nur nachverfolgt werden, wenn Sie die Änderungen in Corel PaintShop Pro vornehmen.

Konvertieren von RAW-Fotos in ein anderes Dateiformat

Das RAW-Dateiformat ist schreibgeschützt und die Einstellungen für die RAW-Datei werden als separater Header gespeichert. Diese Einstellungen können Sie im Kamera-RAW-Editor anpassen. Wenn Sie jedoch die Bearbeitungsfunktionen in den Arbeitsbereichen Anpassen und Bearbeiten verwenden möchten, müssen Sie die RAW-Datei in einem anderen Dateiformat speichern, z. B. JPEG, TIFF oder im programmeigenen Format PSPIMAGE. Zum schnellen Konvertieren der Datei können Sie die Funktion RAW konvertieren verwenden.

So konvertieren Sie eine RAW-Datei in einen anderen Dateityp

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie in der Verwalterpalette eine oder mehr Miniaturansichten für RAW-Dateien aus.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine ausgewählte Miniaturansicht und klicken Sie auf **RAW konvertieren**.

3 Wählen Sie im Dialogfeld Stapelverarbeitung aus der Dropdown-Liste **Typ** ein Dateiformat aus.

   Wenn Sie die Standardeinstellungen für die Konvertierung ändern möchten, klicken Sie auf **Optionen** und passen Sie die Einstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner aus, in dem die konvertierte Datei gespeichert werden soll.

5 Klicken Sie auf **Start**.



Sie können konvertierte Dateien umbenennen, indem Sie auf **Ändern** klicken, aus der Liste **Optionen zum Umbenennen** eine Option auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.



Anpassen von Bildern

Vielleicht sind Sie nicht ganz mit der Qualität Ihrer Fotos zufrieden, wenn Sie diese in Corel PaintShop Pro betrachten, und möchten daher etwas an den Bildern ändern. Manchmal sind diese Fehler offensichtlich, z. B. wenn das Motiv zu dunkel ist. Vielleicht haben Sie aber auch einfach nur den Eindruck, irgendetwas müsste korrigiert werden, ohne genau zu wissen, welche Änderungen Sie vornehmen möchten. Mit Corel PaintShop Pro können Sie bestimmte Aspekte eines Fotos korrigieren und grundlegende automatische Anpassungen vornehmen.

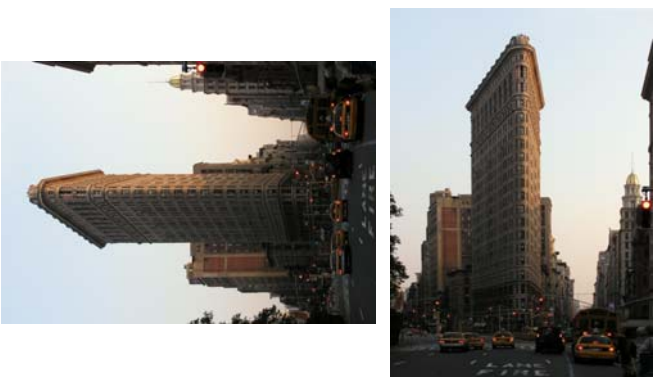
Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Drehen von Bildern
- Beschneiden von Bildern
- Ausrichten von Bildern
- Korrigieren der Perspektive
- Automatisches Vornehmen grundlegender Fotokorrekturen
- Entfernen von digitalem Bildrauschen
- Anpassen des Weißabgleichs
- Anpassen von Helligkeit, Kontrast und Schärfe
- Steuern des Tiefeneffekts

Weitere Informationen zum Anpassen von Bildern, einschließlich Korrigieren von Licht- und Linsenverzerrungen, Kontrollieren von Bildrauschen, Hinzufügen von Unschärfe oder Scharfzeichnen von Bildern finden Sie in der Hilfe unter „Anpassen von Bildern“.

Drehen von Bildern

Sie können ein Bild um 90 Grad drehen, um zwischen Hochformat (vertikal) und Querformat (horizontal) zu wechseln. Wenn Ihre Kamera über Sensoren verfügt, die im Hochformat aufgenommene Fotos markieren, werden diese Fotos automatisch in das korrekte Format gedreht.



Sie können ein Bild in Corel PaintShop Pro drehen.

Sie können Bilder aber auch selbstständig beliebig drehen, indem Sie den Drehwinkel angeben oder das Foto mithilfe des Mauszeigers auf der Leinwand interaktiv drehen. Weitere Informationen zum Drehen eines Bilds, um es an Referenzpunkten im Bild (z. B. Horizont) auszurichten, finden Sie unter „Ausrichten von Bildern“ auf Seite 109.

Sie können auch den Arbeitsbereich „Verwalten“ verwenden, um verlustfreie Drehungen an JPEG-Bildern durchzuführen und gleichzeitig alle ursprünglichen Bilddaten beizubehalten.

So drehen Sie ein Bild

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Wählen Sie ein Bild aus, und führen Sie eine der nachfolgenden Aktionen durch.

Aktion	Vorgehensweise
Drehen eines Bilds um 90 Grad im oder gegen den Uhrzeigersinn	Wählen Sie **Bild** ▸ **Nach rechts drehen** oder **Bild** ▸ **Nach links drehen** aus.
Drehen eines Bilds in einem bestimmten Winkel	Wählen Sie **Bild** ▸ **Frei drehen** aus. Wählen Sie im Dialogfeld **Frei drehen** entweder **Rechts** oder **Links** aus, um die Drehrichtung festzulegen. Wählen Sie im Gruppenfeld **Grad** die Option **Frei** aus und legen Sie einen Wert fest.
Interaktives Drehen eines Bilds	Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Auswählen** aus. Klicken Sie auf den Drehziehpunkt (Quadrat, das durch eine gerade Linie mit dem Drehpunkt verbunden ist), und ziehen Sie ihn, um das Bild zu drehen. Der Mauszeiger verwandelt sich in zwei gebogene Pfeile, wenn Sie ihn über dem Drehpunkt positionieren.



Sie können ein Bild auch drehen, indem Sie auf der Standard-Symbolleiste auf die Schaltfläche **Nach rechts drehen** oder **Nach links drehen** klicken.

Wenn Sie die Drehachse vor dem interaktiven Drehen des Bilds verlagern möchten, halten Sie die Taste **Strg** gedrückt und verschieben Sie den Drehpunkt (Kreis in der Bildmitte) an eine neue Position.

Beschneiden von Bildern

Sie können unerwünschte Teile eines Bilds entfernen und so ausdrucksstärkere Kompositionen erzielen oder die Aufmerksamkeit des Betrachters auf andere Bildbereiche lenken. Wählen Sie in Corel PaintShop Pro eines der voreingestellten Beschnittformate, etwa 10 × 15 cm, um Bilder zu beschneiden.

Durch das Beschneiden eines Bildes reduzieren Sie den erforderlichen Speicherplatzbedarf. Darüber hinaus können Farbkorrekturen durch Beschneiden verbessert werden, da unwesentliche Farbbereiche entfernt werden. Wenn das Foto sowohl einen Beschnitt als auch eine Farbkorrektur benötigt, sollten Sie das Foto zuerst beschneiden und anschließend die Farbkorrektur durchführen.



Freie Beschnittsymbolleiste

Wichtig! Durch Beschnitt wird der Bildteil außerhalb des Beschnittbereichs gelöscht. Um das Originalfoto beizubehalten, verwenden Sie den Befehl Speichern unter und speichern Sie die beschnittene Version Ihres Bildes unter einem neuen Dateinamen.

So beschneiden Sie ein Bild

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Beschneiden** aus.

Standardmäßig wird das Beschnittrechteck auf dem Bild angezeigt und der Bereich außerhalb des Rechtecks schattiert.

2 Sie können die Größe des Beschnittbereichs durch Ziehen an den Ziehpunkten oder Kanten anpassen. Um die Position des Beschnittrechtecks zu verändern, klicken Sie mit dem Mauszeiger auf den Bereich und ziehen ihn.

Wenn Sie ein voreingestelltes Beschnittformat verwenden möchten, wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste **Voreinstellungen** in der freien Beschnittsymbolleiste oder aus der Dropdown-Liste in der Werkzeugoptionen-Palette aus.

3 Wenn Sie zum Beschneiden des Bildes bereits sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen** in der Werkzeugoptionen-Palette oder der freien Symbolleiste für das Werkzeug Beschneiden.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Beschneiden des Bildes mithilfe der Maus oder Tastatur	Doppelklicken Sie in das Beschnittrechteck, oder drücken Sie die **Eingabetaste**.
Festlegen der Größe des Beschnittrechtecks in der Werkzeugoptionen-Palette	Legen Sie die **Pixelgröße** in den Feldern **Breite** und **Höhe** oder die **Druckgröße** in den Feldern **Breite**, **Höhe** und **Einheiten** fest.
Erhalten des aktuellen Seitenverhältnisses des Beschnittbereichs	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenverhältnis beibehalten** in der Werkzeugoptionen-Palette. Diese Option ist nur für benutzerdefinierte Beschnittrechtecke verfügbar.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Drehen des Beschnittrechtecks um 90 Grad	Klicken Sie auf der freien Symbolleiste auf die Schaltfläche **Beschnittrechteck drehen** .
Drehen des Beschnittrechtecks in einem bestimmten Winkel	Legen Sie in der Werkzeugoptionen-Palette im Feld **Winkel** den Drehwinkel fest.
Freies Drehen des beschnittenen Rechtecks	Ziehen Sie am quadratischen Ende des Ziehpunkts oder eines Eckpunkts. Diese Funktion kann nützlich sein, wenn Sie beispielsweise ein schief eingescanntes Foto gerade ausrichten und danach beschneiden möchten.
Verschieben des Drehachsenpunkts in die Mitte des Beschnittrechtecks	Klicken Sie in der Werkzeugoptionen-Palette auf die Schaltfläche **Drehpunkt zentrieren** .
Aufheben des Beschnittbereichs	Klicken Sie auf der freien Symbolleiste für das Beschnittwerkzeug auf die Schaltfläche **Löschen** .

So beschneiden Sie Bilder zum Drucken

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Beschneiden**  aus.

2 Definieren Sie den Beschnittbereich durch Ziehen innerhalb des Bilds.

3 Aktivieren Sie in der Werkzeugoptionen-Palette das Kontrollkästchen **Druckgröße festlegen**.

Anmerkung: Wenn das Kontrollkästchen **Druckgröße festlegen** aktiviert ist, wird die Bildauflösung geändert, wenn Sie für **Pixelgröße** oder **Druckgröße** die Werte in den Feldern **Höhe** und **Breite** ändern. Die aktuelle Auflösung wird rechts von der Dropdown-Liste **Einheiten** angezeigt.

4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Einheiten Zoll** oder **Zentimeter** aus.

Anmerkung: Sie können die Option **Pixel** für diese Art des Beschneidens nicht anwenden.

5 Legen Sie in den Feldern **Höhe** und **Breite** die Abmessungen fest.

Diese Werte definieren die Größe des endgültigen Beschnittbereichs. Die Bildauflösung wird nach Bedarf angepasst.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen** in der Werkzeugoptionen-Palette oder der freien Symbolleiste für das Werkzeug **Beschneiden**.

Ausrichten von Bildern

Sie können schiefe Bilder leicht ausrichten, indem Sie eine Ausrichtungslinie mit einem Bildobjekt in Übereinstimmung bringen. Corel PaintShop Pro dreht das Bild, bis die Ausrichtungslinie vollständig in der Horizontalen und Vertikalen ist. Diese Option ist optimal für Bilder, die ein deutliches vertikales oder horizontales Objekt enthalten, z. B. ein Gebäude oder den Horizont.



Mithilfe des Ausrichtungswerkzeugs können Sie eine Ausrichtungslinie in einem Bild verwenden.

So richten Sie ein Bild aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Ausrichten** aus.

   Eine Ausrichtungslinie mit Ziehpunkten an beiden Enden wird im Bild angezeigt.

2 Klicken Sie auf die Ziehpunkte der Ausrichtungslinie und ziehen Sie diese, um die Linie an den Teil des Bildes anzupassen, der ausgerichtet werden soll.

3 Wählen Sie in der Werkzeugoptionen-Palette eine der folgenden Optionen aus der Dropdown-Liste **Modus** aus:

   - **Automatisch**: richtet das Bild automatisch anhand der Ausrichtungslinie im Bild aus
   - **Vertikal**: dreht das Bild, bis die Ausrichtungslinie vertikal steht
   - **Horizontal**: dreht das Bild, bis die Ausrichtungslinie horizontal liegt

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Wählen eines bestimmten Winkels für die Ausrichtungslinie	Legen Sie in der Werkzeugoptionen-Palette im Feld **Winkel** einen Wert fest.
Beschneiden der Kanten des Bilds, um es nach der Ausrichtung rechteckig erscheinen zu lassen	Aktivieren Sie in der Werkzeugoptionen-Palette das Kontrollkästchen **Bild beschneiden**.
Füllen der Kantenbereiche des Bilds mit der Hintergrundfarbe	Deaktivieren Sie in der Werkzeugoptionen-Palette das Kontrollkästchen **Bild beschneiden**.



Um den Befehl anzuwenden, können Sie auch auf das Bild doppelklicken.

Korrigieren der Perspektive

Wenn Sie Aufnahmen von hohen oder breiten Motiven machen, kann es im Bild zu perspektivischen Verzerrungen kommen. Die Objekte scheinen zu kippen oder schief zu stehen. Diese Verzerrung ist durch die Position der Kamera zum Objekt bedingt.

Mithilfe des Werkzeugs Perspektivenkorrektur können Sie perspektivische Verzerrungen wie beispielsweise schief erscheinende Gebäudewände beseitigen. Mit dem Auswahlwerkzeug können Sie zudem die Perspektive einer ganzen Ebene korrigieren.



Das Perspektivenkorrekturwerkzeug ändert den Winkel des Gebäudes.

So korrigieren Sie die Perspektive eines Fotos

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Perspektivenkorrektur** aus.

Im Bild wird ein Ausdehnungsbereich mit Ziehpunkten angezeigt.

2 In der Werkzeugoptionen-Palette können Sie Einstellungen für die folgenden Felder auswählen:

- **Rasterlinien**: gestattet das Eingeben oder Festlegen der Anzahl anzuzeigender Rasterlinien
- **Bild beschneiden**: Option zum rechteckigen Beschneiden des Bilds, nachdem die Perspektive angewendet wurde

Anmerkung: Durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Bild beschneiden** werden die Bildbereiche entfernt, die außerhalb des Rechtecks liegen.

3 Ziehen Sie alle Ziehpunkte an die Kanten des Objekts im Bild, das rechteckig sein soll.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Der Befehl kann auch durch Doppelklicken auf das Bild angewendet werden.

Klicken Sie auf der Werkzeugoptionen-Palette auf **Abbrechen** , um das ursprüngliche Rechteck des Perspektivenkorrekturbereichs wiederherzustellen.

Automatisches Vornehmen grundlegender Fotokorrekturen

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Anpassungen Sie an einem Foto vornehmen sollten, können Sie die Optionen Fotokorrektur in einem Schritt oder Intelligente Fotokorrektur verwenden und prüfen, ob die Ergebnisse Ihre Erwartungen erfüllen. Der Befehl Fotokorrektur in einem Schritt nimmt eine Reihe von Farbbalance- und Scharfzeichnungskorrekturen am Foto vor. Sie müssen dazu nur den Befehl auswählen. Wenn Sie die Korrekturen vor ihrer Anwendung genau abstimmen möchten, verwenden Sie den Befehl „Intelligente Fotokorrektur“.



Mit dem Befehl Fotokorrektur in einem Schritt können Sie die Belichtung und den Weißabgleich von Fotos schnell und einfach verbessern.



Die Funktion Intelligente Fotokorrektur verleiht Ihnen die Kontrolle über Umfang und Art der auf ein Bild anzuwendenden Korrekturen.

Dank der erweiterten Optionen der Funktion Intelligente Fotokorrektur können Sie den Weißabgleich anpassen, indem Sie die neutralen Bereiche des Fotos (schwarz, grau und weiß) festlegen, die als Samplingpunkte verwendet werden. Mithilfe der erweiterten Optionen können Sie zudem Änderungen an den dunkelsten und hellsten Pixeln des Fotos vornehmen, ohne den Weißabgleich des Bilds zu beeinflussen. Informationen zu erweiterten Optionen finden Sie in der Hilfe unter „So verwenden Sie die erweiterten Optionen der intelligenten Fotokorrektur".

So nehmen Sie mithilfe der „Fotokorrektur in einem Schritt" grundlegende Korrekturen vor

Arbeitsbereich „Bearbeiten"

- Wählen Sie **Einstellen ▸ Fotokorrektur in einem Schritt**.

  Nach einem kurzen Augenblick wird eine Reihe grundlegender Korrekturen am Foto vorgenommen.



Die angewendeten Korrekturen entsprechen jenen, die Sie durch Übernahme der vorgeschlagenen Einstellungen bei der Funktion Intelligente Fotokorrektur vornehmen würden.



Sollten die Änderungen an dem Foto nicht Ihren Erwartungen entsprechen, wählen Sie **Bearbeiten ▸ Rückgängig** aus. Wählen Sie dann **Einstellen ▸ Intelligente Fotokorrektur** und passen Sie die verfügbaren Einstellungen an. Sie können auch andere Menübefehle zum Einstellen ausprobieren, z. B. **Helligkeit und Kontrast ▸ Kurven** oder **Helligkeit und Kontrast ▸ Niveaus**.

So stimmen Sie grundlegende Korrekturen mit der Funktion „Intelligente Fotokorrektur" genau ab

Arbeitsbereich „Bearbeiten"

1 Wählen Sie **Einstellen ▸ Intelligente Fotokorrektur** aus.

  Das Dialogfeld Intelligente Fotokorrektur wird geöffnet. Im oberen Teil des Dialogfelds wird im Fenster Vorher das Originalfoto dargestellt. Das Fenster Nachher zeigt die Darstellung nach Anwendung der gewählten grundlegenden Korrekturen.

2 Führen Sie eine oder mehrere der nachfolgenden Aktionen durch und klicken Sie auf **OK**.

Aktion	Vorgehensweise
Erhöhen oder Verringern der Fotohelligkeit	Legen Sie im Gruppenfeld **Helligkeit** Werte in den Feldern **Gesamt**, **Schatten** und **Lichter** fest oder passen Sie die Werte mit den zugehörigen Schiebereglern an. **Anmerkung:** Positive Werte erhöhen, negative Werte verringern die Helligkeit des Fotos.
Erhöhen oder Verringern der Sättigung	Legen Sie einen Wert im Feld **Sättigung** fest oder passen Sie den Wert mit dem Schieberegler an. **Anmerkung:** Positive Werte sorgen für lebhaftere und negative für weniger lebhafte Farben.
Scharfzeichnen der Fotoränder	Legen Sie einen Wert im Feld **Fokus** fest oder passen Sie den Wert mit dem Schieberegler an.



Sie können die Einstellungen durch Klicken auf **Einstellungen vorschlagen** auf die ursprünglichen Werte zurücksetzen oder sie durch Klicken auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** auf null setzen.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Erweiterte Optionen, um die erweiterten Optionen der Funktion **Intelligente Fotokorrektur** zu verwenden.

Entfernen von digitalem Bildrauschen

„Bildrauschen“ bedeutet, dass winzige Farbflecken die Schärfe des Bilds beeinträchtigen. Zumeist resultieren diese Bildfehler aus schlechten Lichtverhältnissen oder Sensorbeschränkungen der Digitalkamera. So kann es vorkommen, dass bei der Vergrößerung des blauen Himmels in einem Foto plötzlich winzige orange, rote, violette, grüne oder andere Farbflecken sichtbar werden.

Corel PaintShop Pro bietet zwei Befehle, mit denen Sie Bildrauschen auf Ihren Fotos schnell und umfassend entfernen können: Entfernen von Bildrauschen in einem Schritt und Entfernen von digitalem **Bildrauschen**. Bei der Verwendung eines Befehls zum Entfernen von Bildrauschen analysiert das Programm Ihr Foto, stellt fest, in welchen Bereichen das Problem auftritt und nimmt die entsprechenden Korrekturen vor, ohne die wichtigen Kantendetails zu beeinträchtigen.



Das Bild links weist aufgrund des digitalen Bildrauschens eine grobe Körnung auf. Das Bild rechts wirkt nach dem Entfernen des Bildrauschens glatter und feiner.

Sie können mit dem Befehl Entfernen von Bildrauschen in einem Schritt Fehler aufgrund von Bildrauschen automatisch korrigieren. Eine optimale Kontrolle über die Korrekturschritte bietet Ihnen der Befehl Entfernen von digitalem Bildrauschen mit seinen umfassenderen Optionen. Weitere Informationen zu diesem Befehl finden Sie in der Hilfe unter „Entfernen von digitalem Bildrauschen“.

So entfernen Sie digitales Bildrauschen schnell

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Wählen Sie **Einstellen** ▸ **Entfernen von Bildrauschen in einem Schritt** aus.

  Nach einem kurzen Augenblick wird das Bildrauschen automatisch entfernt.

Anpassen des Weißabgleichs

Fotos lassen sich oftmals entscheidend verbessern, indem die Farben abgeglichen werden. Unterschiedliche Beleuchtung, die Fotoausrüstung und die Fotoverarbeitung innerhalb der Kamera können die Farben der Bilder beeinträchtigen. Gescannte Bilder können unnatürliche Farbstiche aufweisen.

So passen Sie den Weißabgleich an

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1. Wählen Sie **Einstellen** ▸ **Weißabgleich** aus.

   Das Dialogfeld **Weißabgleich** wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Intelligenter Weißabgleich**.

   In dieser Einstellung kann Corel PaintShop Pro das Bild bewerten und kleinere Korrekturen automatisch vornehmen.
3. Wenn Sie den Temperaturschieberegler nach links ziehen, erhalten Sie kühlere Farben (mehr Blau). Ziehen Sie ihn nach rechts, erhalten Sie wärmere Farben (mehr Orange).
4. Klicken Sie auf **OK**.



Wenn Sie wissen, welche Farbtemperaturen Sie für das Foto benötigen, können Sie exakte Werte für die Tonbalance festlegen, indem Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte Optionen** aktivieren und die Temperaturwerte in die Felder **Temperatur** und **Tönung** des Gruppenfelds **Weißabgleich** eingeben oder sie dort einstellen. Sie können die Farben noch feiner abstimmen, indem Sie im Gruppenfeld **Weißabgleich verbessern** die Werte für **Temperatur** und **Tönung** korrigieren.

So korrigieren Sie verblasste Farben

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Einstellen** ▸ **Farbe** ▸ **Verblasste Farben korrigieren** aus.

Ziehen Sie einen wichtigen Teil des Bildes, z.B. ein Gesicht, in die Mitte des Fensters **Vorher**.

2 Verändern Sie im Feld **Korrekturgrad** den Wert so lange, bis das Bild natürlich wirkt.

Der Standardwert ist 45.

Anmerkung: Verwenden Sie den niedrigstmöglichen Korrekturgrad. Wenn Sie eine zu starke Korrektur anwenden, können besonders helle und dunkle Bereiche an Detailgenauigkeit verlieren, und Objekte können ineinander übergehen.

3 Klicken Sie auf **OK**.

So ändern Sie die Farbtönung

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Einstellen** ▸ **Farbe** ▸ **Rot/Grün/Blau** aus.

Das Dialogfeld **Rot/Grün/Blau** wird angezeigt.

2 Legen Sie in den Feldern **Rot**, **Grün** und **Blau** Werte fest, um den prozentualen Anteil der jeweiligen Farbe zu ändern.

Bei 0 % bleibt der Originalwert unverändert. Positive Werte verstärken den Anteil einer Farbe. Negative Werte reduzieren den Anteil einer Farbe.

Anmerkung: Durch Reduzieren des Blauanteils bekommt das Bild eine stärkere gelbliche Tönung, durch Reduzieren des Grünanteils verschieben sich alle Farben des Bildes in Richtung Magenta und durch Reduzieren des Rotanteils verschieben sich alle Farben des Bildes in Richtung Zyan.

3 Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen von Helligkeit, Kontrast und Schärfe

In Corel PaintShop Pro können Sie Helligkeit, Kontrast und Schärfe Ihrer Fotos anpassen. Als Kontrast bezeichnet man den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Pixeln eines Fotos. Über die Bildschärfefunktion können Sie die Menge der im Bild enthaltenen Details anpassen, indem Sie den Kontrast in lokalisierten Bereichen analysieren.

Weitere Informationen zu Anpassungsfilter in der Gruppe Helligkeit/Kontrast, einschließlich Kurven, Niveaus und Histogrammanpassung finden Sie in der Hilfe unter „Anpassen von Helligkeit, Kontrast und Schärfe“.

So ändern Sie Helligkeit oder Kontrast

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Einstellen ▸ Helligkeit und Kontrast ▸ Helligkeit/Kontrast** aus.

Das Dialogfeld Helligkeit/Kontrast wird geöffnet.

2 Legen Sie einen Wert im Feld **Helligkeit** fest.

Ein negativer Wert macht das Bild dunkler, ein positiver hellt es auf. Bei 0 bleibt der Originalwert unverändert.

3 Legen Sie einen Wert im Feld **Kontrast** fest.

Ein positiver Wert verstärkt den Kontrast, ein negativer verringert ihn. Bei 0 bleibt der Originalwert unverändert.

4 Klicken Sie auf **OK**.



Legen Sie im Dialogfeld Zoom die Ansicht der Fenster Vorher und Nachher fest.

So hellen Sie dunkle Bereiche auf und passen die Schärfe an

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Einstellen** ▸ **Helligkeit und Kontrast** ▸ **Fülllicht/Klarheit** aus.

Das Dialogfeld **Fülllicht/Klarheit** wird geöffnet.

2 Legen Sie einen Wert im Feld **Fülllicht** fest.

Ein positiver Wert hellt die dunkelsten Stellen des Bilds auf, ein negativer Wert dunkelt helle Bildstellen ab. Bei 0 bleibt der Originalwert unverändert.

3 Legen Sie im Feld **Klarheit** einen Wert fest.

Ein positiver Wert verstärkt Details, ein negativer verringert Details und Fokus. Bei 0 bleibt der Originalwert unverändert.

4 Klicken Sie auf **OK**.

So verbessern Sie Tiefe und Schärfe

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Einstellen** ▸ **Helligkeit und Kontrast** ▸ **Lokales Tonemapping** aus.

Das Dialogfeld Lokales Tonemapping wird angezeigt.

2 Legen Sie im Feld **Stärke** einen Wert fest.

Wählen Sie den kleinstmöglichen Wert, der ein zufrieden stellendes Ergebnis liefert. Überhöhte Werte verursachen ein Auftreten unerwünschter Artefakte.

3 Klicken Sie auf **OK**.

Legen Sie im Dialogfeld Zoom die Ansicht der Fenster Vorher und Nachher fest.

Steuern des Tiefeneffekts

Sie können den Tiefeneffekt steuern, um einen Fokusbereichs zu erstellen, der die Aufmerksamkeit auf Ihr Fotomotiv lenkt. So können Sie beispielsweise bei einem Foto einer Person in einer Blumenwiese die umgebenden Blumen unscharf (verschwommen) gestalten, während die Schärfe für die Person erhalten bleibt.



Durch die Anwendung des Tiefenschärfeeffekts können Sie den Fokus auf Ihr Fotomotiv legen.

So erstellen Sie Fokusbereiche mithilfe des Effekts „Schärfentiefe"

Arbeitsbereich „Bearbeiten"

1 Wählen Sie im Arbeitsbereich „Bearbeiten" den gewünschten Fokusbereich aus.

   Weitere Informationen zur Auswahl von Bildbereichen finden Sie unter „Erstellen einer Auswahl" auf Seite 226.

2 Klicken Sie auf **Einstellen** ▸ **Schärfentiefe**.

Das Dialogfeld Schärfentiefe wird angezeigt.

3 Ziehen Sie den Schieberegler **Unschärfe**, um den Unschärfegrad für den unscharfen Bereich festzulegen.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Umkehren des ausgewählten Bereichs	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Umkehren**.
Steuern der Blendenform für den unscharfen Bereich	Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen: • **Kreisförmige Blende** • **Sechseckige Blende**
Anpassen des Übergangs zwischen scharfen und unscharfen Bereichen	Ziehen Sie den Schieberegler **Randschärfe**. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts bewegen, erhöht sich die Randschärfe, bewegen Sie ihn nach links, wird sie verringert. Eine Einstellung von **0** ergibt eine harte, undefinierte Kante, was womöglich nicht möchten. Für diesen Schieberegler sollten Sie im Allgemeinen keinen Wert unter **2** oder **3** festlegen.
Feinabstimmen der Größe des Fokusbereichs	Wenn Sie den Schieberegler **Brennweite** nach links bewegen, verkleinern Sie den Bereich, auf den fokussiert wird. Bewegen Sie den Regler nach rechts, so wird der scharfe Bereich zu den Rändern der Auswahl hin ausgeweitet.



Wenn noch keine Auswahl besteht, können Sie mithilfe der Auswahlwerkzeuge im Dialogfeld **Schärfentiefe** einen Fokusbereich auswählen: **Kreisförmig**, **Freihand**, **Rechteckig** oder **Rasterauswahl**.

Retuschieren und Restaurieren von Bildern

Mit Corel PaintShop Pro haben Sie viele verschiedene Möglichkeiten zum Retuschieren von Bildern. Unabhängig davon, ob Sie einen kleinen Bildfehler beseitigen, den gesamten Hintergrund löschen oder lediglich rote Augen korrigieren möchten: Für alle diese Aktionen gibt es das passende Werkzeug.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Entfernen des Rote-Augen-Effekts
- Vornehmen von Schönheitskorrekturen
- Entfernen von Bildfehlern
- Entfernen von Fehlern und Objekten
- Löschen von Bildbereichen
- Ausschneiden von Bildbereichen
- Farben von Bildbereichen ändern, um einen realistischen Effekt zu erzeugen
- Hinzufügen von Rahmen
- Skalieren von Fotos mit der intelligenten Schneidefunktion

Weitere Themen rund um das Retuschieren von Bildern wie Unter- und Überbelichten, Füllen von Bildbereichen (mit Farben, Farbverläufen oder Mustern), Spiegeln, Skalieren oder Transformieren von Bildern finden Sie in der Hilfe unter „Retuschieren und Restaurieren von Bildern“.

Entfernen des Rote-Augen-Effekts

Auf Fotos haben Personen und Tiere häufig rote Augen. Dieser Effekt tritt auf, wenn das Blitzlicht der Kamera von der Netzhaut im Auge des Fotomotivs reflektiert und dann auf dem Foto festgehalten wird. Corel PaintShop Pro stellt zwei Methoden zum Entfernen von roten Augen aus einem Farbfoto bereit.

Am schnellsten entfernen Sie rote Augen mithilfe des Rote-Augen-Werkzeugs. Noch effektiver ist der Befehl für die erweiterte Rote-Augen-Korrektur, mit dem Sie die Augenfarbe ändern können. Weitere Informationen zur erweiterten Methode zum Entfernen des Rote-Augen-Effekts finden Sie in der Hilfe unter „So verwenden Sie erweiterte Optionen für das Entfernen roter Augen“.



Bei der Rote-Augen-Korrektur wird die rote Farbe in der Pupille der fotografierten Person durch dunkelgraue Farbe ersetzt, sodass die Augen natürlicher aussehen.

So entfernen Sie schnell den Rote-Augen-Effekt

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Rote Augen** .

2 Passen Sie in der Palette Werkzeugoptionen die **Größe der roten Augen** so an, dass der Cursor etwa doppelt so groß ist wie der zu korrigierende rote Bereich.

3 Positionieren Sie den Mauszeiger direkt über dem Auge, und klicken Sie.

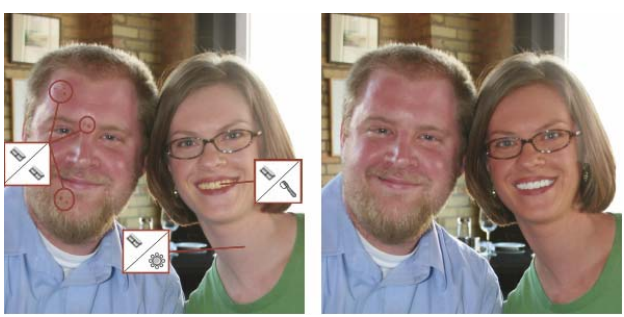
Vergrößern Sie ggf. das Foto, um das **Rote-Augen**-Werkzeug leichter verwenden zu können.

Die Größe des Cursors kann interaktiv angepasst werden, indem Sie **Alt** gedrückt halten, während Sie das Werkzeug **Rote-Augen** über die Augenpartie ziehen.

Vornehmen von Schönheitskorrekturen

Sie können das Erscheinungsbild der Motive in Ihren Fotos verbessern, indem Sie die folgenden Schönheitskorrekturen vornehmen:

- Unreinheiten entfernen – mit der **Unreinheiten-Korrektur** des **Make-Up**-Werkzeugs
- Aufhellen von Zähnen – mit der **Zahnbürste** des **Make-Up**-Werkzeugs
- Korrigieren blutunterlaufener Augen – mit dem **Augentropfen**-Modus des **Make-Up**-Werkzeugs
- Sonnenbräune hinzufügen – mit der **Sonnenbräune** des **Make-Up**-Werkzeugs
- Strecken eines Fotomotivs – mit dem **Stauchen/Strecken**-Modus des **Make-Up**-Werkzeugs
- Falten entfernen – mit dem Werkzeug **Bildfehlerentfernung**.
- Hauttöne schnell glätten mit dem Befehl **Hautglättung** des Menüs **Einstellen**



Sie können bei der fotografierten Person Schönheitsmakel entfernen, die Zähne aufhellen und Sonnenbräune verleihen.

So entfernen Sie Unreinheiten im Gesicht

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Make-Up** .

2 Wählen Sie in der Palette **Werkzeugoptionen** den Modus **Unreinheiten-Korrektur** aus.

Der Mauszeiger ändert seine Form in konzentrische Kreise.

3 Passen Sie in der Palette Werkzeugoptionen die **Größe** so an, dass der innere Kreis die Unreinheit genau umschließt.

Der äußere Kreis wird für das Material verwendet, das die Unreinheit überdecken soll.

4 Passen Sie in der Palette Werkzeugoptionen die Einstellung **Stärke** an.

Der Wertebereich ist 1 bis 100. Bei höheren Werten wird mehr Quellmaterial (im äußeren Kreis) auf den Unreinheitenbereich (im inneren Kreis) angewendet.

5 Ziehen und klicken Sie direkt auf die Unreinheit.



Vergrößern Sie ggf. das Foto, um das **Make-Up**-Werkzeug leichter verwenden zu können.

So hellen Sie Zähne auf

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Make-Up** aus.

2 Wählen Sie in der Palette Werkzeugoptionen den Modus **Zahnbürste** aus.

3 Passen Sie in der Palette Werkzeugoptionen die Einstellung **Stärke** nach Bedarf an.

Höhere Einstellungen bewirken intensiveres Aufhellen, ergeben womöglich auch ein unnatürliches Aussehen.

4 Klicken Sie direkt auf die Zähne.

Wenn die Zähne nicht zusammenhängend oder teilweise verdeckt sind, sollten Sie das Werkzeug auf jeden Zahn einzeln anwenden.



Der **Zahnbürstenmodus** des **Make-Up**-Werkzeugs kann nur auf Farbfotos angewendet werden.

So wenden Sie aufhellende Augentropfen an

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Make-Up** aus.

2 Wählen Sie in der Palette Werkzeugoptionen den Modus **Augentropfen** aus.

3 Legen Sie einen Wert im Feld **Stärke** fest.

Höhere Werte hellen das Auge stärker auf, können jedoch das Weiß über den betroffenen Bereich des Auges hinaus verschmieren.

4 Verwenden Sie falls notwendig den Zoom und klicken Sie vorsichtig auf den blutunterlaufenen Teil des Auges.

So verleihen Sie Sonnenbräune

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Make-Up** aus.

2 Wählen Sie in der Palette Werkzeugoptionen den Modus **Sonnenbräune** aus.

3 Legen Sie im Feld **Größe** einen Wert fest.

4 Legen Sie im Feld **Stärke** einen Wert fest.

Höhere Werte erzeugen eine stärkere Bräune.

5 Ziehen Sie den Mauszeiger sorgfältig über die Haut des Fotomotivs.

So wenden Sie einen Strecken/Stauchen-Effekt an

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Make-Up** aus.

2 Wählen Sie in der Palette Werkzeugoptionen den Modus **Strecken/Stauchen** aus.

3 Legen Sie im Feld **Stärke** einen Wert fest.

Höher Werte komprimieren mehr Pixel in der horizontalen Achse.

4 Klicken Sie auf die Mitte des Fotomotivs.

Die Pixel werden auf beiden Seiten des Punkts, auf den Sie klicken, komprimiert. Sie können wiederholt klicken, um den Strecken-Effekt zu verstärken.

So entfernen Sie Falten im Gesicht

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Bildfehlerentfernung** aus.

2 Wählen Sie in der Palette Werkzeugoptionen entweder das Auswahlfeld (gerade Kante) oder (abgerundete Kante) aus.

3 Legen Sie einen Wert für die **Breite** fest, damit die Falte in das Auswahlfeld passt, das Sie ziehen.

4 Platzieren Sie den Cursor genau neben der Falte, und ziehen Sie ihn sorgfältig darüber, sodass die Falte genau vom inneren Rechteck umschlossen wird.

Die Falte wird mit der Textur der umgebenden Haut abgedeckt.



Wenn Sie noch einmal von vorn beginnen möchten, können Sie die Korrektur rückgängig machen, die **Breite** einstellen und erneut ziehen.

Ungerade Falten sollten Sie in mehreren Schritten korrigieren.

So glätten Sie die Hauttöne

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Einstellen ▸ Hautglättung**.

2 Stellen Sie im Dialogfeld Hautglättung den Schieberegler **Stärke** ein.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts bewegen, wird mehr geglättet, bewegen Sie ihn nach links, wird weniger geglättet.



Mit dem Befehl Hautglättung können Sie Hauttöne glätten sowie Falten und Unreinheiten schnell verringern.

Der Befehl **Hautglättung** erkennt und glättet automatisch Hauttöne, ohne dass er sich auf Augen oder Lippen auswirkt. Wenn jedoch andere Bereiche im Foto betroffen sind, weil deren Farbe dem Hautton ähnelt, können Sie den zu glättenden Bereich auswählen. Weitere Informationen zum Arbeiten mit einer Auswahl finden Sie unter “Erstellen einer Auswahl“ auf Seite 226.

Entfernen von Bildfehlern

Mit dem Werkzeug zum Entfernen von Bildfehlern können Sie Kratzer, Risse und andere unerwünschte Bildbereiche aus Fotos entfernen.



Sie können einzelne Bildfehler mit dem Werkzeug Bildfehlerentfernung reparieren.

Mit dem Werkzeug können Sie die betroffene Stelle einschließen und sie mit dem umgebenden Inhalt füllen, den Sie behalten möchten. Wenn der Hintergrund relativ eben ist, führt diese Methode gewöhnlich zu einem guten Ergebnis. Bildfehler auf strukturierten oder komplexen Hintergründen lassen sich effektiver mit dem Klonpinselwerkzeug entfernen. Weitere Informationen zum Klonpinselwerkzeug finden Sie unter “Entfernen von Fehlern und Objekten“ auf Seite 134.

Bei vielen kleinen Bildfehlern können Sie dazu den Befehl Kleine Bildfehler automatisch entfernen verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe unter „So entfernen Sie Bildfehler automatisch“.

So entfernen Sie Bildfehler

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Palette Ebenen die Ebene aus, die den zu entfernenden Bereich enthält.

2 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Bildfehlerentfernung** aus.

3 Wählen Sie auf der Palette Werkzeugoptionen eine der folgenden Optionen aus, um die Form des Werkzeugs **Bildfehlerentfernung** zu bestimmen:

- gerade Kante: korrigiert Bildfehler, die senkrecht zu den Objektkanten verlaufen, sich in einem offenen Bereich befinden oder eine gleichmäßige Farbe aufweisen
- abgerundete Kante: korrigiert Bildfehler, die in einem Winkel zu den Objektkanten verlaufen

4 Platzieren Sie den Cursor direkt neben dem einen Ende des Bildfehlers, halten Sie die linke Maustaste gedrückt, und ziehen Sie einen Auswahlrahmen um den Bildfehler.

5 Lassen Sie die Maustaste los.

Der eingeschlossene Bereich wird durch die umgebenden Pixel ersetzt.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Verschieben des Startpunkts des Auswahlfelds in Schritten von 1 Pixel	Drücken Sie die **Pfeiltaste**, bevor Sie die Maustaste loslassen.
Vergrößern oder Verkleinern der Breite des Auswahlbereichs in Schritten von 1 Pixel	Drücken Sie die Taste **Bild-auf** oder **Bild-ab**, bevor Sie die Maustaste loslassen.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Füllen des Bereichs senkrecht zur Kante des Auswahlfelds mit umgebenden Pixeln	Drücken Sie die **Umschalttaste**, bevor Sie die Maustaste loslassen. Diese Methode ist ideal für Fotos, deren Hintergrund Bereiche mit festen Rändern und Linien enthält, z.B. eine Backsteinmauer.



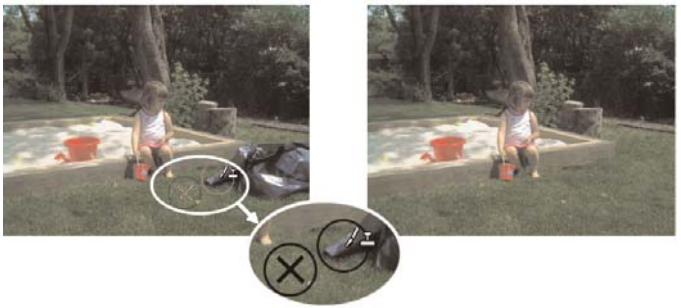
Um zu verhindern, dass wichtige Details von Bereichen in der Umgebung des Bildfehlers entfernt werden, können Sie die Korrektur begrenzen, indem Sie eine Auswahl erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Auswahl finden Sie unter “Erstellen einer Auswahl“ auf Seite 226.

Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Rückgängig** und wählen dann den Bildfehler erneut aus (ändern Sie ggf. die Breite des Werkzeugs).

Wenn ein Bildfehler auf verschiedenen Hintergründen sichtbar ist, sollten Sie ihn von jedem Hintergrund einzeln entfernen.

Entfernen von Fehlern und Objekten

Mit dem Klonpinsel- oder dem Objektentfernungswerkzeug können Sie Fehler und Objekte aus Ihren Bildern entfernen. Mit dem Klonpinselwerkzeug können Sie Fehler und Objekte entfernen, indem Sie mit einem anderen Teils des Bildes darüber malen. Die Quelle für die Farbe kann dieselbe Ebene oder eine andere Ebene im Bild oder sogar ein anderes zusammengefasstes Bild oder eine einzelne Ebene daraus sein.



Bei dem Foto links wurde das Klonpinselwerkzeug verwendet, um den Müllsack zu entfernen.

Mit dem Objektentfernungswerkzeug können Sie Objekte entfernen, wenn der Umgebungsbereich in Bezug auf Farbe und Textur in etwa übereinstimmt. Dieses Werkzeug ähnelt dem Klonpinselwerkzeug insoweit, als dass Sie damit einen zu entfernenden Bereich kennzeichnen können. Anschließend wählen Sie einen Hintergrund aus, um den Bereich abzudecken.



Mithilfe des Objektentfernungswerkzeugs wurde ein Boot aus dem Wasser entfernt.

So klonen Sie Bildbestandteile

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Klonpinsel** aus.

2 Wählen Sie auf der Palette Werkzeugoptionen die Form, Größe, Deckfähigkeit und weitere Einstellungen für den Pinsel aus.

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgerichtet**, damit das **Klonpinselwerkzeug** jedes Mal den Ausgangspunkt zurücksetzt, wenn Sie mit dem Malen fortfahren. Sie können beliebig oft über den Zielbereich fahren, um das Quellbild zu füllen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie mit jedem Pinselstrich dieselben Daten vom ursprünglichen Ausgangspunkt kopieren möchten.

   Um Daten aus allen Ebenen gemeinsam zu klonen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Ebenen verwenden**. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie nur die Daten aus der aktuellen Ebene klonen möchten.

3 Klicken Sie im Quellbild mit der rechten Maustaste auf den Mittelpunkt des Quellbereichs.

   Wenn das Bild über mehrere Ebenen verfügt, klicken Sie in der Ebenenpalette auf den Namen der Ebene, bevor Sie den Quellbereich definieren.

4 Ziehen Sie an der Stelle im Bild, die mit dem geklonten Bereich bearbeitet werden soll.



Wenn Sie einen Bildbereich klonen, müssen Sie einen Quellbereich mit Daten auswählen.

Wenn Ihr Bild eine Auswahl enthält, müssen Sie mit der rechten Maustaste innerhalb der Auswahl klicken, um die Klonquelle festzulegen. Wenn Sie ein Tablett verwenden, erzielen Sie denselben Effekt, indem Sie die **Umschalttaste** gedrückt halten.

Sie können auch die **Umschalttaste** gedrückt halten und zur Auswahl des Quellpunkts in das Bild klicken.

Sie können die Größe des Pinsels interaktiv anpassen, indem Sie **Alt** drücken und gleichzeitig im Bildfenster ziehen.

So entfernen Sie Objekte aus einem Foto

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Objektentfernung** aus.

2 Wählen Sie in der Palette Werkzeugoptionen die Schaltfläche **Auswahlmodus**.

3 Ziehen Sie um das Objekt herum, das Sie entfernen möchten.

4 Wählen Sie in der Palette Werkzeugoptionen die Schaltfläche **Quellmodus** aus.

Ein Rechteck wird im Bildfenster angezeigt.

5 Platzieren Sie das Rechteck über dem Bereich, der die bisherige Auswahl ersetzen soll.

6 Ziehen Sie an den Ziehpunkten des Rechtecks, um die Größe zu ändern, oder ziehen Sie am Drehpunkt, um das Rechteck zu drehen.

Es wird empfohlen, die Größe des Rechtecks an die Größe des Bereichs anzupassen, den Sie entfernen möchten.

7 Klicken Sie in der Palette Werkzeugoptionen auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

8 Wählen Sie **Auswahl** ▸ **Auswahl aufheben**, um die Auswahl aufzuheben.

Sie können auch eine Auswahl treffen, indem Sie eines der Auswahlwerkzeuge verwenden, bevor Sie das **Objektentfernungswerkzeug** aktivieren.

Sie können die Auswahl durch Drücken von **Strg** + **D** aufheben.

Löschen von Bildbereichen

Mit dem Löschwerkzeug können Sie Bereiche einer Ebene löschen, sodass sie transparent werden. Wenn Sie das Löschwerkzeug auf einer Rasterebene anwenden, werden alle vom Werkzeug berührten Pixel transparent. Ein grau-weißes Schachbrettmuster zeigt die transparenten Bereiche an.



Mit dem Hintergrundlöschwerkzeug können Sie schnell den Hintergrund eines Bildes entfernen.

Mit dem Hintergrundlöschwerkzeug können Sie gezielt bestimmte Pixel löschen. In einem Foto mit einer Gebirgskette können Sie zum Beispiel den Himmel löschen oder ein Objekt aus dem Umgebungsbildbereich isolieren.

Informationen zu den verfügbaren Einstellungen für das Werkzeug Hintergrundlöschwerkzeug finden Sie in der Hilfe unter „Löschen von Bildbereichen“.

So löschen Sie Bildbereiche

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das **Löschwerkzeug** aus.

2 Wählen Sie in der Palette „Werkzeugoptionen“ die gewünschten Pinseloptionen aus.

3 Ziehen Sie zum Löschen im Bild.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Wiederherstellen gelöschter Pixel	Halten Sie die rechte Maustaste gedrückt und ziehen Sie den Mauszeiger über den gelöschten Bereich.
Löschen von geraden Linien	Klicken Sie auf den Anfang einer Zeile, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und klicken Sie auf das Zeilenende. Um die Linie weiter zu löschen, gehen Sie zum nächsten Punkt, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und klicken Sie erneut.



Wenn Sie die Hintergrundebene löschen, macht das Löschwerkzeug diesen Bereich transparent, und die Ebene wird automatisch in eine Rasterebene umgewandelt.

So löschen Sie den Hintergrund in einem Bild

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Klicken Sie auf der Ebenenpalette auf die Ebene, die das Bildelement enthält, das Sie isolieren möchten.

2 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das **Hintergrundlöschwerkzeug** aus.

3 Wählen Sie in der Palette Werkzeugoptionen die gewünschten Pinseloptionen aus.

4 Ziehen Sie mit dem Mauszeiger um die Kanten des Bildbereichs, den Sie isolieren möchten.

   Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit langsamen, sorgfältigen Strichen. Halten Sie die Mitte des Pinsels auf den Bereichen, die gelöscht werden sollen, und den Rand des Pinsels auf den Bereichen, die Sie beibehalten möchten.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

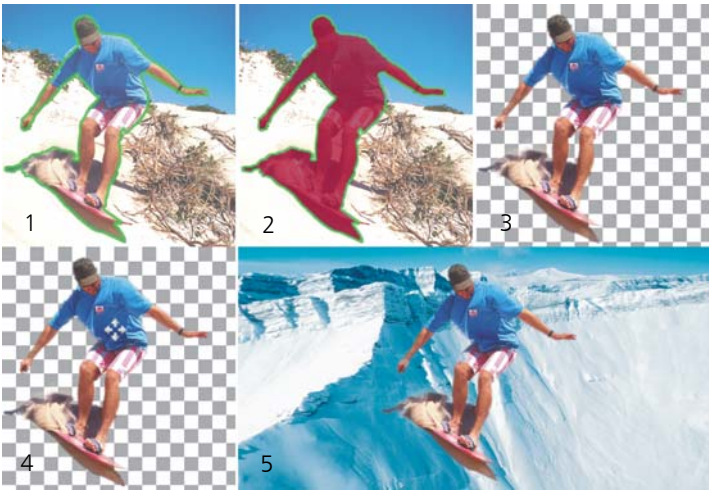
Wiederherstellen gelöschter Pixel	Klicken Sie mit der rechten Maustaste und ziehen Sie die Maus.
Löschen von geraden Linien	Klicken Sie einmal am Anfang der Linie, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und klicken Sie auf das Ende der Linie. Um die Linie weiter zu löschen, gehen Sie zum nächsten Punkt, halten Sie die **Umschalttaste** gedrückt und klicken Sie erneut.
Zum **Löschwerkzeug** wechseln	Halten Sie die **Rücktaste** gedrückt, während Sie mit der Maus ziehen.



Die Hintergrundebene wird automatisch in eine Rasterebene umgewandelt, wenn Sie darin mit dem **Hintergrundlöschwerkzeug** arbeiten.

Ausschneiden von Bildbereichen

Sie können die Objektextrahierung zum Ausschneiden eines Bildbereichs aus dem Hintergrund verwenden. Anschließend können Sie den ausgeschnittenen Bereich separat vom Hintergrund bearbeiten, ihn vor einem anderen Hintergrund anzeigen oder mit anderen Bildern kombinieren.



Arbeitsablauf in der Objektextrahierung: (1) Umreißen Sie die Kanten des Bildbereichs. (2) Fügen Sie eine Füllung hinzu. (3) Zeigen Sie eine Vorschau des ausgeschnittenen Bildbereichs an, und bearbeiten Sie diese, falls erforderlich. (4) Bringen Sie den Ausschnitt in das Bildfenster. (5) Platzieren Sie den Ausschnitt vor einem anderen Hintergrundbild (optional).

So löschen Sie Bildbereiche

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Ebenenpalette die Ebene aus, die den auszuschneidenden Bildbereich enthält.

2 Wählen Sie **Bild** ▸ **Objektextrahierung**.

Das Dialogfeld **Objektextrahierung** wird angezeigt, wobei das Werkzeug **Pinsel** standardmäßig aktiviert ist.

3 Passen Sie die Pinselgröße an, indem Sie den Schieberegler für die **Pinselgröße** bewegen.

4 Ziehen Sie im Vorschaubereich eine Linie zwischen den Kanten des Bildbereichs, den Sie ausschneiden möchten.

   Vergewissern Sie sich, dass der Umriss der Auswahl den ihn umgebenden Hintergrund leicht überlagert und den Bereich in einem geschlossenen Ring vollständig umgibt.

5 Wählen Sie das Werkzeug **Füllen** aus und klicken Sie in den auszuschneidenden Bereich.

   Ein Overlay deckt den Bildbereich ab, auf den Sie geklickt haben.

   Anmerkung: Wenn der Umriss der Auswahl nicht geschlossen ist, deckt die Füllung das gesamte Bild ab. Klicken Sie in diesem Fall auf das Werkzeug **Löschen**, um die Füllung zu löschen, und schließen Sie dann den Umriss der Auswahl mit dem **Pinselwerkzeug** ab.

6 Klicken Sie auf **Verarbeiten**, um eine Vorschau des Ergebnisses anzuzeigen.

   Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, klicken Sie auf **Maske bearbeiten**, um zur vorhergehenden Ansicht zurückzukehren und den Ausschnitt zu bearbeiten.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Löschen von Teilen des Umrisses der Auswahl	Wählen Sie das Werkzeug **Löschen** aus und ziehen Sie den Mauszeiger über den Auswahlrahmen, den Sie löschen möchten.
Verfeinern von Kantendetails im Endergebnis	Bewegen Sie den Schieberegler **Genauigkeit** auf einen höheren Wert, wenn das Objekt einen aufwendigen oder komplexen Umriss aufweist. Der Schieberegler **Genauigkeit** ist erst verfügbar, nachdem Sie auf **Verarbeiten** geklickt haben.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Zum Originalbild zurückkehren	Klicken Sie auf **Zurücksetzen**. Die Schaltfläche **Zurücksetzen** ist nur verfügbar, bis Sie auf **Verarbeiten** klicken, und löscht sowohl die Füllung als auch den Umriss für die Auswahl.
Das Füllungs-Overlay und den Kantenumriss ausblenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Maske ausblenden**.
Angeben einer genauen Größe für den Pinsel oder das Löschwerkzeug	Legen Sie im Feld **Pinselgröße** einen Wert fest oder geben Sie ihn ein.
Vergrößern und Verkleinern	Geben Sie in das Feld **Zoom** einen Wert ein oder legen Sie ihn fest.
Ein Bild in seiner aktuellen Größe anzeigen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auf 100 % vergrößern** 1:1.
Ein Bild im gesamten Vorschaubereich anzeigen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Passt das Bild an das Fenster an**.
In andere Bereiche eines Bildes schwenken	Ziehen Sie das Bild mit dem Werkzeug **Schwenken**, bis der Bereich sichtbar ist, den Sie anzeigen möchten.

Die Hintergrundebene wird automatisch in eine Rasterebene umgewandelt, wenn Sie darin mit der Objektextrahierung arbeiten.

Sie können vom **Pinselwerkzeug** zum **Löschwerkzeug** wechseln, indem Sie mit der rechten Maustaste klicken und den Vorschaubereich ziehen.

Farben von Bildbereichen ändern, um einen realistischen Effekt zu erzeugen

Mit dem Umfärberwerkzeug können Sie ein Objekt oder einen Bildbereich realistisch umfärben. Was das Umfärberwerkzeug von anderen Werkzeugen und Befehlen (wie beispielsweise dem Farbfüllungswerkzeug, einigen Retuschierpinseln oder den Befehlen Kolorieren, Farbton/Sättigung/Helligkeit oder Farbtöne einstellen) unterscheidet, ist, dass es die Schattierung der jeweiligen Farbe berücksichtigt. Das Umfärberwerkzeug erkennt und analysiert Variationen in der Bildhelligkeit und wendet die Umfärbung auf der Basis dieser Helligkeit an.

Sie können die Einstellungen der Werkzeugoptionen-Palette für Toleranz und Konturenweichzeichnung anpassen. Wenn Sie die Einstellungen in der Werkzeugoptionen-Palette oder die Farbe in der Materialpalette ändern, wird auch die aktuelle Umfärbung aktualisiert.

Das Umfärberwerkzeug funktioniert am besten bei matten Objekten wie Kleidung, Teppich und gemalten Objekten, die Vollfarben aufweisen. Es funktioniert weniger gut bei glänzenden oder reflektierenden Objekten und sollte nicht für Farbverläufe oder Muster verwendet werden.



Mit einem Klick lässt sich die Farbe des Kleides des Mädchens ändern.

So färben Sie mit dem Umfärber-Werkzeug um

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das **Umfärber-Werkzeug** aus.

Das **Umfärber-Werkzeug** befindet sich neben dem **Farbfüllungswerkzeug**.

2 Klicken Sie in der Materialpalette in der Dropdown-Liste **Stil** auf die Schaltfläche **Farbe** und wählen Sie eine Vollfarbe aus.

Falls die Materialpalette nicht angezeigt wird, wählen Sie **Ansicht** ▸ **Paletten** ▸ **Materialpalette**.

Um realistische Farben zu erhalten, wählen Sie einen Wert für die **Sättigung** (im Dialogfeld Materialeigenschaften), der näher bei 100 als bei 255 (volle Sättigung) liegt.

3 Platzieren Sie den Cursor des **Umfärbers** über der zu ändernden Farbe im Bild. Klicken Sie anschließend mit der linken Maustaste, um eine Umfärbung mit der Farbe des Vordergrund-/Konturmaterials vorzunehmen, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, um eine Umfärbung mit der aktuellen Hintergrund-/Füllfarbe vorzunehmen.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Umfärbung auf das Motiv anzuwenden.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Verwenden einer Farbe aus dem aktuellen Bild	Wählen Sie das **Pipettenwerkzeug** aus, klicken Sie auf die gewünschte Farbe für das Bild und wählen Sie danach das Werkzeug **Umfärber** aus, um es erneut zu aktivieren.
Sofortiges Ändern der anzuwendenden Farbe	Klicken Sie auf eine Farbe in der Materialpalette, bevor Sie auf **Übernehmen** klicken.
Anpassen der Farbanwendung	Passen Sie vor dem Klicken auf **Übernehmen** die Felder in der Palette Werkzeugoptionen wie gewünscht an: • **Toleranz**: bestimmt, wie sehr die aktuelle Farbe ähnlichen Farben entsprechen muss, damit die Umfärbung angewandt wird. Eine höhere Einstellung bewirkt, dass mehr Pixel umgefärbt werden. • **Konturenweichheit**: bestimmt, wie die Pixel, die an die umgefärbten Pixel angrenzen, beeinflusst werden. Eine höhere Einstellung sorgt für mehr Farbverlauf beim Umfärben.



Während Sie das Umfärber-Werkzeug verwenden, können Sie Aktionen rückgängig machen und wiederholen, wie beispielsweise das Anpassen von Farben oder der Einstellungen in der Palette Werkzeugoptionen.



Um den Bereich, den Sie umfärben möchten, zu isolieren, können Sie eine Auswahl erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Auswahl finden Sie unter “Erstellen einer Auswahl“ auf Seite 226.

Um zu verhindern, dass das Umfärberwerkzeug Bereiche eines Fotos beeinflusst, die Sie nicht ändern wollen, können Sie die Ebene, auf der sich das Foto befindet, duplizieren, das Umfärber-Werkzeug auf die neue Ebene anwenden und mit dem Löschwerkzeug die geänderten Farbbereiche löschen, die Sie wiederherstellen möchten. Anschließend können Sie die Ebenen zusammenfassen.

Hinzufügen von Rahmen

Sie können einen farbigen Rahmen oder einen Rand zu einem Bild hinzufügen. Wenn Sie einen Rand für ein Bild hinzufügen, werden die Abmessungen des Bildes auf den Rand erweitert.

Bei Bildern mit mehreren Ebenen fordert Sie Corel PaintShop Pro auf, das Bild vor dem Hinzufügen des Rands zusammenzufassen. Sie können jedoch auch einen Rand hinzufügen, ohne das Bild zusammenzufassen, indem Sie die Leinwandgröße ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe unter „Ändern der Leinwandgröße“.



Das Hinzufügen von Rändern ist ganz einfach.

So fügen Sie einem Bild einen Rand hinzu

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Bild ▸ Rand hinzufügen**.

Das Dialogfeld Rand hinzufügen wird angezeigt.

2 Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Um auf allen Seiten einen gleich breiten Rand zu erstellen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Symmetrisch**.
- Wenn Sie Ränder unterschiedlicher Breite erstellen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Symmetrisch** und legen die Werte für die Randbreiten im Gruppenfeld **Größe in Pixel** einzeln fest.

3 Klicken Sie auf das Feld **Farbe**, um eine Farbe für den Rand auszuwählen.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Sie können die Maßeinheit für den Rand ändern, indem Sie eine Option aus der Dropdown-Liste im Gruppenfeld **Originalabmessungen** wählen.

Skalieren von Fotos mit der intelligenten Schneidefunktion

Die Intelligente Schneidefunktion ermöglicht es, die Breite oder Höhe von Fotos zu vergrößern oder verkleinern, ohne das Bild zu verzerren. Da diese Funktion Bildbereiche automatisch erkennt und entfernt, die wenig Struktur aufweisen, können Sie mit ihrer Hilfe Seitenverhältnisse anpassen, ohne dass das Bild erkennbar verändert wird. Sie können sich auch auf einen bestimmten Bereich konzentrieren, der aus dem Foto entfernt werden soll, unabhängig von der Menge der enthaltenen Details, oder bestimmte Objekte oder Bildbereiche beibehalten.



Mit der Intelligenten Schneidefunktion können Sie beim Skalieren eines Bilds einzelne Bereiche entfernen oder beibehalten.

So entfernen Sie ein Objekt mit der Intelligenten Schneidefunktion oder behalten es bei

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Bild** ▸ **Intelligente Schneidefunktion**.

Das Dialogfeld Intelligente Schneidefunktion wird geöffnet.

2 So können Sie ein Objekt oder einen Bereich von einem Foto entfernen oder beibehalten:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen** und wenden Sie den Pinsel **Entfernen** auf die Bereiche des Fotos an, die Sie entfernen möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beibehalten** und wenden Sie den Pinsel **Beibehalten** auf den Bereich des Fotos an, den Sie schützen möchten.

Im Bereich **Objektentfernung** können Sie den Schieberegler **Pinselgröße** nach links verschieben, um die Größe des Pinsels zu verringern, oder nach rechts, um die Größe des Pinsels zu erhöhen.

3 Skalieren Sie das Foto mithilfe einer oder mehrerer Optionen der Intelligenten Schneidefunktion.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Löschen von Pinselstrichen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschwerkzeug** und wenden Sie das Werkzeug auf die Pinselstriche an, die Sie löschen möchten.
Vergrößern und Verkleinern	Geben Sie in das Feld **Zoom** eine Vergrößerungsebene ein oder verwenden Sie den Schieberegler oder die Pfeile, um den Zoomfaktor anzupassen.
Zum Anzeigen verborgener Bereiche des Fotos schwenken	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schwenken** und ziehen Sie den Mauszeiger im Vorschaubereich.
Pinselstriche im Vorschaubereich ausblenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Maske ausblenden**.
Das Foto in seinen Originalzustand zurückversetzen	Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Skalieren von Fotos mit der intelligenten Schneidefunktion

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Bild** ▸ **Intelligente Schneidefunktion**.

Das Dialogfeld Intelligente Schneidefunktion wird geöffnet.

2 Führen Sie im Bereich „Intelligente Schneidefunktion“ eine oder mehrere Aktionen aus der folgenden Tabelle durch und klicken Sie auf **OK**.

Im Vorschaubereich können Sie die Skalierungsergebnisse anzeigen.

Aktion	Vorgehensweise
Fotobreite einstellen	Geben Sie in das Feld **Breite** einen Wert ein oder legen Sie ihn fest. **Anmerkung:** Die maximale Breite ist der doppelte Wert der Breite des Originalfotos.
Fotohöhe einstellen	Geben Sie in das Feld **Höhe** einen Wert ein oder legen Sie ihn fest. **Anmerkung:** Die maximale Höhe ist der doppelte Wert der Höhe des Originalfotos.
Die Fotobreite um Schritte von 1 Pixel reduzieren	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild horizontal reduzieren**, bis das Bild die gewünschte Breite aufweist.
Die Fotohöhe um Schritte von 1 Pixel reduzieren	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild vertikal reduzieren**, bis das Bild die gewünschte Höhe aufweist.
Die Fotobreite um Schritte von 1 Pixel erhöhen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild horizontal erweitern**, bis das Bild die gewünschte Breite aufweist.

Aktion	Vorgehensweise
Die Fotohöhe um Schritte von 1 Pixel erhöhen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild vertikal erweitern** , bis das Bild die gewünschte Höhe aufweist.
Verringern der Fotobreite durch automatisches Entfernen der Bereiche, auf die Sie den Pinsel **Entfernen** angewendet haben	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Automatisch horizontal reduzieren** , um rot bemalte Bereiche zu entfernen.
Verringern der Fotohöhe durch automatisches Entfernen der Bereiche, auf die Sie den Pinsel **Entfernen** angewendet haben	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Automatisch vertikal reduzieren** , um rot bemalte Bereiche zu entfernen.

Zusammenfassen von Belichtungen und Inhalten

Durch Kombination von zwei oder mehr Fotos können Sie beeindruckende Ergebnisse erzielen. Welche Möglichkeiten haben Sie?

- Verwenden der HDR-Belichtungskombination (High Dynamic Range) zum Erstellen eines perfekt belichteten Bilds
- Nahtloses Ersetzen unerwünschter Bereiche (Autos, Personen, ins Bild hineingeflogene Vögel) durch den richtigen Hintergrund
- Kreatives Kombinieren von Elementen aus mehreren Fotos in einem Bild

Wenn Sie über eine DSLR-Kamera verfügen, können Sie wahrscheinlich Funktionen nutzen, mit denen Sie mehrere Fotos derselben Szene aufnehmen können.

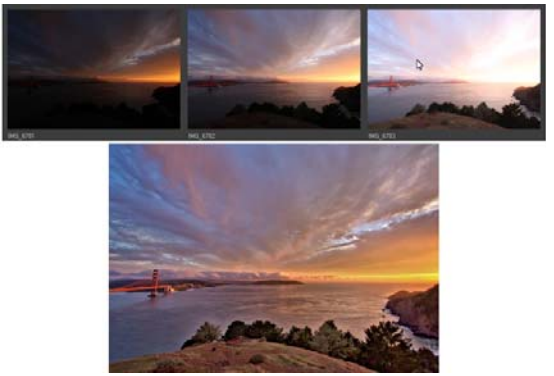
Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- HDR
- Aufnehmen von Fotos für die HDR-Verarbeitung
- Kombinieren von Fotos durch HDR-Belichtungskombination
- Verwenden eines einzelnen RAW-Fotos, um einen HDR-Effekt zu erzielen
- Zusammenfassen von Stapeln von Fotos zu HDR-Bildern
- Verwenden der Fotokombination

HDR

In der Fotografie steht HDR für High Dynamic Range („hoher dynamischer Bereich"). Als „dynamischer Bereich" wird der Bereich der Luminanz bezeichnet, der in einem Foto erfasst werden kann: von den dunkelsten Schatten bis zu den hellsten Bereichen.

Anders als das menschliche Auge können die Sensoren von Digitalkameras (oder Filme in herkömmlichen Kameras) nur einen beschränkten dynamischen Bereich erfassen, wenn Szenen mit sehr hellen und sehr dunklen Bereichen fotografiert werden, etwa in einem Innenraum mit großem Fenster. Bei der HDR-Verarbeitung wird ein 32-Bit-Bild mit doppelt so vielen Informationen erzeugt, das daher zwischen den Farbtönen viele Schritte mehr aufweist als ein normales JPG-Foto. Dieses HDR-Bild wird dann gleichmäßig belichtet, wodurch Details in den dunkelsten Bereichen aufgelöst werden, ohne dass die Auflösung in den hellsten Bereichen verloren geht. Bei Überschreiten der Korrekturgrenzen kann mit HDR ein irrealer, plastischer oder sogar hyperrealistischer Eindruck erzeugt werden, sodass das Verfahren selbst zu einer Kreativtechnik geworden ist. Meist muss eine HDR-Datei zur endgültigen Ausgabe zurück in ein 16-Bit-Bildformat konvertiert werden.



Die Fotos in der oberen Reihe wurden mit unterschiedlicher Belichtung aufgenommen und anschließend zu einem wohlausgeleuchteten Bild kombiniert.

Aufnehmen von Fotos für die HDR-Verarbeitung

Wenn Sie keine Erfahrungen mit der HDR-Verarbeitung haben, können Ihnen die nachfolgenden Informationen die ersten Schritte erleichtern.

Welche Kamerafunktionen sind für HDR gut geeignet?

Sie können automatische Belichtungsreihen verwenden, wenn diese von Ihrer Kamera angeboten werden. Sie können jedoch auch den Blendenprioritätsmodus verwenden und die Belichtungsdauer ändern, um unterschiedliche Belichtungen zu erzielen. Vermeiden Sie Änderungen der Blendeneinstellung, da so die Schärfentiefe verschoben wird, was in manchen Fotos zu Unschärfen führt. Suchen Sie im Benutzerhandbuch für Ihre Kamera nach Informationen zu Belichtungsreihenoptionen und zum Blendenprioritätsmodus.

Wie viele Fotos sollte ich für ein HDR-Set aufnehmen?

Normalerweise bilden drei Fotos eine gute Ausgangsbasis (Minimum sind zwei), wenn Sie jedoch eine Szene mit sehr starken Kontrasten erfassen, nehmen Sie fünf oder mehr auf (bis maximal neun).

Welche Belichtungseinstellungen sollte ich wählen?

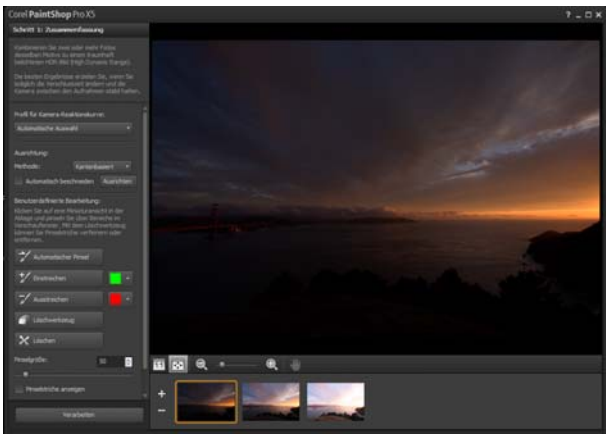
Versuchen Sie es mit einer Ausgangseinstellung von 2,0 Belichtungswerten (EV) zwischen den einzelnen Fotos. Wenn Sie eine größere Anzahl von Fotos aufnehmen, können Sie geringere Belichtungsabstände wählen, doch achten Sie darauf, dass die Anzahl der Aufnahmen ausreicht, um einen weiten Bereich von Belichtungen abzudecken. Wenn Sie die Belichtungsreihenautomatik verwenden, wird das Intervall zwischen den Belichtungswerte möglicherweise durch Ihre Kamera begrenzt (in manchen Fällen auf maximal +/–1,0).

Sollte ich ein Stativ einsetzen?

Ja, ein Stativ ist ideal, doch sollten Sie zumindest für eine ruhige Hand sorgen (z. B. durch Stabilisierung an einer Wand). Bei Verwendung eines Stativs treten bei der HDR-Verarbeitung der Fotos weniger wahrscheinlich Ausrichtungsprobleme auf.

Kombinieren von Fotos durch HDR-Belichtungskombination

Mit der Belichtungskombination können Sie zwei oder mehr Fotos per HDR-Verarbeitung (High Dynamic Range) kombinieren.



Belichtungskombination (Fenster für Schritt 1)

Weitere Informationen zum Aufnehmen von Fotos, die sich gut für die Belichtungskombination eignen, finden Sie unter “Aufnehmen von Fotos für die HDR-Verarbeitung“ auf Seite 155.

Für die Belichtungskombination werden drei Schritte ausgeführt.

- **Zusammenfassung** – Wählen Sie die gewünschten Zusammenfassungseinstellungen und nehmen Sie bei Bedarf benutzerdefinierte Bearbeitungen vor.
- **HDR-Anpassungen** – Nach der Zusammenfassung der Fotos können Sie diese anpassen und die Ergebnisse in einer bearbeitbaren HDR-Datei speichern, bevor Sie die Zusammenfassung endgültig festlegen und fein abstimmen.

- **Feineinstellung** – Verfeinern Sie das Bild mit Optionen zur Reduzierung des Bildrauschens und zum Scharfzeichnen sowie mit anderen vertrauten Werkzeugen im Arbeitsbereich Anpassen. Wenn Sie fertig sind, können Sie die Datei in einem Standarddateiformat speichern und die Belichtungskombination schließen.

In den Themen unten finden Sie weitere Einzelheiten zu jedem Schritt.

Schritt 1: Zusammenfassung

Folgende Zusammenfassungseinstellungen sind verfügbar:

- **Profil für Kamera-Reaktionskurve** – Damit wenden Sie auf das Bild eine Kurvenanpassung an, die auf den bekannten Merkmalen des Kamerasensors beruht.
- **Ausrichtung** – Wählen Sie zwischen **Funktionsbasiert** (erkennt die Motive auf den Fotos) oder **Kantenbasiert** (erkennt die Kanten in den Fotos).
- **Benutzerdefinierte Bearbeitung** – Wählen Sie in jedem Foto die Bereiche aus, die Sie beibehalten (Einstreichen) oder entfernen (Ausstreichen) möchten. Häufig werden benutzerdefinierte Bearbeitungen angewendet, um „Geisterbilder" zu entfernen. Dabei handelt es sich um einen auch als „Ghosting" bezeichneten halbtransparenten Effekt, der beim Zusammenfassen von Fotos entsteht, deren Motive sich bei der Aufnahme bewegt haben.

Schritt 2: HDR-Anpassungen

Wenn Sie die Fotos zusammengefasst haben, können Sie das resultierende HDR-Bild anpassen, indem Sie eine Voreinstellung anwenden, eine Voreinstellung anpassen oder das gewünschte Aussehen komplett neu gestalten. Das Wichtigste ist dabei das Experimentieren. Sie können Ihre benutzerdefinierten Einstellungen als neue Voreinstellung speichern. Die Voreinstellungen können Sie speichern, laden, löschen oder zurücksetzen.

Alle Anpassungsoptionen im Fenster HDR-Anpassungen werden auf eine 32-Bit-HDR-Datei angewendet. Sie können die HDR-Datei mit sämtlichen Einstellungen speichern, damit Sie sie später erneut öffnen und ändern können. Wenn Sie mit Schritt 2 fertig sind und zum letzten Schritt, Schritt 3, wechseln, wird das Bild von der Anwendung für die Ausgabe vorbereitet, indem es als 16-Bit-Bild gespeichert wird.

Schritt 3: Feineinstellung

Der letzte Schritt besteht in der Feineinstellung des zusammengefassten Bilds und dem Beenden der Belichtungskombination. Die Steuerungen im Fenster Feineinstellung beruhen auf den Steuerungen im Arbeitsbereich Anpassen.

Einige Tipps zur Feineinstellung:

- **Entfernen von digitalem Bildrauschen** ist ein nützliches Werkzeug zum Bereinigen von Bildrauschen, das beim Zusammenfassen von Bildern entstehen kann.
- **Hochpass-Schärfen** kann zur Reduzierung unscharfer Bereiche beitragen, die aus der Positionsunterschieden zwischen den Bildern resultieren können.
- **Intelligente Fotokorrektur** und **Weißabgleich** ermöglichen das genaue Anpassen der Farben.
- Um das gesamte Bild aufzuhellen, passen Sie **Helligkeit/Kontrast** an. Um nur die dunklen Bereiche aufzuhellen, verwenden Sie **Fülllicht/Klarheit**.
- **Lokales Tonemapping** und **Fülllicht/Klarheit** können verwendet werden, um Details im Bild noch deutlicher hervortreten zu lassen.

So wählen Sie Zusammenfassungsoptionen für die Belichtungskombination aus (Schritt 1):

1 Wählen Sie im Arbeitsbereich Verwalten die Miniaturansichten der zusammenzufassenden Fotos aus.

Um die Miniaturansichten der ausgewählten Fotos erscheint ein orangefarbener Rahmen.

2 Klicken Sie auf **Datei** ▸ **HDR** ▸ **Belichtungen kombinieren**.

3 Wählen Sie im Fenster Schritt 1: Zusammenfassung aus der Dropdown-Liste **Profil für Kamera-Reaktionskurve** ein Profil aus.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Sie wählen sollen, wählen Sie **Automatische Auswahl** aus.

Wenn der Regler **EV-Intervall** angezeigt wird, legen Sie den Belichtungswertabstand fest, den Sie für die Fotos verwendet haben.

4 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Methode** des Bereichs Ausrichtung einen Ausrichtungstyp aus.

Wenn Sie Kanten beschneiden möchten, die sich nicht überlappen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch beschneiden**.

5 Klicken Sie auf **Ausrichten**.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau auf Ausrichtung** (unten im Fenster), um die Ergebnisse anzuzeigen.

6 Wenn Sie bestimmte Bereiche in einzelnen Fotos beibehalten oder entfernen möchten, verwenden Sie die Steuerungen im Bereich Benutzerdefinierte Bearbeitung. Siehe “So streichen Sie Artefakte in der Belichtungskombination ein oder aus“ auf Seite 161.

7 Klicken Sie auf **Verarbeiten**.

Die Zusammenfassungseinstellungen werden angewendet und das Fenster Schritt 2: HDR-Anpassungen wird angezeigt.

Wenn Sie die Zusammenfassungseinstellungen genau abstimmen möchten, klicken Sie auf **Zurück**, um zum Fenster für Schritt 1 zurückzukehren.



Die Funktionen „Belichtungen kombinieren“ und „Fotokombination“ sind Teil desselben Dienstprogramms zum Zusammenfassen und können daher nicht gleichzeitig geöffnet werden.

Wenn Ihre Fotos ohne Stativ oder stabile Unterlage aufgenommen wurden, besteht wahrscheinlich ein Grad an mangelnder Ausrichtung zwischen den Aufnahmen. Wenn ein starker Mangel an Ausrichtung besteht, können Sie die Fotos möglicherweise nicht für HDR verwenden.



Sie können Fotos auch hinzufügen oder entfernen, indem Sie in der Ablage am unteren Rand des Fensters Belichtungen kombinieren auf die Schaltfläche **Fotos hinzufügen** oder **Fotos entfernen** klicken.

So streichen Sie Artefakte in der Belichtungskombination ein oder aus

1 Klicken Sie in der Ablage unter dem Vorschaubereich **Schritt 1: Zusammenfassung** auf eine Miniaturansicht.

2 Führen Sie im Bereich Benutzerdefinierte Bearbeitung eine der folgenden Aktionen aus:

- Klicken Sie auf **Einstreichen** und ziehen Sie im Vorschaubereich den Mauszeiger über den Bereich, den Sie beibehalten möchten. Dabei müssen Sie nicht exakt vorgehen.
- Klicken Sie auf **Ausstreichen** und ziehen Sie im Vorschaubereich den Mauszeiger über den Bereich, den Sie entfernen möchten.

- Klicken Sie auf **Automatischer Pinsel**, wenn die betreffenden Bereiche von der Anwendung automatisch erkannt und Geisterbilder entfernt werden sollen. Der automatische Pinsel eignet sich gut zum Entfernen von Geisterbildern entlang der Motivkanten, wenn das Fotos ohne Stativ aufgenommen wurde. Für größere Objekte wie Autos und Personen wird er nicht empfohlen.

3 Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Foto, das Sie bearbeiten möchten.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Ändern der Pinselgröße	Schieben Sie den Regler **Pinselgröße**.
Verfeinern oder Löschen von Pinselstrichen	Klicken Sie auf **Löschwerkzeug** und ziehen Sie den Mauszeiger über einen Pinselstrich im Vorschaubereich.
Entfernen aller Pinselstriche	Klicken Sie auf **Löschen**.
Ändern der Farbe von Pinselstrichen	Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Farbfeld **Einstreichen** oder **Ausstreichen** und klicken Sie auf eine neue Farbe.
Ein- oder Ausblenden von Pinselstrichen im Vorschaubereich	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Pinselstriche anzeigen**.

So passen Sie HDR-Bilder in der Belichtungskombination an (Schritt 2)

1 Führen Sie im Fenster Schritt 2: HDR-Anpassungen eine der folgenden Aktionen aus, um das gewünschte Aussehen zu erzielen.

- Klicken Sie im Voreinstellungsbereich auf die Miniaturansicht für eine Voreinstellung.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Weißabgleich** und klicken Sie auf **Automatisch** oder auf das **Pipettenwerkzeug** . Klicken Sie dann auf das Bild, um den Weißpunkt festzulegen. Ziehen Sie den Regler **Temperatur**, um im Bild wärmere oder kühlere Farben zu erzielen, und ziehen Sie den Regler **Tönung**, um die farbliche Feinabstimmung vorzunehmen.
- Ziehen Sie die Regler **Kontrast**, **Lichter**, **Mitteltöne** und **Schatten**, um den Ton und Kontrast insgesamt anzupassen.
- Ziehen Sie den Schieberegler **Resonanz**, um die Sättigung der Farben zu erhöhen oder zu vermindern.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste Detail die Option **Natürliches Detail** oder **Kreatives Detail** und ziehen Sie die entsprechenden Regler, um die Menge an lokalen Details einzustellen.

Wenn Sie nur Schwarzweißbilder erstellen möchten, klicken Sie unterhalb des Voreinstellungsbereichs auf die Registerkarte **Schwarzweiß**. Wenn Sie Farbbilder erneut aktivieren möchten, klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.

2 Um das HDR-Bild zum späteren Bearbeiten zu speichern, klicken Sie auf **HDR-Datei erstellen**, navigieren Sie zum gewünschten Ordner, geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Dadurch werden die Bildinhalte gespeichert. Sie können Ihre Anpassungen auch als Voreinstellung speichern.

3 Klicken Sie auf **Verarbeiten**.

Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet und als Vorbereitung auf die endgültige Ausgabe als 16-Bit-Datei gespeichert. Das Fenster Schritt 3: Feineinstellung wird angezeigt.

So verwalten Sie Voreinstellungen bei der Belichtungskombination

- Führen Sie im Voreinstellungsbereich des Fensters Schritt 2: HDR-Anpassungen eine Aufgabe aus der folgenden Tabelle aus:

Aktion	Vorgehensweise
Speichern der Anpassungen als Voreinstellung	Klicken Sie auf **Voreinstellung speichern** und geben Sie im Dialogfeld Voreinstellung speichern einen Namen ein. Dem Voreinstellungsbereich wird eine Miniaturansicht hinzugefügt.
Importieren einer Voreinstellungsdatei	Klicken Sie auf die Schaltfläche Voreingestellte Optionen, klicken Sie auf **Laden** und navigieren Sie zur Datei.
Löschen einer Voreinstellung	Klicken Sie auf die Miniaturansicht für die Voreinstellung, klicken Sie auf die Schaltfläche Voreingestellte Optionen und klicken Sie auf **Löschen**.
Wiederherstellen der Standardliste von Voreinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Voreingestellte Optionen und klicken Sie auf **Zurücksetzen**. Klicken Sie in diesem Dialogfeld auf **Ja**. Alle benutzerdefinierten Voreinstellungen werden gelöscht.
Aus- oder Einblenden von Voreinstellungen	Klicken Sie auf den Pfeil auf der Leiste **Voreinstellungen**.

So stellen Sie ein HDR-verarbeitetes Bild fein ein und speichern es (Schritt 3)

1 Wenden Sie im Fenster Schritt 3: Feineinstellung beliebige Werkzeuge oder Anpassungsoptionen an, um das endgültige Bild anzupassen.

2 Sie haben folgende Möglichkeiten:

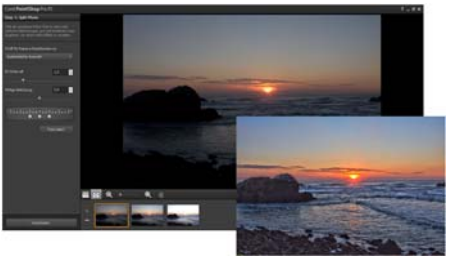
- Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Datei im Arbeitsbereich Bearbeiten zu öffnen, wenn Sie das Foto weiterhin bearbeiten möchten. Das Fenster Belichtungen kombinieren bleibt geöffnet.
- Klicken Sie zum Speichern der Datei auf **Speichern und schließen**, schließen Sie das Fenster Belichtungen kombinieren und kehren Sie zum zuletzt verwendeten Arbeitsbereich zurück.



Wenn die Größe eines vergrößerten Bilds die des Vorschaubereichs überschreitet, können Sie auf das Schwenkwerkzeug klicken und das Rechteck so verschieben, dass Sie einen Vorschaubereich auswählen.

Verwenden eines einzelnen RAW-Fotos, um einen HDR-Effekt zu erzielen

Sie können ein einzelnes RAW-Foto in drei Belichtungen aufteilen und die Belichtungen erneut kombinieren, um einen HDR-Effekt zu erzielen. Es handelt es sich hier zwar um kein „echtes" HDR (der Tonwertbereich wird durch die Kombination mehrerer Fotos nicht erweitert), der Tonwertbereich eines einzelnen Fotos lässt sich mit leistungsstarken HDR-Tools jedoch dennoch optimieren.



Ein einzelnes RAW-Foto wurde verwendet, um zur Optimierung des Tonwertbereichs des Fotos einen HDR-Effekt zu erzielen.

So erzielen Sie einen HDR-Effekt unter Verwendung eines einzelnen RAW-Fotos

1 Wählen Sie im Arbeitsbereich Verwalten die Miniaturansicht eines RAW-Fotos aus.

   Um die Miniaturansicht des ausgewählten Fotos wird ein orangefarbener Rahmen angezeigt.

2 Klicken Sie auf **Datei** ▸ **HDR** ▸ **Einzelnes RAW-Foto**.

3 Wenden Sie im Fenster Schritt 1: Feineinstellung Foto teilen aus der Dropdown-Liste **Profil für Kamera-Reaktionskurve** ein Profil aus.

   Wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Sie wählen sollen, wählen Sie **Automatische Auswahl** aus.

4 Ziehen Sie den Regler **EV-Intervall**, um das simulierte Belichtungsintervall festzulegen. Dieser Wert wird verwendet, um das Foto in drei Versionen aufzuteilen.

   Wenn die mittlere Belichtung nicht auf 0 festgelegt werden soll, ziehen Sie den Regler **Mittige Belichtung**, um einen neuen Wert festzulegen.

5 Klicken Sie auf **Foto teilen**, um das Foto in drei Versionen aufzuteilen. In der Ablage werden drei Miniaturansichten angezeigt.

6 Wenn Sie mit den Ergebnissen zufrieden sind, klicken Sie auf **Verarbeiten**.

Sie können das Foto nun mithilfe der HDR-Felder in den Fenstern für Schritt 2 und Schritt 3 optimieren. Weitere Informationen finden Sie unter “So passen Sie HDR-Bilder in der Belichtungskombination an (Schritt 2)“ auf Seite 163 und “So stellen Sie ein HDR-verarbeitetes Bild fein ein und speichern es (Schritt 3)“ auf Seite 165.

Zusammenfassen von Stapeln von Fotos zu HDR-Bildern

Wenn Sie die Belichtungsreihenautomatik regelmäßig verwenden, sammeln sich möglicherweise zahlreiche Reihen von Fotos an, die als HDR-Bilder (High Dynamic Range) verarbeitet werden können. Mit der Funktion „Stapelweise kombinieren“ können Sie jedes Belichtungsreihen-Set schnell zu einem HDR-Bild kombinieren. Anschließend können Sie entscheiden, welche Sets als Kandidaten für die leistungsfähigeren HDR-Werkzeuge der Funktion „Belichtungen kombinieren“ infrage kommen. In manchen Fällen kann die Funktion „Stapelweise kombinieren“ als HDR-Verarbeitung ausreichend sein.

Mit „Stapelweise kombinieren“ ordnen Sie Fotos als Sets an, die auf dem zeitlichen Abstand zwischen den Fotos (innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens) oder einer festgelegten Anzahl von Fotos pro Set beruhen.

So fassen Sie Stapeln von Fotos zu HDR-Bildern zusammen:

1 Wählen Sie im Arbeitsbereich Verwalten die Miniaturansichten der zusammenzufassenden Fotos aus.

Um die Miniaturansichten der ausgewählten Fotos wird ein orangefarbener Rahmen angezeigt.

2 Klicken Sie auf **Datei ▸ HDR ▸ Stapelweise kombinieren**.

Die Fotos werden standardmäßig in Dreiergruppen sortiert.

Klicken Sie im Voreinstellungsbereich auf eine Miniaturansicht, um einen Verarbeitungsstil festzulegen. Weitere Informationen zu Voreinstellungen finden Sie unter "So verwalten Sie Voreinstellungen bei der Belichtungskombination" auf Seite 164Wenn die Anwendung die HDR-Standardverarbeitung verwenden soll, anstatt voreingestellte Anpassungen anzuwenden, überspringen Sie diesen Schritt.

3 Klicken Sie auf das Ordnersymbol neben dem Feld **Verarbeitete Dateien speichern in** und wechseln Sie zu dem Ordner, in dem die verarbeiteten Dateien gespeichert werden sollen.

4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Speichern unter** einen Dateityp aus.

Wenn Sie JPEG auswählen, ziehen Sie den Regler **JPEG-Qualität**, um die Dateigröße und -qualität der verarbeiteten Bilder festzulegen.

Wenn Sie .hdr-Versionen der verarbeiteten Dateien speichern möchten (um sie mit Belichtungen kombinieren bearbeiten zu können), aktivieren Sie das Kontrollkästchen **.hdr-Datei speichern**.

5 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Fotos gruppieren nach** eine der folgenden Optionen aus:

- **Sets** – Ermöglicht Ihnen das Auswählen einer Anzahl im Feld **Fotos pro Set**. Diese Option eignet sich gut, wenn Sie regelmäßig Belichtungsreihen in vordefinierten Stapeln aufnehmen.

- **Zeit** – Hiermit können Sie ein Zeitintervall im Feld **Sekunden pro Gruppe** festlegen. Diese Option eignet sich gut, wenn die Anzahl von Fotos pro Belichtungsreihe schwankt.

6 Wenn die Fotos ohne Stativ aufgenommen wurden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch ausrichten** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Methode** eine Ausrichtungsoption aus.

   Wenn Sie nicht ausgerichtete Kanten entlang der Fotoränder beschneiden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch beschneiden**.

7 Klicken Sie auf **Verarbeiten**.

   Die Verarbeitung kann je nach Größe und Anzahl der Fotos einige Momente dauern.

   Nun können Sie zum Speicherort der verarbeiteten Dateien navigieren und den Erfolg bewerten.



Wenn Sie Miniaturansichten aus dem Fenster Stapelweise kombinieren entfernen möchten, wählen Sie die Fotos aus und drücken Sie die Taste **Entf**.

Verwenden der Fotokombination

Mit der Fotokombination können sie zwei oder mehr Fotos derselben Szene kombinieren und genau auswählen, was Sie beibehalten oder was Sie aus der Szene ausschließen möchten. Einige Beispiele:

- Entfernen sich bewegender Objekte, etwa von Menschen oder Autos, aus einem Foto – Sie können eine leere Straße in einer geschäftigen Stadt erstellen.
- Erstellen einer Gruppenaufnahme, in der eine Person mit den Augen zwinkert oder wegschaut – tauschen Sie die Stelle einfach gegen eine bessere Pose aus einem anderen Foto aus.

- Kreatives mehrmaliges Darstellen einer Person in einem einzelnen Foto.



Mit der Fotokombination können Sie perfekte Gruppenaufnahmen erstellen.

Wie nehme ich Fotos auf, die sich für die Fotokombination eignen?

Nehmen Sie mit einem Stativ oder einer stabilen Unterlage in einem zeitlichen Abstand von einigen Sekunden zwei oder mehr Fotos auf. Verwenden Sie für alle Fotos die gleichen Kameraeinstellungen.

Fototipp: Verwenden Sie die manuelle Einstellung der Kamera, um sicherzustellen, dass die Fotos die gleichen Werte für Größe, Blende, Belichtungszeit und ISO aufweisen.

So verwenden Sie die Fotokombination:

1 Wählen Sie im Arbeitsbereich Verwalten eine Reihe von Fotos aus, die Sie kombinieren möchten.

2 Klicken Sie auf **Datei** ▸ **Fotokombination**.

3 Klicken Sie im Bereich Ausrichtung auf **Ausrichten**.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau auf Ausrichtung** (unten im Fenster), um die Ergebnisse anzuzeigen.

Wenn Sie nicht ausgerichtete Kanten entlang der Fotoränder beschneiden möchten, aktivieren Sie **Automatisch beschneiden**.

4 Klicken Sie auf eine Miniaturansicht in der Ablage.

Das betreffende Foto wird im Vorschaubereich angezeigt.

5 Führen Sie im Bereich **Benutzerdefinierte Bearbeitung** eine der folgenden Aktionen aus:

- Klicken Sie auf **Einstreichen** und ziehen Sie im Vorschaubereich den Mauszeiger über den Bereich, den Sie beibehalten möchten. Dabei müssen Sie nicht exakt vorgehen.
- Klicken Sie auf **Ausstreichen** und ziehen Sie im Vorschaubereich den Mauszeiger über den Bereich, den Sie entfernen möchten.
- Klicken Sie auf **Automatischer Pinsel**, wenn die Unterschiede zwischen den Bildern von der Anwendung automatisch erkannt werden sollen. Lassen Sie die Pinselstriche unverändert, um Geisterbilder und andere Unterschiede zu entfernen, oder verwenden Sie sie als Ausgangspunkt für benutzerdefinierte Pinselstriche.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bewegliche Objekte einschließen** und klicken Sie auf **Automatischer Pinsel**, um die Unterschiede zwischen Fotos automatisch zu erkennen und beizubehalten (z. B. wenn Sie ein Bild mit mehreren Posen erstellen möchten).

6 Wiederholen Sie die Bearbeitung bei weiteren Fotos, indem Sie in der Ablage auf Miniaturansichten klicken und Pinselstriche anwenden.

7 Klicken Sie auf **Verarbeiten**.

Überprüfen Sie die Ergebnisse im Vorschaubereich. Wenn Sie Ihre Einstellungen anpassen oder die Bearbeitung fortsetzen möchten, klicken Sie auf **Zurück**.

8 Wenden Sie im Fenster Schritt 2: Feineinstellung beliebige Werkzeuge oder Anpassungsoptionen an, um die Feinabstimmung für das Bild vorzunehmen.

9 Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die Datei im Arbeitsbereich Bearbeiten zu öffnen, wenn Sie das Foto weiterhin bearbeiten möchten. Das Fenster Fotokombination bleibt geöffnet.
- Klicken Sie zum Speichern der Datei auf **Speichern und schließen**, schließen Sie das Fenster Fotokombination und kehren Sie zum zuletzt verwendeten Arbeitsbereich zurück.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Ändern der Pinselgröße	Schieben Sie den Regler **Pinselgröße**.
Verfeinern oder Löschen von Pinselstrichen	Klicken Sie auf **Löschwerkzeug** und ziehen Sie den Mauszeiger über einen Pinselstrich im Vorschaubereich.
Entfernen aller Pinselstriche	Klicken Sie auf **Löschen**.
Ändern der Farbe von Pinselstrichen	Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Farbfeld **Einstreichen** oder **Ausstreichen** und klicken Sie auf eine neue Farbe.
Ein- oder Ausblenden von Pinselstrichen im Vorschaubereich	Deaktivieren bzw. aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Pinselstriche anzeigen**.



Optimale Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie in der Ablage des Fensters für Schritt 1 auf die Miniaturansicht des Bilds klicken, das am wenigsten verändert wird, und dann auf die Sperrschaltfläche klicken, um das ausgewählte Bild als Hintergrund zu verwenden. Um den Hintergrund zu entsperren, klicken Sie erneut auf die Sperrschaltfläche.



Arbeiten mit Farben und Materialien

Gleichgültig, ob Sie Farbe auf ein Bild anwenden oder die Farben eines Fotos anpassen, es ist wichtig zu verstehen, wie Corel PaintShop Pro mit Farbe funktioniert. Hier erfahren Sie, wie Sie Farben und Materialien auswählen können, um mit ihnen in Ihren Bildern zu malen, zeichnen oder sie damit zu füllen.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Verwenden der Materialpalette
- Auswählen von Farben mithilfe der Farbauswahl
- Auswählen von Farben aus einem Bild oder vom Desktop

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Farben und Materialien, einschließlich Farbverläufen, Mustern und Texturen finden Sie in der Hilfe unter „Arbeiten mit Farben und Materialien“.

Verwenden der Materialpalette

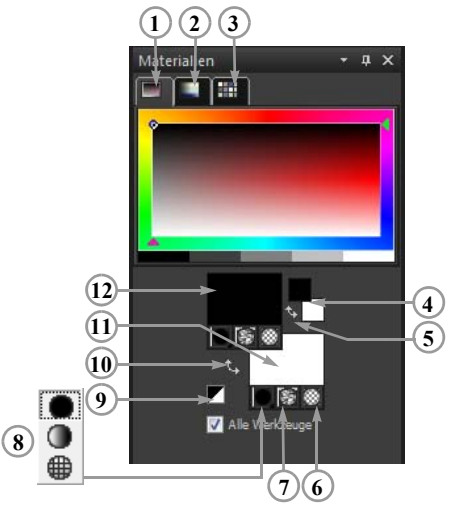
Corel PaintShop Pro ermöglicht Ihnen das Malen, Zeichnen und Ausfüllen mit einer Vielzahl von Stilen und Materialien.

- Ein Stil ist eine Farbe, ein Farbverlauf oder Muster.
- Ein Material ist der Stil plus eine optionale Textur.

Sowohl Stile als auch Materialien können aus der Materialpalette ausgewählt werden.

Sie können die Materialpalette jederzeit aufrufen. Lassen Sie sie während Sie arbeiten geöffnet oder rufen Sie sie nur dann auf, wenn Sie sie benötigen.

Sie können auch Farben und Materialien zwischen dem Vordergrund und Hintergrund austauschen.



Die Materialpalette

1 Registerkarte Rahmen
2 Farbauswahl
3 Registerkarte Farbfelder
4 Felder für Hintergrund-/ Vordergrundfarbe
5 Schaltfläche Farben tauschen
6 Transparentoption
7 Schaltfläche Textur
8 Stil – Farbe, Farbverlauf, Muster
9 Schaltfläche Schwarzweiß
10 Materialien tauschen
11 Hintergrund- und Fülleigenschaften
12 Vordergrund- und Kontureigenschaften

Hauptkomponenten der Materialpalette

- Registerkarte **Rahmen** – Enthält ein äußeres Rechteck für den Farbton, ein inneres für die Sättigung sowie einen Streifen mit Weiß, drei Grautönen sowie Schwarz. Ziehen Sie am vertikalen Schieberegler, um die Helligkeit einzustellen, und am horizontalen Schieberegler, um die Sättigung einzustellen.

- Registerkarte **Farbauswahl** – Zeigt das Fenster Verfügbare Farben an, wo Sie mit einem Mausklick eine Farbe wählen können. Am unteren Rand der Registerkarte können Sie Weiß, Schwarz oder eine von drei Graustufen auswählen.
- Registerkarte **Farbfelder** – Zeigt Farbfelder an, d. h. Materialien, die Sie für die Wiederverwendung speichern können.
- **Vordergrund- und Kontureigenschaften** und **Hintergrund- und Fülleigenschaften** – Zeigen die aktuellen Vordergrund- und Hintergrundmaterialien an, bestehend aus Stil (Farbe, Farbverlauf oder Muster) und optionaler Textur. Sie können auf eines der beiden Felder klicken, um das Dialogfeld Materialeigenschaften aufzurufen, wo Sie Materialoptionen einstellen können.
- **Vordergrund-** und **Hintergrundfarbe** – Zeigt die aktuelle Vordergrund- und Hintergrundfarbe an und gibt Ihnen die Möglichkeit, Farben ungeachtet des aktuellen Materials festzulegen.
- Schaltfläche **Stil** – Zeigt, welcher Stil derzeit ausgewählt ist: Farbe, Farbverlauf oder Muster. Klicken Sie auf die Stil-Schaltfläche, um zwischen den zuletzt ausgewählten Farben, Farbverläufen und Mustern zu wechseln, und wählen Sie einen neuen Stil aus der Dropdown-Liste.
- Schaltfläche **Textur** – Aktiviert oder deaktiviert die aktuelle Textur.
- Schaltfläche **Schwarzweiß** – Setzt den Vordergrund auf Schwarz und den Hintergrund auf Weiß. Dies ist hilfreich, wenn Sie den Befehl Auswahl bearbeiten verwenden.

- Schaltfläche **Transparent** – Legt fest, ob das Vordergrund- oder Hintergrundmaterial transparent ist. Transparente Materialien werden primär für Vektorobjekte und Text verwendet. Ein transparenter Vordergrund hat keinen Umriss (Objekte oder Buchstaben werden nur ausgefüllt) und ein transparenter Hintergrund hat keine Füllung (Objekte oder Buchstaben werden nur umrissen).
- **Alle Werkzeuge** (Kontrollkästchen) – Legt fest, ob die ausgewählten Vordergrund- und Hintergrundmaterialien auf alle Werkzeuge angewendet werden. Ist das Kontrollkästchen nicht aktiviert, werden die ausgewählten Materialien nur auf das aktive Werkzeug angewandt.

So blenden Sie die Materialpalette ein und aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Wählen Sie **Ansicht** ▸ **Paletten** ▸ **Material** aus.

So vertauschen Sie die Vordergrund- und Hintergrundfarben oder -materialien

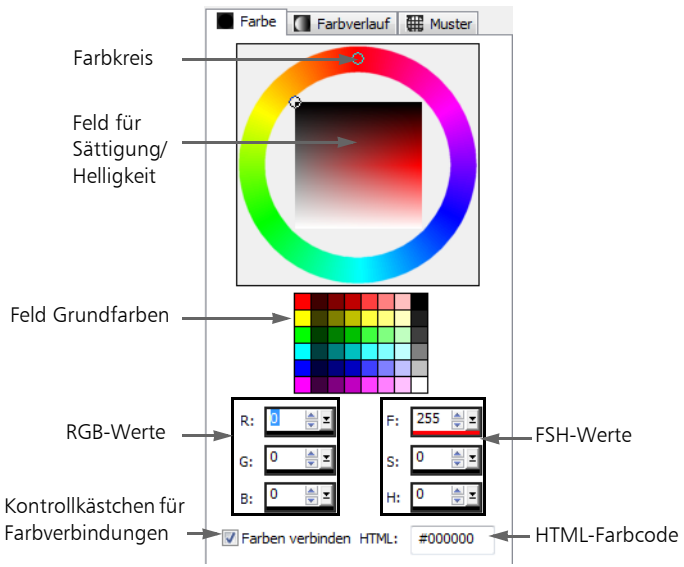
Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Klicken Sie in der Materialpalette auf die Schaltfläche **Farben tauschen** oder auf die Schaltfläche **Materialien tauschen** .

Auswählen von Farben mithilfe der Farbauswahl

Wenn Sie Bilder in Corel PaintShop Pro bearbeiten, müssen Sie oft zunächst Farbe auswählen, bevor Sie malen, zeichnen, ausfüllen, manuelle Farbverbesserungen vornehmen oder einen Hintergrund für ein neues Rasterbild wählen. Das Farbauswahlwerkzeug ist das vielseitigste Werkzeug zur Auswahl von Farben.

Das Farbauswahlwerkzeug erscheint, wenn Sie auf das Feld Vordergrund- und Kontureigenschaften, Hintergrund- und Fülleigenschaften oder auf eines der beiden kleineren Farbfelder klicken. Sie können es auch durch Mausklick auf ein Farbfeld in den anderen Dialogfeldern aufrufen.



Das Erscheinungsbild des Farbauswahlwerkzeugs hängt von der Farbtiefe des aktiven Bilds ab (16 Bit/Kanal, 8 Bit/Kanal, 256 Farben, 16 Farben oder 2 Farben).

Das Farbauswahlwerkzeug bietet viele Arten der Farbauswahl:

- Im Farbkreis (Farbton) und im Feld Sättigung/Helligkeit können Sie eine Farbe auswählen und anzeigen.
- Das Feld Grundfarben enthält häufig verwendete Farben.

- Über die RGB- bzw. HSL-Werte wählen Sie eine Farbe anhand ihrer Rot-, Grün- und Blau- bzw. Farbton-, Sättigungs- und Helligkeitswerte.
- Im HTML-Farbcode können Sie HTML-Farbwerte eingeben.
- Die Farbauswahl gestattet Ihnen das Auswählen einer Farbe aus dem aktiven Bild.

Corel PaintShop Pro zeigt standardmäßig Dezimalzahlen (Basis 10) im Farbauswahlwerkzeug an. Sie können auch Hexadezimalzahlen (Basis 16) anzeigen – das Format der HTML-Farbcodes.

So wählen Sie eine Farbe mittels Farbauswahl aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 In der Materialpalette haben Sie folgende Möglichkeiten:
   - Um eine Vordergrundfarbe zu wählen, klicken Sie auf das Feld **Vordergrund- und Kontureigenschaften** oder das Feld **Vordergrundfarbe**.
   - Um eine Hintergrundfarbe zu wählen, klicken Sie auf das Feld **Hintergrund- und Fülleigenschaften** oder das Feld **Hintergrundfarbe**.

   Das Dialogfeld Materialeigenschaften oder Farbe erscheint.

   Wird das Dialogfeld Materialeigenschaften angezeigt, klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
2 Klicken Sie oder ziehen Sie den Farbkreis auf die ungefähre Position der gewünschten Farbe.
3 Klicken Sie oder ziehen Sie ihn im Feld Sättigung/Helligkeit, um die Sättigung und Helligkeit der ausgewählten Farbe festzulegen.

   Die Sättigung wird von links nach rechts und die Helligkeit von oben nach unten eingestellt.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Grundfarbe durch Klicken auf ein Farbfeld auswählen	Klicken Sie auf ein Farbfeld im Feld der Grundfarben, das unter dem Farbkreis erscheint.
Farbe durch Angabe der Rot-, Grün- und Blauwerte (RGB) auswählen	Geben Sie in die Felder **R**, **G** und **B** entsprechende Werte ein.
Farbe durch Angabe der Farb-, Sättigungs- und Helligkeitswerte auswählen	Geben Sie in die Felder **F**, **S** und **H** entsprechende Werte ein.
Farbe durch ihren HTML-Code angeben	Geben Sie in das Feld **HTML** einen entsprechenden HTML-Farbwert ein.
Die einzelnen RGB- oder HSL-Farbwerte separat oder in Kombination mit anderen Farbwerten anzeigen	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Farben verbinden**, um die ausgewählte Farbe im Dropdown-Schieberegler für jeden RGB- oder HSL-Wert anzuzeigen (z. B. zeigt der Schieberegler für Rot nur Rotstufen, von 0 bis 255 an). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Farben verbinden**, um die aktuelle Farbe in Kombination mit den beiden anderen Farben anzuzeigen.



Sie können auch eine Farbe direkt in der Registerkarte Rahmen oder Farbauswahl der Materialpalette auswählen. Die Registerkarte Rahmen enthält eine kompaktere, rechteckige Version des Farbkreises und seiner Steuerfunktionen. Die Registerkarte Farbauswahl zeigt alle verfügbaren Farben. Klicken Sie mit der linken Maustaste zur Auswahl der Vordergrundfarbe oder mit der rechten Maustaste zur Auswahl der Hintergrundfarbe.

Sie können auf zuletzt verwendete Farben zugreifen, indem Sie in der Materialpalette auf das Farbfeld klicken. Klicken Sie im Dialogfeld Zuletzt verwendete Farben auf **Weitere**, um das Dialogfeld Materialeigenschaften aufzurufen.

Um die aktuellen Farben auf alle Werkzeuge zu verwenden, markieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Werkzeuge** in der Materialpalette. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, werden die aktuellen Materialien nur für das aktive Werkzeug verwendet.

Auswählen von Farben aus einem Bild oder vom Desktop

Sie können aus jedem beliebigen offenen Bild oder anhand jeder Farbe innerhalb von Corel PaintShop Pro (beispielsweise der Farbe einer Symbolleiste) eine Vorder- oder Hintergrundfarbe auswählen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die Farbe eines bestimmten Symbols oder die Farben des Windows-Desktop verwenden möchten. Wenn Sie Windows 2000 oder eine neuere Version von Windows verwenden, können Sie eine Farbe aus anderen Anwendungen (z.B. einem Textverarbeitungsprogramm) auswählen.

So wählen Sie eine Farbe aus dem aktiven Bild aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Pipette** aus.

2 Legen Sie auf der Werkzeugoptionen-Palette die gewünschten Optionen fest:

- Dropdown-Liste **Sample-Größe** – Dient zur Angabe des Pixelbereichs für das Samplen
- **Alle Ebenen verwenden** – Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um aus allen Bildebenen zu samplen.

3 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine Farbe im Bild, um sie als Vordergrundfarbe zu verwenden, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, um sie als Hintergrundfarbe zu verwenden.



Sie können eine Farbe auch aus dem Bild auswählen, während Sie mit Pinselwerkzeugen, z. B. mit dem Standardpinsel oder dem Löschwerkzeug arbeiten, indem Sie **Strg** gedrückt halten und auf das Bild klicken, um die Vordergrundfarbe auszuwählen, oder mit der rechten Maustaste klicken, um die Hintergrundfarbe zu wählen.

Wenn das Farbauswahlwerkzeug geöffnet ist, können Sie eine Farbe aus einem beliebigen offenen Bild auswählen, ganz gleich, welches Werkzeug momentan ausgewählt ist.

So wählen Sie Farben vom Desktop aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Farbe auf dem Bildschirm angezeigt wird.

2 Halten Sie den Mauszeiger über eine Farbe oder ein Eigenschaftenfeld in der Materialpalette oder im Dialogfeld.

3 Halten Sie **Strg** gedrückt und halten Sie den Mauszeiger über den Bereich auf dem Desktop, der die gewünschte Farbe enthält.

4 Klicken Sie zur Auswahl der Farbe.

Die ausgewählte Farbe wird in dem von Ihnen ausgewählten Farb- oder Eigenschaftenfeld angezeigt.

Wenn Sie die Farbauswahl ändern möchten, halten Sie **Strg** weiterhin gedrückt und klicken Sie auf eine andere Stelle auf dem Desktop.



Bei Positionierung über Bereichen die gesampelt werden können, folgt dem Mauszeiger ein kleines Fenster, das den RGB-Wert der zu sampelnden Farbe angibt.



Anwenden von Effekten

Corel PaintShop Pro enthält viele Spezialeffekte, die auf Bilder angewendet werden können, unter anderem 3D-, Kunst-, Licht-, Reflexions- und Fotoeffekte. Außerdem können Sie zu Ihren Bildern Rahmen hinzufügen, in Bildern malen oder Bildbereiche verzerren, um einzigartige Effekte zu erzielen.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Auswählen von Effekten
- Anwenden von Fotoeffekten
- Verwenden von „Retro-Lab“
- Anwenden eines Verlaufs mit dem Effekt „Verlauffilter“
- Erstellen von Fotos im Antik-Look mit der Zeitmaschine
- Anwenden von Film- und Filtereffekten auf Fotos
- Hinzufügen von Bilderrahmen zu Bildern
- Verwenden des Bildstempelwerkzeugs
- Verzerren von Bildern

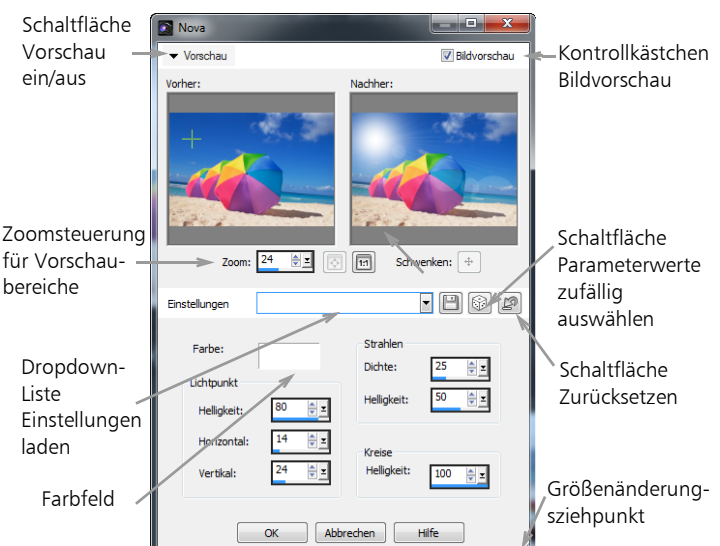
Eine vollständige Auflistung der in Corel PaintShop Pro verfügbaren Effekte finden Sie in der Hilfe unter „Anwenden von Effekten“.

Auswählen von Effekten

Sie können über die Effekte-Menüs, die Palette Sofortige Effekte oder den Effekt-Browser Effekte auswählen.

Die meisten Effekte können über Einstellungen in den Dialogfeldern angepasst werden. Die Dialogfelder für das Anwenden von Effekten enthalten einige gemeinsame Elemente:

- Der Fensterbereich Vorher zeigt das ursprüngliche Bild, und im Fensterbereich Nachher sehen Sie eine Vorschau des Bildes mit den aktuellen Einstellungen.
- Die Dropdown-Liste Einstellungen ist standardmäßig auf Zuletzt verwendet eingestellt. Mit den Voreinstellungen können Sie dieselben Einstellungen auf mehrere Bilder anwenden.



Beispiel eines Dialogfeldes für einen Effekt.

Verwenden der Palette „Sofortige Effekte“

Mithilfe der Palette Sofortige Effekte können voreingestellte Effekte schnell anwenden. Sie ist in verschiedenen Arbeitsbereichen verfügbar und bietet eine einfache Möglichkeit, einen Effekt anzuwenden, wenn Sie keine Einstellungen vornehmen möchten. Wenn Sie in einem Effekte-Dialogfeld eine Voreinstellung vornehmen, wird Ihre Voreinstellung automatisch in der Palette Sofortige Effekte in der Kategorie Benutzerdefiniert angezeigt.



Sofortige Effekte (Palette)

Verwenden des Effekt-Browsers

Verwenden Sie den Effekt-Browser, wenn Sie verschiedene Effekte testen möchten, bevor Sie sie anwenden. Im Effekt-Browser werden die Voreinstellungen von Corel PaintShop Pro sowie alle Voreinstellungen angezeigt, die Sie selbst erstellen.

Damit Corel PaintShop Pro die Miniaturansichten im Effekt-Browser anzeigen kann, wendet das Programm die Standard-Voreinstellung für den Effekt sowie die für das Bild gespeicherten Voreinstellungen an. Die Voreinstellungen werden als Skript im Dateiformat für Corel PaintShop Pro (PspScript) gespeichert.

So wählen Sie Effekte aus dem Menü „Effekte" aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten"

1 Wählen Sie aus dem Menü **Effekte** eine Effektkategorie und einen Effekt aus. Wählen Sie beispielsweise **Effekte** ▸ **Verzerrungseffekte** ▸ **Wirbel** aus.

   Bei den meisten Effekten erscheint ein Dialogfeld.

2 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor oder wählen Sie eine Voreinstellung aus der Dropdown-Liste **Voreinstellungen laden** aus.

   Im Fensterbereich Nachher wird eine Vorschau des Effekts angezeigt.

   Anmerkung: Es sind nicht für alle Effekte Voreinstellungen verfügbar.

3 Klicken Sie auf **OK**.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Einstellung für eine Wiederverwendung speichern	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellung speichern**, geben Sie in das Feld **Voreinstellungsname** einen Namen ein und klicken Sie auf **OK**.
Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen	Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Voreinstellungen laden** die Option **Standard** aus.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Beschränken eines Effekts auf einen bestimmten Bereich	Treffen Sie eine Auswahl, bevor Sie den Effekt wählen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Auswahl finden Sie unter “Erstellen einer Auswahl“ auf Seite 226.

So wählen Sie Effekte in der Palette „Sofortige Effekte“ aus

1 Wählen Sie in der Palette Sofortige Effekte aus der Dropdown-Liste am oberen Rand der Palette eine Kategorie aus.

Wenn die Palette Sofortige Effekte nicht angezeigt wird, wählen Sie **Anzeigen ▸ Paletten ▸ Sofortige Effekte**.

2 Doppelklicken Sie auf eine Miniaturansicht, um den Effekt auf das aktive Bild oder die ausgewählten Bilder anzuwenden.

Effekte sind kumulativ; mit jedem Doppelklick wir der neue Effekte zum vorherigen Effekt hinzugefügt.

Wenn Sie einen Effekt rückgängig machen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktuelle Bearbeitung rückgängig machen** , die auf der Palette (nur Arbeitsbereich Verwalten) angezeigt wird, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Rückgängig** (Arbeitsbereiche Anpassen und Bearbeiten). Beachten Sie, dass der Befehl **Aktuelle Bearbeitung rückgängig machen** alle nicht gespeicherten Effekte rückgängig macht.



Wenn Sie im Arbeitsbereich Verwalten Effekte auf ein Bild anwenden, das ein RAW-Dateiformat aufweist, wird eine JPEG-Version des Bilds erstellt.

(In einem Effektdialogfeld gespeicherte) benutzerdefinierte Voreinstellungen werden in der Palette Sofortige Effekte in der Kategorie Benutzerdefiniert angezeigt, wenn Sie die Anwendung das nächste Mal starten.

So wählen Sie Effekte im Effekt-Browser aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Effekte** ▸ **Effekt-Browser** aus.

   Der Effekt-Browser wird geöffnet.

2 Führen Sie in der hierarchischen Liste im linken Fensterbereich eine der folgenden Aktionen aus:

   - Klicken Sie auf den Ordner **Voreinstellungen**, um eine Vorschau aller auf das Bild angewendeten Effekte anzuzeigen.
   - Um eine Effektkategorie in der Vorschau anzuzeigen, klicken Sie auf einen Unterordner des Ordners **Effekte** (zum Beispiel **3D-Effekte**, **Kunsteffekte** oder **Fotoeffekte**).

   Corel PaintShop Pro durchsucht den ausgewählten Ordner und erstellt Miniaturansichten des Bilds mit den einzelnen angewendeten Effekten.

3 Klicken Sie auf eine Miniaturansicht, um einen voreingestellten Effekt auszuwählen.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:

Die gewählte Voreinstellung ändern	Klicken Sie auf **Ändern** und passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld des Effekts an. Anmerkung: Diese Schaltfläche steht nicht für Effekte zur Verfügung, die nicht eingestellt werden können.
Ändern der Vorschaugröße von Miniaturansichten	Wählen Sie **Datei** ▸ **Einstellungen** ▸ **Allgemeine Programmeinstellungen** und klicken Sie auf der linken Seite auf **Anzeige und Zwischenspeichern**. Geben Sie im Gruppenfeld **Effekt-Browser-Miniaturansichten** einen Wert in das Feld **Größe (Pixel)** ein.

Sie haben außerdem folgende Möglichkeiten:	
Einen Effekt auf einen bestimmten Bereich beschränken	Treffen Sie eine Auswahl, bevor Sie den Effekt wählen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Auswahl finden Sie unter “Erstellen einer Auswahl“ auf Seite 226.

Anwenden von Fotoeffekten

Sie können verschiedene Fotoeffekte auf Ihre Bilder anwenden, um traditionelle Fototechniken und -verfahren zu simulieren.

Zeitmaschine

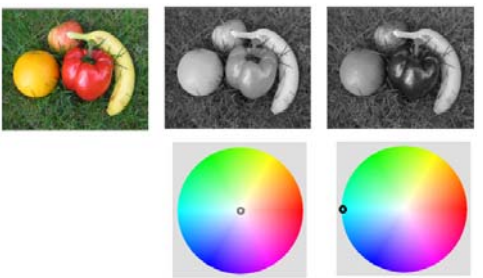
Die Zeitmaschine erlaubt Ihnen die Nachbildung einiger beliebter fotografischer Stile aus der Vergangenheit. Es stehen sieben Stile aus dem Jahr 1839 bis zu den 1980er Jahren zur Verfügung. Weitere Informationen zur Zeitmaschine finden Sie unter “Erstellen von Fotos im Antik-Look mit der Zeitmaschine“ auf Seite 201.

Film und Filter

Mit Corel PaintShop Pro können Sie Effekte ausprobieren, die auf unterschiedlichen Kamerafilmen und Filtern basieren. Weitere Informationen zum Anwenden von Film- und Filtereffekten auf Ihre Bilder finden Sie unter “Anwenden von Film- und Filtereffekten auf Fotos“ auf Seite 202.

Schwarzweißfilm

Sie können beispielsweise die Aufnahme eines Fotos in Schwarzweiß simulieren. Wenn Sie den Effekt modifizieren möchten, können Sie eine Reihe verschiedener RGB-Werte darauf anwenden und die Helligkeit und Schärfe des Bilds anpassen.



Mit Filterfarbenanpassungen im Dialogfeld Schwarzweißfilm können Sie Ergebnisse erzielen, die sich stark vom Originalfoto (Bild ganz links in der obersten Reihe) unterscheiden.

Sepiatönung

Sie können das Aussehen simulieren, das entsteht, wenn Sie ein Foto mit Sepiafilm aufnehmen. Sepiafarbige Bilder ähneln Schwarzweiß-Fotos (auch Graustufenfotos bezeichnet), nur dass die Farbtöne anstatt grau braun sind.

Selektiver Fokus

Sie können einen schnellen Miniatureffekt (auch als Tilt-Shift-Effekt bezeichnet) erstellen, damit die Szene in einem Foto an ein Miniaturmodell oder ein Spielzeug erinnert. Die Illusion wird durch erzeugt, dass die Schärfentiefe angepasst wird, meist entlang einer bestimmten Horizontlinie, und die Sättigung des Fotos erhöht wird.



Eine städtische Szene (links) scheint in ein Miniaturmodell (rechts) transformiert zu werden.

Sie können auch den selektiven Fokus anwenden, um in einem Foto schnell einen Schärfentiefeneffekt zu erzielen. Allgemeine Informationen zur Schärfentiefe finden Sie unter "Steuern des Tiefeneffekts" auf Seite 122.

Fototipp: Fotos, die von einem hoch gelegenen Standpunkt aus aufgenommen wurden, eignen sich meist besonders gut für Miniatureffekte.

Vignettierung

Sie können an den Kanten eines Fotos einen fließenden Übergang erstellen, um einen Vignettierungseffekt zu erzielen. Sie können die Darstellung der Kanten steuern, indem Sie Form und Farbe (hell oder dunkel) auswählen sowie den Grad an Unschärfe, Leuchten und Randschärfe einstellen.



Retro-Lab

Inspiriert von Fotos, die spontan mit einer handlichen Retro-Kamera wie LOMO, Diana oder Holga aufgenommen werden, erlaubt Ihnen Retro-Lab, einen Antik-Effekt anzuwenden. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von „Retro-Lab"" auf Seite 197.

Verlauffilter

Sie können auf Ihre Fotos einen Farbverlauf anwenden, um den Effekt zu simulieren, der durch Verwendung eines Verkaufsfilters auf dem Kameraobjektiv erzielt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Anwenden eines Verlaufs mit dem Effekt „Verlauffilter"" auf Seite 199.

So wenden Sie den Schwarzweißfilmeffekt an:

Arbeitsbereich „Bearbeiten"

1 Wählen Sie **Effekte ▸ Fotoeffekte ▸ Schwarzweißfilm**.

   Das Dialogfeld Schwarzweißfilm wird geöffnet.

2 Ändern Sie die gewünschten Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

So wenden Sie den Sepiatönungseffekt an

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Effekte** ▸ **Fotoeffekte** ▸ **Sepiatönung**

Das Dialogfeld Sepiatönung wird angezeigt.

2 Legen Sie einen Wert im Feld **Alterungsgrad** fest, der die Stärke des Effekts angibt.

So wenden Sie einen Miniatureffekt mit dem selektiven Fokus an

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Effekte** ▸ **Fotoeffekte** ▸ **Selektiver Fokus**.

Das Dialogfeld Selektiver Fokus wird geöffnet. Sie können das Dialogfeld maximieren, um die Vorher- und Nachher-Vorschaufenster des Vorschaubereichs größer anzuzeigen.

2 Klicken Sie im Fokusbereich auf eines der folgenden Werkzeuge:

- **Flaches Auswahlwerkzeug**: das Standardwerkzeug zum Festlegen eines linearen Fokusbereichs. Dieses eignet sich besonders zum Festlegen eines Fokusbereichs entlang einer Straße, einer Brücke oder eines anderen linearen Elements, das sich nicht am Rand des Fotos befindet.
- **Halbflaches Auswahlwerkzeug**: Mit diesem können Sie einen linearen Fokusbereich entlang der Kante eines Fotos festlegen.
- **Radiales Auswahlwerkzeug** Hiermit können Sie einen kreisförmigen Fokusbereich festlegen.

3 Wenn der Mauszeiger als Bewegungscursor angezeigt wird, ziehen Sie im Fenster **Vorher** des Vorschaubereichs den Fokusbereich an die gewünschte Position.

4 Ziehen Sie den Drehziehpunkt (das Kästchen am Ende der kurzen Linie), um den Fokusbereich zu drehen.

5 Ziehen Sie den Größenziehpunkt (an den durchgehenden Linien), um die Kanten des Fokusbereichs festzulegen.

6 Verfeinern Sie die Ergebnisse, indem Sie einen der folgenden Schieberegler ziehen:

- **Bildunschärfegrad**: bestimmt den Grad der Bildunschärfe außerhalb des Fokusbereichs
- **Randschärfe**: bestimmt die Weichzeichnung des Übergangs zwischen dem Fokusbereich und den unscharfen Bereichen. Sie können die Randschärfe auch interaktiv anpassen, indem Sie im Bereich Vorher einen Randschärfeziehpunkt (an den gepunkteten Linien) ziehen.
- **Sättigung**: bestimmt die Intensität der Farben im Foto. Durch Erhöhen der Sättigung können Sie die lebhaften Farben von Modellen und Spielzeugen simulieren.



Interaktive Elemente im Fenster Vorher: (1) Mittellinie (für flaches Auswahlwerkzeug), (2) Drehziehpunkt, (3) Größenziehpunkt, (4) Randschärfeziehpunkt

Sie können auch den selektiven Fokus anwenden, um schnell einen Schärfentiefeneffekt zu erzielen. Passen Sie die Einstellungen so an, dass ein natürliches Aussehen entsteht.

So wenden Sie einen Vignettierungseffekt an

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1. Klicken Sie auf **Effekte** ▸ **Fotoeffekte** ▸ **Vignettierung**.
2. Wählen Sie im Fokusbereich ein Auswahlwerkzeug aus und ziehen Sie den Mauszeiger im Bereich Vorher, um die Kante für den Effekt festzulegen.
3. Betätigen Sie den Schieberegler **Dunkel/Hell**, um eine Kantenfarbe festzulegen.
4. Verfeinern Sie die Ergebnisse, indem Sie einen der folgenden Schieberegler ziehen:
   - **Bildunschärfegrad**: bestimmt den Grad der Bildunschärfe außerhalb des Fokusbereichs
   - **Diffuses Leuchten**: fügt einen lumineszierenden Aufhellungseffekt hinzu und zeichnet Details im gesamten Foto weich
   - **Randschärfe**: bestimmt die Weichzeichnung des Übergangs zwischen dem Fokusbereich und dem Kanteneffekt

Verwenden von „Retro-Lab“

Inspiriert von Fotos, die spontan mit einer handlichen Retro-Kamera wie LOMO, Diana oder Holga aufgenommen werden, erlaubt Ihnen Retro-Lab, einen Antik-Effekt anzuwenden. Dieser Fotostil, der manchmal auch als „Spielzeugkamera-Effekt“ bezeichnet wird, zeichnet sich oft durch überzeichnete Farben und Kontraste mit unscharfen und vignettierten Rändern.

Wenden Sie für einen schnellen Effekt eine Voreinstellung an. Sie möchten tiefer eintauchen? Sie können auf eine umfangreiche Reihe von Steuerungen zugreifen, mit denen Sie Ihre eigenen Voreinstellungen erstellen und speichern können.



Originalfoto (links); Foto nach Verwendung von Retro-Lab (rechts). Die Voreinstellung Abstrakt wurde angewendet, anschließend wurde der Effekt mithilfe der Bereichsfelder und des Sättigungsreglers angepasst.

So verwenden Sie Retro-Lab, um einen Spielzeugkamera-Effekt zu erzielen

1 Klicken Sie auf **Effekte** ▸ **Fotoeffekte** ▸ **Retro-Lab**.

Wenn Sie eine Voreinstellung anwenden möchten, klicken Sie in der Dropdown-Liste Einstellungen auf eine Voreinstellung. Klicken Sie auf **OK**, um die Voreinstellung anzuwenden und das Dialogfeld zu schließen, oder fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um einen benutzerdefinierten Effekt zu erstellen.

2 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um einen benutzerdefinierten Effekt zu erzielen:

- Klicken Sie im Bereich **Bereich** auf das Werkzeug **Fokusbereich** und ziehen Sie im Bereich Vorher des Vorschaubereichs, um einen Fokusbereich auszuwählen.

- Passen Sie die Einstellungen im Bereich Bereich an, um den Vignettierungseffekt anzupassen. Weitere Informationen zu einzelnen Feldern finden Sie unter “So wenden Sie einen Vignettierungseffekt an“ auf Seite 197.
- Ziehen Sie die Regler im Bereich Farbanpassung, um den gewünschten Farbeffekt zu erhalten.
- Klicken und ziehen Sie im Bereich Kurven die diagonale Linie, um den Farbton anzupassen, oder wählen Sie in der Dropdown-Liste **Kanal** eine Farbe aus und ziehen Sie die diagonale Linie, um einzelne Farbkanäle anzupassen. Weitere Informationen zu Kurven finden Sie in der Hilfe unter „So ändern Sie die Helligkeit des Farbkanals“.

Wenn Sie Ihre Einstellungen speichern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellung speichern** , geben Sie in das Feld **Voreinstellungsname** einen Namen ein und klicken Sie auf **OK**.

Anwenden eines Verlaufs mit dem Effekt „Verlauffilter“

Sie können auf Ihre Fotos einen Farbverlauf anwenden, um den Effekt zu simulieren, der durch Verwendung eines Verkaufsfilters auf dem Kameraobjektiv erzielt wird. Verlauffilter bestehen oft aus einer einzelnen Farbe, die zu transparent hin verblasst. Damit können Sie die Farbe in einem bestimmten Bereich des Fotos anpassen. Wenn Sie z. B. das Blau eines ansonsten zu hellen Himmel intensivieren möchten, können Sie einen blauen Verlauffilter verwenden, um das Blau des Himmels zu verstärken, ohne den unteren Teil des Fotos zu beeinflussen. Darüber hinaus können Sie beim Effekt Verlauffilter zwischen verschiedenen Verlaufsformen und Zwei-Farben-Optionen wählen.



Der Effekt Verlauffilter wurde auf das Originalbild (links) angewendet, um einen Sonnenuntergangseffekt zu erzielen und das Blau des Wassers zu intensivieren.

So wenden Sie einen Verlauf mit dem Effekt „Verlauffilter" an

1 Klicken Sie auf **Effekte** ▸ **Fotoeffekte** ▸ **Verlauffilter**.

Das Dialogfeld Verlauffilter wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stil**, um die Form des Verlaufs festzulegen.

Mit der Standardoption, **Linearer Verlauffilter**, lassen sich herkömmliche Verlauffilter am besten simulieren.

3 Ziehen Sie im Bereich **Vorher**, um Größe und Richtung des Verlaufs festzulegen. Währen Sie ziehen, wird eine Linie angezeigt.

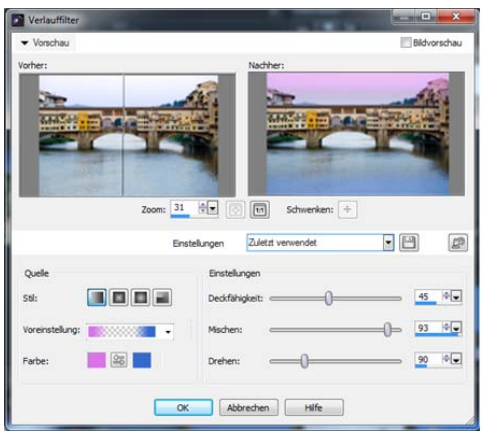
4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste Voreinstellung einen Übergangstyp aus.

5 Klicken Sie im Bereich Farbe auf ein Farbfeld, um eine Farbe festzulegen.

Wenn Sie die Richtung der Farbe oder der Transparenz ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Farben tauschen** .

6 Passen Sie im Bereich Einstellungen ggf. die folgenden Regler an:

- **Deckfähigkeit**: bestimmt die Transparenz der Farben. Niedrigere Werte sind transparenter.
- **Mischen**: gibt an, wie fließend der Farbübergang ist. Höhere Werte erzeugen einen weicheren Übergang.
- **Drehen**: gibt den Winkel des Verlaufs in Grad an



Wenn Sie bestimmte Bereiche des Fotos feinabstimmen möchten, können Sie die fertige Version als Ebene über die Originalversion einfügen. Sie können dann mithilfe des Löschwerkzeugs Originalfarben und Details sichtbar machen.

Erstellen von Fotos im Antik-Look mit der Zeitmaschine

Die „Zeitmaschine“ ermöglicht Ihnen die Nachbildung fotografischer Antik-Stile aus der Vergangenheit. Es stehen sieben Stile aus dem Jahr 1839 bis zu den 1980er Jahren zur Verfügung.





Das Foto auf der linken Seite ist das Original. Auf das Foto rechts wurde der Daguerrotyp-Effekt der Zeitmaschine angewendet.

So erstellen Sie Fotos im Antik-Look mit der „Zeitmaschine“

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1. Wählen Sie **Effekte** ▸ **Fotoeffekte** ▸ **Zeitmaschine**.
2. Klicken Sie auf eine der Miniaturansichten oberhalb der Zeitleiste, um einen Effekt auszuwählen.
3. Verschieben Sie den Schieberegler **Intensität**, um das Aussehen des Effekts zu verändern.



Sie können Kanteneffekte für Fotos hinzufügen oder entfernen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Fotoränder**, um die Ränder zu entfernen, oder aktivieren Sie es, um die Ränder einzufügen.

Anwenden von Film- und Filtereffekten auf Fotos

Ganz gleich, ob Sie ein unerfahrener oder erfahrener Fotograf sind, Sie können in Corel PaintShop Pro mit Effekten experimentieren, die von verschiedenen Film- und Filtertypen Ihrer Kamera inspiriert wurden.

Filmeffekte

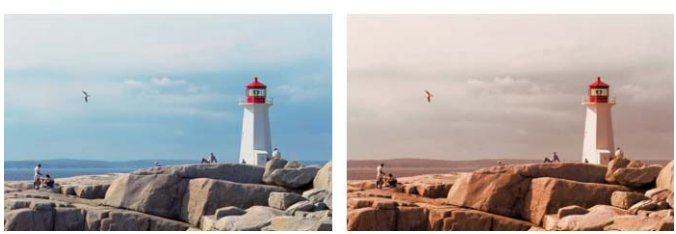
Filmeffekte werden durch die Effekte inspiriert, die erzielt werden, wenn in einer traditionellen Kamera verschiedene Arten von Filmen verwendet werden. Anders als kreative Filter, die eine Farbe auf ein gesamtes Foto anwenden, können Filmeffekte die Betonung in einem Foto ändern, indem sie einige Farben drastischer oder sanfter wirken lassen. Einige Filmeffekte ändern auch den Kontrast oder die Schärfe der Fotos.



Der Laubwerk-Filmeffekt hebt Blau- und Grüntöne hervor.

Kreative Filter

Kreative Filter simulieren den Effekt, der erreicht wird, wenn Sie auf Ihrem Kameraobjektiv Farbfilter montieren. Obwohl die Farbe auf das gesamte Foto angewendet wird, bewahrt Corel PaintShop Pro die Helligkeit des Bilds, um so einen Tönungseffekt zu erzielen. Sie können eine voreingestellte Farbe verwenden oder eine benutzerdefinierte Farbe wählen.



Der Sonnenuntergang-Filter verleiht Ihren Fotos einen warmen Orange-Ton.

So wenden Sie Film- und Filtereffekte auf ein Foto an

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Effekte** ▸ **Fotoeffekte** ▸ **Film und Filter** aus.

2 Führen Sie im Dialogfeld Film und Filter eine oder mehrere der nachfolgenden Aktionen durch und klicken Sie auf **OK**.

Aktion	Vorgehensweise
Anwenden eines Filmeffekts	Wählen Sie einen Stil aus der Dropdown-Liste **Filmeffekte**.
Anwenden eines Filters	Wählen Sie einen Filter aus der Dropdown-Liste **Kreative Filter**.
Auswahl einer benutzerdefinierten Filterfarbe	Klicken Sie auf das Feld **Filterfarbe** und wählen Sie im Dialogfeld Farbe eine Farbe aus.
Ändern Sie die Farbmenge, die von einem Filter angewendet wird.	Geben Sie einen Wert in das Feld **Dichte** ein. Höhere Werte erhöhen die Farbmenge; niedrigere Werte reduzieren die Farbmenge.

Hinzufügen von Bilderrahmen zu Bildern

Der passende Bilderrahmen kann Ihren Bildern das gewisse Etwas geben. Sie haben die Wahl zwischen rechteckigen oder ovalen, modernen oder klassischen Rahmen, Passepartouts oder Fotorahmen und anderen Designs. Der Rahmen wird auf einer separaten Ebene eingefügt, die wie jede andere Ebene bearbeitet werden kann.



Sie können einen Rahmen zu Ihrem Bild hinzufügen.

So fügen Sie einem Bild einen Bilderrahmen hinzu

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Bild** ▸ **Bilderrahmen** aus.

Das Dialogfeld Bilderrahmen wird geöffnet.

2 Wählen Sie im Gruppenfeld **Bilderrahmen** einen Rahmen aus der Dropdown-Liste aus.

3 Wählen Sie im Gruppenfeld **Ausrichtung** eine der folgenden Optionen aus:

- **Rahmenleinwand**: stellt den Rahmen auf die Leinwandgröße ein. Die Rahmenebene trägt in der Ebenenpalette den Namen „Bildrahmen“. Aufeinanderfolgende Rahmen befinden sich auf Ebenen mit der Bezeichnung „Bildrahmen 1“, „Bildrahmen 2“ usw.
- **Rahmen der aktuellen Ebene**: stellt die Größe des Rahmens auf die aktuelle Ebene ein, wobei diese eine andere Größe als die Leinwand aufweisen kann. Wenn Sie beispielsweise eine Fotocollage für ein Album zusammenstellen und sich jedes Foto auf einer separaten Ebene befindet, so können Sie jedes Foto einrahmen, indem Sie diese Option auswählen. Die

Rahmenebene wird nach der Originalebene benannt, wobei das Wort „Bildrahmen“ an den Namen angehängt wird.

4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Rahmen innerhalb des Bilds**: Die Rahmengröße wird so geändert, dass der Rahmen auf die Leinwand passt.
- **Rahmen außerhalb des Bilds**: Die Leinwandgröße wird so geändert, dass der Rahmen darauf passt. Die hinzugefügte Leinwand verwendet die aktuelle Hintergrundfarbe, wenn der Rahmen auf die Hintergrundebene angewandt wird. Wird der Rahmen auf eine andere Ebene angewandt, ist die zusätzliche Leinwand transparent.

5 Aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen:

- **Rahmen horizontal spiegeln**: spiegelt den Rahmen entlang der horizontalen Achse
- **Rahmen vertikal spiegeln**: spiegelt den Rahmen entlang der vertikalen Achse
- **Rahmen nach rechts drehen**: dreht den Rahmen nach rechts, wenn das Bild höher als breit ist

6 Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden des Bildstempelwerkzeugs

Mit dem Bildstempelwerkzeug können Sie mit einer Reihe von Objekten malen. Sie können einer Picknickszene beispielsweise Schmetterlinge und Käfer hinzufügen oder ein Bild mit Blumen einrahmen. Sie können die in Corel PaintShop Pro enthaltenen Bildstempelwerkzeuge verwenden oder eigene Bildstempel erstellen.



Mit dem Bildstempelwerkzeug können Sie eine Reihe vorhandener Bilder in Ihre Fotos einfügen und so einzigartige Effekte erzielen.

Bildstempel sind als PspTube-Dateien gespeichert. Jede Bildstempel-Datei enthält eine Anzahl von Bildern, die in so genannten Zellen in Zeilen und Spalten angeordnet sind. Es können beliebig viele Zellen in der Datei vorhanden sein. Wenn Sie mit dem Bildstempel arbeiten, malt Corel PaintShop Pro ein Bild aus der Bildstempeldatei nach dem anderen. Viele Bildstempel erstellen einzelne, voneinander getrennte Objekte (z.B. Zootiere), während andere einen kontinuierlichen Effekt, wie beispielsweise Gras, erzeugen.



Jede Bildstempeldatei enthält eine Reihe von Bildern.

Damit Sie die Bildstempelelemente einfacher bearbeiten können, sollten Sie sie auf einer eigenen Rasterebene einfügen.

Wichtig! Auf Vektorebenen können Sie das Bildstempelwerkzeug nicht einsetzen.

Weitere Informationen zu Bildstempeln finden Sie in der Hilfe unter „Verwenden des Bildstempelwerkzeugs“.

So malen Sie mit Bildstempeln

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1. Klicken Sie in der Werkzeugleiste in der Werkzeugoptionen-Palette auf das Werkzeug **Bildstempel** .
2. und wählen Sie aus der Dropdown-Liste Bildstempel einen Bildstempel aus.

   Anmerkung: Die meisten Vorschaubilder der Bildstempel zeigen nur das erste und nicht alle der zu einem Bildstempel gehörigen Bilder an. Um alle Bilder anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Bildstempel, malen damit oder öffnen die **.PspTube**-Datei in Corel PaintShop Pro.
3. Passen Sie ggf. die Einstellungen in der Werkzeugoptionen-Palette an, z. B. **Skalieren** und **Schrittgröße**.
4. Klicken Sie in das Bildfenster, um mit einem Bildstempel zu malen, oder ziehen Sie die Maus, um mit mehreren Bildstempeln zu malen.

Sie können weitere Änderungen an dem aktuellen Bildstempel vornehmen, wenn Sie auf der Werkzeugoptionen-Palette auf die Schaltfläche **Einstellungen** klicken und Einstellungen im Dialogfeld Bildstempeleinstellungen anpassen.

Verzerren von Bildern

Mit den Verzerrungspinseln können Sie Bildbereiche verzerren und so einen Verformungseffekt auf Pixel anwenden. Sie können bestimmte Bereiche im Bild verdrehen, zusammen- oder auseinanderziehen und viele weitere interessante Effekte erzeugen. Der Effekt des Verzerrungspinsels ist häufig zeitabhängig, was bedeutet, dass die Wirkung eines Pinsels umso stärker wird, je länger dieser an einer Stelle bleibt.



Mit dem Verzerrungspinsel können Sie Karikaturen gestalten.

Sie können Bilder auch mithilfe von Rastern verzerren. Wenn Sie das Gitterverzerrungswerkzeug verwenden, wird ein Raster bzw. Gitter über das Bild gelegt. Die Rasterschnittpunkte haben Gitter- bzw. Ankerpunkte, die Sie verschieben können, um Verformungen zu erstellen.

Weitere Informationen zum Verzerren mithilfe eines Raster finden Sie in der Hilfe unter „So verzerren Sie Bildbereiche mithilfe von Rastern".

So verzerren Sie Bildbereiche mit einem Pinsel:

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Werkzeug **Verzerrungspinsel**.

2 Wählen Sie in der Werkzeugoptionen-Palette einen Verzerrungstyp aus dem Gruppenfeld **Verzerrungsmodi** aus:

- **Schieben**: verschiebt Pixel in Richtung des Pinselstrichs, um einen ähnlichen Effekt wie beim Verschmieren von Farbe zu erzielen. Dieser Verzerrungsmodus ist zeitunabhängig.
- **Ausdehnen**: verschiebt Pixel von der Mitte des Pinsels nach außen
- **Zusammenziehen**: zieht Pixel zur Pinselmitte
- **Wirbel nach rechts**: dreht Pixel im Uhrzeigersinn um die Pinselmitte
- **Wirbel nach links**: dreht Pixel gegen den Uhrzeigersinn um die Pinselmitte
- **Rauschen**: bewirkt eine zufällige Bewegung der Pixel an der Pinselposition
- **Bereinigen**: entfernt nicht angewendete Verzerrungen. Dieser Verzerrungsmodus ist zeitunabhängig.
- **Verzerrung rückgängig**: entfernt nicht angewendete Verzerrungen.

3 Legen Sie die Optionen für den Pinsel fest, wie z.B. Größe und Härte.

Anmerkung: Im Gegensatz zu anderen Pinseln kann die Größe des Verzerrungspinsels nur über die Werkzeugoptionen-Palette und nicht über die Tastatur angepasst werden.

4 Legen Sie einen Wert im Feld **Stärke** fest, der die Stärke des Verzerrungseffekts angibt.

   100% bedeutet die größte Verzerrung, 1% die kleinste.

5 Wählen Sie Einstellungen für **Kantenmodus**, **Entwurfsqualität** und **Endqualität**.

6 Ziehen Sie im Bild.



Arbeiten mit Ebenen

Bei der Arbeit mit Ebenen in Corel PaintShop Pro können Sie Elemente zu Ihren Bildern hinzufügen, Kunsteffekte und Illustrationen erstellen und Ihre Bilder einfacher bearbeiten. Sie können Ebenen hinzufügen oder löschen, die Reihenfolge der Stapelung ändern oder ihre Pixel auf verschiedene Arten mischen. Wenn Sie die Ebenen nicht zusammenfassen, können Sie jede einzelne unabhängig von den anderen bearbeiten.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Ebenen
- Verwenden der Ebenenpalette
- Erstellen von Ebenen
- Umbenennen von Ebenen
- Anzeigen von Ebenen
- Ändern der Reihenfolge von Ebenen in einem Bild
- Einstellen der Deckfähigkeit von Ebenen

Weitere Informationen zu Ebenen, auch zum Umwandeln, Duplizieren, Gruppieren, Verbinden und Mischen von Ebenen, sowie zur Verwendung von Anpassungsinformationen finden Sie in der Hilfe unter „Arbeiten mit Ebenen“.

Ebenen

Wenn Sie in Corel PaintShop Pro ein Bild erstellen oder importieren, besteht es nur aus einer Ebene. Je nach Typ des erstellten oder importierten Bildes wird die einzelne Ebene als Hintergrund-, Raster-, Vektor- oder Malebene bezeichnet. Wenn Sie ein Foto, ein eingescanntes Bild oder einen Schnappschuss öffnen, wird die einzelne Ebene als Hintergrundebene in der Ebenenpalette bezeichnet.

Wenn Sie nur einfache Retuschen und Korrekturen vornehmen möchten, brauchen Sie dem Bild keine weiteren Ebenen hinzuzufügen. Es ist jedoch empfehlenswert, die einzelne Ebene vor der Durchführung von Korrekturen zu duplizieren, um das Originalbild auf seiner eigenen Ebene zu bewahren. Wenn Sie komplexere Arbeiten durchführen möchten und beispielsweise Elemente zu Ihrem Bild hinzufügen, einen Bildaufbau erstellen, Text hinzufügen oder andere Effekte anwenden möchten, wird die Verwendung von Ebenen empfohlen.



Ebenen sind wie einzelne Folien, die Sie zum Erstellen eines endgültigen Bildaufbaus kombinieren.

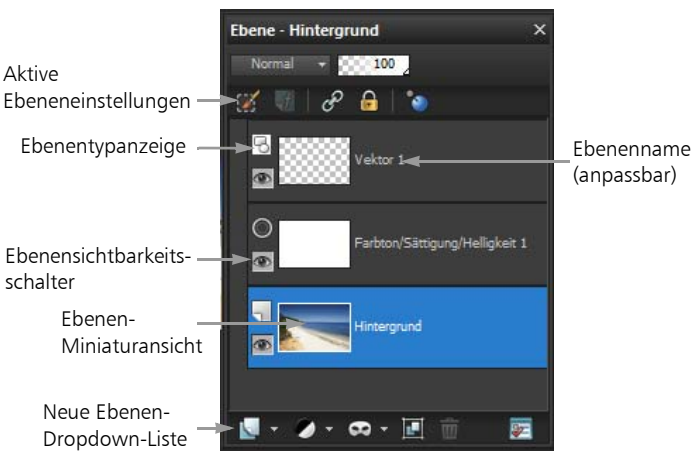
In der folgenden Tabelle werden Beispiele gezeigt.

Aktion	Vorgehensweise
Beibehalten des Originalbilds vor dem Ändern	Erstellen Sie eine Kopie der Hintergrundebene, indem Sie **Ebenen ▸ Duplizieren** auswählen. Um die duplizierte Ebene bearbeiten zu können, klicken Sie in die Ebenenpalette und legen die Ebene so als aktive Ebene fest.
Farb- und Tonwertkorrekturen	Verwenden Sie Anpassungsebenen, anstatt das Bild direkt zu bearbeiten. Weitere Informationen zur Verwendung von Anpassungsebenen finden Sie in der Hilfe unter „Verwenden von Anpassungsebenen“.
Hinzufügen von Text oder Grafik	Erstellen Sie Text und Grafiken, wie Linien und Formen, auf Vektorebenen, sodass diese einfacher bearbeitet werden können. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Text finden Sie unter “Arbeiten mit Text“ auf Seite 235. Weitere Informationen zu Vektorgrafiken finden Sie in der Hilfe unter „Zeichnen und Bearbeiten von Vektorobjekten“.
Erzeugen von Effekten	Duplizieren Sie die Hintergrundebene, wenden Sie einen Effekt auf das Duplikat an, und ändern Sie die Deckfähigkeit bzw. den Mischmodus der Ebenen, um sie zu mischen.
Erstellen von Gemälden	Wählen Sie ein Malwerkzeug aus der Werkzeugleiste und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nachzeichnen** in der Werkzeugoptionen-Palette. Eine Malebene wird automatisch erstellt. Verwenden Sie Malpinsel für impressionistische Effekte.

Aktion	Vorgehensweise
Kombinieren von Fotos zum Erstellen einer Collage	Öffnen Sie die zu kombinierenden Fotos und legen Sie fest, welches Bild Sie als Basisbild verwenden möchten. Kopieren Sie andere Bilder in das Basisbild, indem Sie auf ein Bild klicken, **Bearbeiten ▸ Kopieren** auswählen, auf das Basisbild klicken und **Bearbeiten ▸ Als neue Ebene einfügen** auswählen. Bringen Sie die einzelnen Ebenen mit dem Werkzeug **Verschieben** in die richtige Position. Bestimmen Sie anhand der Deckfähigkeit und des Mischmodus, wie viel von den einzelnen Ebenen zu sehen sein soll. Verwenden Sie eine Maskenebene, um Teile einer Ebene auszublenden oder weiche Kanten darum zu erstellen.
Erstellen eines Panoramafotos	Nehmen Sie eine Serie von Fotos mit überlappendem Motiv auf. Erstellen Sie ein Bild mit einer Leinwand, die groß genug ist, um ein Panoramabild aufzunehmen, und kopieren Sie jedes Foto auf eine separate Ebene. Vermindern Sie die Deckfähigkeit einer Ebene so, dass sie durchsichtig wird, und verwenden Sie das Werkzeug **Verschieben**, um sie den Rändern der nächsten Ebene anzupassen. Wenn sich alle Ebenen in der richtigen Position befinden, stellen Sie die Deckfähigkeit wieder auf 100 Prozent ein.

Verwenden der Ebenenpalette

Auf der Ebenenpalette werden alle im Bild enthaltenen Ebenen angezeigt. Die Reihenfolge der Ebenen in der Palette entspricht ihrer Reihenfolge im Bild. Die oberste Ebene wird zuerst, die unterste zuletzt aufgeführt. Je nach Ebenentyp können Sie die Stapelreihenfolge der Ebenen in der Ebenenpalette ändern.



Die Ebenenpalette

Sie können Ebenengruppen erstellen, um die Ebenenpalette zu organisieren. Sie können auch Ebenen bzw. Gruppen verbinden, damit sie im Bild zusammen verschoben werden, wenn Sie das Verschiebungswerkzeug verwenden.

Standardmäßig wird eine Miniaturansicht der Inhalte der Ebene auf der linken Seite des Ebenennamens angezeigt. Sie können die Größe der Miniaturansicht festlegen oder diese deaktivieren. Die Einstellungen der aktiven Ebene erscheinen standardmäßig über der obersten Miniaturansicht-Vorschau. Die Anzeige dieser Einstellungen kann jedoch geändert werden.

Wenn ein Bild mehrere Ebenen enthält, müssen Sie die zu bearbeitende Ebene auswählen. Änderungen am Bild betreffen nur die ausgewählte (aktive) Ebene. Sie können immer nur eine Ebene auswählen.

Weitere Informationen zu Ebenentypen finden Sie in der Hilfe unter „Ebenen“.

So blenden Sie die Ebenenpalette ein bzw. aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Klicken Sie auf **Ansicht ▸ Paletten ▸ Ebenen**.

  Mit diesem Befehl wird die Ansicht der Ebenenpalette aktiviert bzw. deaktiviert.

So wählen Sie eine Ebene aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Klicken Sie in der Ebenenpalette auf den Namen einer Ebene.

So erweitern oder reduzieren Sie eine Vektorebene oder Ebenengruppe

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Führen Sie eine Aktion aus der folgenden Tabelle aus:

Aktion	Vorgehensweise
Erweitern der Gruppe	Klicken Sie in der Ebenenpalette auf das Pluszeichen ⊞ vor dem Namen der Ebene bzw. Ebenengruppe.
Reduzieren der Gruppe	Klicken Sie in der Ebenenpalette auf das Minuszeichen ⊟ vor dem Namen der Ebene bzw. Ebenengruppe.

Erstellen von Ebenen

Sie können über die Ebenenpalette eine Ebene erstellen. Wenn Sie eine Ebene erstellen, können Sie Eigenschaften festlegen wie Ebenentyp, Deckfähigkeit und Mischmodus. Diese Eigenschaften können während der Arbeit mit der Ebene geändert werden. Sie können auch Ebenen aus Auswahlen, Vektorobjekten oder anderen Bildern erstellen Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe unter „Erstellen von Ebenen“.

Ebenen werden automatisch erstellt, wenn Sie das Textwerkzeug, die Malwerkzeuge oder Vektorzeichenwerkzeuge wie den Zeichenstift oder das Formenwerkzeug verwenden.

So erstellen Sie eine Ebene aus der Ebenenpalette

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Klicken Sie in der Ebenenpalette auf die Ebene, über der Sie eine Ebene erstellen möchten.

2 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste in der Symbolleiste der Ebenenpalette einen Ebenentyp aus:

- Neue Rasterebene
- Neue Vektorebene
- Neue Malebene
- Neue Ebenengruppe
- Neue Maskenebene
- Neue Anpassungsebene

3 Passen Sie die verfügbaren Felder für die Ebeneneigenschaften an.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Die neue Ebene wird über der aktiven Ebene eingefügt. Als Name wird ihr der Ebenentyp sowie eine Nummer zugewiesen, also beispielsweise Vektor 1.



Weitere Informationen zum Umbenennen von Ebenen finden Sie unter “Umbenennen von Ebenen“ auf Seite 220.

Nur Graustufenbilder oder Bilder mit 16 Millionen Farben können mehrere Rasterebenen enthalten (Vektorebenen sind die einzigen nicht rasterbasierten Ebenen). Wenn Sie einem Bild einer anderen Farbtiefe, etwa einem indizierten Bild mit 256 Farben, eine neue rasterbasierte Ebene hinzufügen, konvertiert Corel PaintShop Pro es automatisch in 16 Millionen Farben.

Umbenennen von Ebenen

Wenn Sie einem Bild viele Ebenen hinzufügen, ist es sinnvoll, den Ebenen neue aussagekräftige Namen zu geben, damit sie in der Ebenenpalette leichter zu identifizieren sind.

So können Sie Ebenen umbenennen

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Klicken Sie auf der Ebenenpalette auf die Ebene, die Sie umbenennen möchten, und klicken Sie nach einem kurzen Moment noch einmal darauf.

   Der Name erscheint markiert in einem Feld.

2 Geben Sie den neuen Namen ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.



Sie können eine Ebene auch folgendermaßen umbenennen: Doppelklicken Sie auf die jeweilige Ebene, sodass das Dialogfeld Ebeneneigenschaften angezeigt wird, und geben Sie den neuen Namens in das Feld **Name** ein.

Anzeigen von Ebenen

Sie können die Ebenen, Ebenengruppen und Vektorobjekte im Bild sichtbar oder unsichtbar machen. Die nicht sichtbaren Ebenen verbleiben im Bild, werden jedoch von der Ansicht ausgeschlossen.

So blenden Sie Ebenen ein oder aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichtbarkeit ein/aus** neben der ein- bzw. auszublendenden Ebene.

   — Schaltfläche **Sichtbarkeit ein/aus**, wenn die Ebene angezeigt wird

   — Schaltfläche **Sichtbarkeit ein/aus**, wenn die Ebene ausgeblendet ist



Wenn Sie eine Ebenengruppe ausblenden, werden alle Ebenen innerhalb dieser Gruppe ausgeblendet.



Wenn Sie nur die ausgewählte Ebene anzeigen möchten, wählen Sie **Ebenen ▸ Ansicht ▸ Aktive Ebene** aus.

So blenden Sie alle Ebenen ein oder aus

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Führen Sie eine Aktion aus der folgenden Tabelle aus.

Aktion	Vorgehensweise
Anzeigen aller Ebenen	Wählen Sie **Ebenen ▸ Ansicht ▸ Alle** aus.
Ausblenden aller Ebenen	Wählen Sie **Ebenen ▸ Ansicht ▸ Keine** aus.

Ändern der Reihenfolge von Ebenen in einem Bild

Die Anordnung der Ebenen innerhalb Ihres Bildes ist für seine Darstellung von hoher Bedeutung. Sie können die Stapelreihenfolge der Ebenen in der Ebenenpalette mühelos ändern, um die Reihenfolge der Ebenen in Ihrem Bild neu festzulegen. Wenn eine Ebene oder Ebenengruppe über Komponenten wie Vektorobjekte oder gruppierte Ebenen verfügt, werden alle Komponenten mit der Ebene oder Ebenengruppe verschoben, wenn sich deren Position in der Stapelreihenfolge ändert.

So verschieben Sie eine Ebene oder Ebenengruppe

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Wählen Sie in der Ebenenpalette eine Ebene oder Ebenengruppe aus, und ziehen Sie sie an die neue Position im Stapel.

  Die Position der Ebene wird beim Ziehen durch eine graue Linie angezeigt.



Wenn Sie eine Ebene ziehen, ändert sich der Mauszeiger in eine Hand. Ein Cursor mit einem Null-Symbol ⊘ gibt an, dass das gewählte Objekt nicht an eine bestimmte Position verschoben werden kann.



Sie können eine Ebene oder Ebenengruppe auch durch Auswählen von **Ebenen** ▸ **Anordnen** und das Auswählen einer Option verschieben.

Einstellen der Deckfähigkeit von Ebenen

Sie können interessante Effekte erzeugen, indem Sie die Deckfähigkeit einer Ebene zwischen der Standardeinstellung 100% (vollständig deckend) und 0% (vollständig transparent) variieren. Wenn eine Ebene teilweise transparent ist, scheinen die darunter liegenden Ebenen durch.

Sie können auch die Deckfähigkeit einer Ebenengruppe ändern.

Die Einstellung Deckfähigkeit auf der Ebenenpalette zeigt die Deckfähigkeit der einzelnen Ebenen an. Die Gesamtdeckfähigkeit einer Ebene und die Deckfähigkeit einzelner Pixel sind voneinander unabhängig. Wenn z.B. sowohl die Deckfähigkeit eines Pixels als auch die der Ebene jeweils 50 Prozent beträgt, wird das Pixel mit einer Deckfähigkeit von 25 Prozent angezeigt. Befindet sich die Ebene in einer Ebenengruppe mit einer Deckfähigkeit von 50 Prozent, beträgt die Deckfähigkeit der Pixel 12,5 Prozent.

So legen Sie die Deckfähigkeit einer Ebene fest

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Ebenenpalette eine Ebene oder Ebenengruppe aus.

2 Ziehen Sie den Regler **Deckfähigkeit**  auf den gewünschten Prozentsatz.



Sie können die Deckfähigkeit der Ebene durch Doppelklicken der Ebene, Ändern der Einstellung **Deckfähigkeit** im Dialogfeld Ebeneneigenschaften und Klicken auf **OK** einstellen.



Arbeiten mit einer Auswahl

Die Auswahl der zu bearbeitenden Ausschnitte des Bildes ist ein wichtiger Schritt in Ihrem Arbeitsablauf. Wenn Sie eine Auswahl erstellen, können Sie einen Ausschnitt bearbeiten, ohne den Rest des Bildes zu ändern. Sie können Zeichen- oder Malwerkzeuge verwenden, um die ausgewählten Bereiche des Bildes zu ändern. Sie können auch Befehle wie Drehen, Kopieren, Beschneiden oder andere Aktionen auf die ausgewählten Bereiche anwenden.

Der Rand einer Auswahl wird durch einen Auswahlrahmen (eine Reihe schwarz-weiß gestrichelter Linien) gekennzeichnet.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Erstellen einer Auswahl
- Ändern einer Auswahl
- Umkehren und Aufheben einer Auswahl

Weitere Informationen zum Arbeiten mit einer Auswahl, auch zum Verschieben und Ändern einer Auswahl und zur Verwendung von Randschärfe und Antialiasing, finden Sie in der Hilfe unter „Arbeiten mit einer Auswahl“.

Erstellen einer Auswahl

Sie können eine Auswahl erstellen, wenn Sie einen Teil des Bildes isolieren möchten. Sie können beispielsweise eine Auswahl zum Anpassen oder zur Retusche eines Fotobereichs verwenden oder einen Bereich eines Fotos kopieren und in ein anderes Foto einfügen. Wie Sie eine Auswahl vornehmen, hängt davon ab, ob Sie an einer Raster- oder Vektorebene arbeiten. Weitere Informationen zu Raster- und Vektorebenen finden Sie in der Hilfe unter „Ebenen".



Sie können eine Auswahl erstellen, indem Sie eine Auswahlwerkzeug-Form (links) verwenden, eine Freihandauswahl (Mitte) erstellen oder mit dem Zauberstab (rechts) bestimmte Farb- oder Deckfähigkeitsbereiche auswählen.

Mit folgenden Auswahlwerkzeugen können Sie eine Rasterauswahl erstellen:

- Werkzeug **Auswahl** – Mit diesem Werkzeug können Sie eine Auswahl in einer bestimmten Form (Rechteck, Quadrat, Ellipse, Kreis oder Stern) erstellen.
- Werkzeug **Freihandauswahl** – Mit diesem Werkzeug können Sie eine Auswahl um die Kanten eines Objekts herum vornehmen, wie beispielsweise die Blüten einer Blume oder die Finger einer Hand. Mit dem Freihandwerkzeug können Sie vier verschiedene Auswahlen erstellen:

- **Kontrastgrenze** – Wenn Sie auf die Ränder von unregelmäßig geformten Bereichen klicken, werden die Grenzen zwischen zwei Bereichen mit Farbunterschieden gefunden.
- **Freihand** – Hiermit können Sie einen Bereich schnell durch Ziehen auswählen.
- **Punkt-zu-Punkt** – Hiermit können Sie gerade Linien zwischen Punkten ziehen, um eine Auswahl mit geraden Kanten zu erstellen.
- **Smart Edge** – Wenn Sie entlang der Kanten eines unregelmäßig geformten Bereichs klicken, werden die Kanten automatisch gefunden.

- Werkzeug **Zauberstab** – Nimmt eine Auswahl auf Grundlage der Farbe, des Farbtons, Helligkeit oder der Deckfähigkeit eines Objekts vor.

Sie können eine Auswahl mit einem Werkzeug vornehmen und dann ein anderes Werkzeug wählen, um die Auswahl zu vergrößern bzw. zu verkleinern. Weitere Informationen finden Sie unter "Ändern einer Auswahl" auf Seite 231.

So erstellen Sie eine Auswahl mit dem Auswahlwerkzeug

Arbeitsbereich „Bearbeiten"

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Auswahl** aus.

2 Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen in der Werkzeugoptionen-Palette und ändern Sie sie gegebenenfalls:
   - **Auswahltyp** – Gibt die Form des Auswahlbereichs an.
   - **Modus** – Legt fest, ob die vorhandene Auswahl ersetzt, hinzugefügt oder entfernt werden soll. **Ersetzen** ist die Standardeinstellung.

- **Randschärfe** – Sie können die Kanten einer Auswahl weichzeichnen, indem Sie eine Verblassungsbreite in Pixeln (0 bis 200) angeben.
- **Antialiasing** – Verleiht der Auswahl eine glatte Kante, indem die Pixel entlang der Kanten in halbtransparent geändert werden.

3 Zur Erstellung der Auswahl ziehen Sie die Maus.

Die Auswahl wird durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Sie das Ziehen abgeschlossen haben, wird der Rahmen der Auswahl als Auswahllaufrahmen angezeigt.



Nach dem Erstellen einer Auswahl werden Änderungen der Einstellungen in der Werkzeugoptionen-Palette für die nächste Aktion, nicht für die aktuelle Aktion angewendet. Sie können die Optionen für die aktuelle Auswahl ändern, indem Sie **Auswahl ▸ Ändern** und einen Befehl aus dem Menü wählen.

So erstellen Sie eine Auswahl mit dem Freihandauswahl-Werkzeug

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Freihandauswahl** aus.

2 Wählen Sie in der Werkzeugoptionen-Palette eine der folgenden Optionen aus der Dropdown-Liste **Auswahltyp** aus:

- **Kontrastgrenze**
- **Freihand**
- **Punkt-zu-Punkt**
- **Smart Edge**

3 Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen in der Werkzeugoptionen-Palette und ändern Sie sie gegebenenfalls:

- **Randschärfe** – Sie können die Kanten einer Auswahl weichzeichnen, indem Sie eine Verblassungsbreite in Pixeln (0 bis 200) angeben.
- **Glätten** – Gibt an, wie viel Glättung auf den Auswahlrahmen angewendet werden soll.
- **Antialiasing** – Verleiht der Auswahl eine glatte Kante, indem die Pixel in halbtransparent geändert werden.
- **Alle Ebenen verwenden** – Sucht in allen Ebenen des ausgewählten Bereichs nach einer Kante. Diese Option ist verfügbar, wenn Sie den Auswahltyp Kontrastgrenze oder Smart Edge für Bilder mit mehreren Ebenen verwenden.

4 Führen Sie je nach getroffenem Auswahltyp eine Aufgabe aus der nächsten Tabelle aus.

Aktion	Vorgehensweise
Erstellen einer Freihandauswahl	Ziehen Sie, um einen Bildbereich auszuwählen.
Vornehmen einer Kontrastgrenzen-Auswahl	Klicken Sie genau an der Kante des Bereichs, den Sie auswählen möchten, und doppelklicken Sie oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Auswahl abzuschließen.
Vornehmen einer Smart Edge-Auswahl	Klicken Sie entlang der Kante des Bereichs, den Sie auswählen möchten, und achten Sie darauf, dass der rechteckige Mauszeiger auf die Kante ausgerichtet ist. Doppelklicken Sie oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Auswahl abzuschließen.

Aktion	Vorgehensweise
Vornehmen einer Punkt-zu-Punkt-Auswahl	Klicken Sie um den auszuwählenden Bereich und doppelklicken Sie oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Auswahl abzuschließen.



Sie können die Genauigkeit der Kontrastgrenzen- und Smart Edge-Auswahl erhöhen, indem Sie häufiger entlang der verfolgten Kante klicken.

Sie können einen vorherigen Punkt durch Drücken von **Löschen** entfernen.

So erstellen Sie eine Auswahl mit dem Zauberstab

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Zauberstab** aus.

2 Wählen Sie in der Werkzeugoptionen-Palette eine Option für den **Auswahlmodus**Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen in der Werkzeugoptionen-Palette und ändern Sie sie gegebenenfalls:

- **Toleranz** – Steuert, wie genau die ausgewählten Pixel mit den Pixeln übereinstimmen, auf die Sie im Bild klicken. Bei niedrigen Werten werden nur ähnliche Pixel ausgewählt, bei höheren wird ein erweiterter Bereich von Pixeln ausgewählt.
- **Randschärfe** – Sie können die Kanten einer Auswahl weichzeichnen, indem Sie eine Verblassungsbreite in Pixeln (0 bis 200) angeben.
- **Alle Ebenen verwenden** – Sucht in allen Ebenen des Bilds nach passenden Pixeln.
- **Zusammenhängend** – Wählt nur die Pixel aus, die mit den von Ihnen angeklickten Pixeln verbunden sind.

- **Antialiasing** –-Glättet gezackte Kanten einer Auswahl, indem Pixel entlang der Kanten teilweise gefüllt und dadurch halbtransparent werden. Diese Funktion kann innerhalb und außerhalb des Auswahlrahmens verwendet werden.

3 Klicken Sie auf den Bildbereich, der die aufeinander abzustimmenden Pixel enthält.

Der Auswahlrahmen umgibt alle übereinstimmenden Pixel.



Sie können die Anzahl der Pixel ändern, indem Sie die Auswahl aufheben, die Einstellung **Toleranz** anpassen und eine neue Auswahl vornehmen.

Ändern einer Auswahl

Eine Auswahl kann auf verschiedene Weisen geändert werden. Sie können eine Auswahl ändern, indem Sie Bildinhalte hinzufügen oder Bildinhalte daraus entfernen. Bei einem Bild einer Person, beispielsweise, die ein großes Schild trägt, können Sie das Schild mit dem Rechteck-Auswahlwerkzeug auswählen und dann mit dem Freihandauswahl-Werkzeug die Person zur Auswahl hinzufügen.



Nachdem Sie eine Auswahl erstellt haben, können Sie sie erweitern.

Weitere Informationen zum Ändern einer farbbasierten Auswahl und zum Entfernen von Fehlern und Löchern finden Sie in der Hilfe unter „Ändern einer Auswahl“.

So vergrößern oder verkleinern Sie eine Auswahl

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste ein Auswahlwerkzeug aus (**Auswahl** , **Freihandauswahl**  oder **Zauberstab** ).

2 Legen Sie in der Werkzeugoptionen-Palette Einstellungen für das Werkzeug fest.

3 Führen Sie eine Aktion aus der folgenden Tabelle aus:

Aktion	Vorgehensweise
Vergrößern einer Auswahl	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Modus** die Option **Hinzufügen** aus und wählen Sie die Bildbereiche aus, die zur Auswahl hinzugefügt werden sollen. Diese Bereiche müssen nicht nebeneinander liegen.
Verkleinern einer Auswahl	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Modus** die Option **Entfernen** aus und wählen Sie die Bildbereiche aus, die aus der Auswahl entfernt werden sollen.



Sie können auch eine Auswahl hinzufügen, indem Sie die **Umschalttaste** gedrückt halten, während Sie auf die hinzuzufügenden Bildbereiche klicken, oder durch Drücken der Taste **Strg** beim Klicken auf die Bildbereiche, die Sie entfernen möchten.

Umkehren und Aufheben einer Auswahl

Manchmal ist die einfachste Form zur Durchführung einer komplexen Auswahl die Auswahl des Teils des Bilds, den Sie nicht möchten, und danach die Invertierung der Auswahl. Bei einem Foto von einer Person vor einem Hintergrund mit einheitlicher Farbe können Sie beispielsweise zuerst den Hintergrund auswählen und dann die Auswahl umkehren, um die Person auszuwählen.



Indem Sie einen einheitlichen Hintergrund (links) auswählen und die Auswahl dann umkehren, können Sie einen komplexen mehrfarbigen Vordergrund (rechts) isolieren.

Sie können auch eine Auswahl aufheben, wodurch der Auswahlrahmen entfernt und die Auswahl zurück in das Bild integriert wird. Nachdem Sie die Auswahl aufgehoben haben, können Sie mit der Bearbeitung des gesamten Bildes fortfahren.

So kehren Sie eine Auswahl um

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Wählen Sie **Auswahl ▸ Umkehren** aus.

  Der Auswahlrahmen wird geändert und umschließt nun den vorher nicht ausgewählten Bildbereich und nicht den zuvor ausgewählten Bildbereich.

So heben Sie eine Auswahl auf

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

- Wählen Sie **Auswahl ▸ Auswahl aufheben** aus.



Sie können eine Auswahl auch aufheben, indem Sie mit der rechten Maustaste außerhalb des Auswahlrahmens in das Bild klicken oder indem Sie **Strg+D** drücken.

Arbeiten mit Text

Mit Corel PaintShop Pro können Sie den Bildern Text hinzufügen und interessante Texteffekte erzeugen.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Anwenden von Text
- Formatieren von Text

Anwenden von Text

Mit Corel PaintShop Pro haben Sie die Möglichkeit, Ihren Bildern verschiedene Arten von Text hinzuzufügen. Sie können beliebigen Vektortext, freien Rastertext und Text als Auswahl anwenden. Die Art des Textes, den Sie anwenden, hängt vom gewünschten Effekt ab.

Vektortext, der in den meisten Fällen verwendet wird, ist die vielseitigste Textsorte, weil Sie die Textzeichen jederzeit ändern können. Weitere Informationen zu verschiedenen Textarten finden Sie in der Hilfe unter „Anwenden von Text".



Sie können Ihren Fotos Text hinzufügen.

Sie können vektor-, raster- oder auswahlbasierten Text jederzeit löschen.

So erstellen Sie Text

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Text** aus.

2 Klicken Sie in der Materialpalette auf das Feld **Vordergrund- und Kontureigenschaften** und wählen Sie eine Farbe für den Textumriss aus.

   Wenn die Materialpalette nicht angezeigt wird, wählen Sie **Ansicht** ▸ **Paletten** ▸ **Material** aus.

   Wenn Sie Text ohne Umriss erstellen möchten, klicken Sie unter dem Feld Vordergrund- und Kontureigenschaften auf die Schaltfläche **Transparent**.

3 Klicken Sie in der Materialpalette auf **Hintergrund- und Kontureigenschaften** und wählen Sie die gewünschte Text-Füllfarbe aus.

   Möchten Sie Text ohne Umriss erstellen, klicken Sie unter dem Feld Vordergrund- und Kontureigenschaften auf die Schaltfläche **Transparent**. Stellen Sie dann in der Werkzeugoptionen-Palette die **Strichstärke** auf **1.0** oder größer ein.

4 Wählen Sie in der Palette Werkzeugoptionen eine der folgenden Texttypen aus der Dropdown-Liste **Erstellen als**:

   - **Vektor** – Erstellt voll bearbeitbaren Text, der sich auf einer Vektorebene befindet. Dieser Text ist der Standard und wird in den meisten Fällen verwendet.
   - **Auswahl** – Erstellt einen Auswahlrahmen in der Form der Textzeichen. Der Rahmen wird mit der darunter liegenden Ebene gefüllt.

- **Frei** – Erstellt Rastertext als freie Auswahl. Die Auswahl kann verschoben werden, aber die Textzeichen können nicht bearbeitet werden.

5 Wählen Sie in der Palette Werkzeugoptionen eine Schriftart, Schriftgröße, Einheiten und einen Schriftstil.

Anmerkung: Die Dropdown-Liste Einheiten bietet zwei Optionen: Punkte (für die Druckausgabe) und Pixel (für die Webausgabe).

6 Klicken Sie im Bildfenster auf die Stelle, an der der Text angezeigt werden soll, geben Sie den Text ein und klicken Sie in der Werkzeugoptionen-Palette auf die Schaltfläche **Übernehmen** .

Ein Ausdehnungsbereich wird um den Text angezeigt.

7 Sie haben folgende Möglichkeiten, um die Textposition anzupassen:

- Positionieren Sie den Zeiger in der Mitte des Ausdehnungsbereichs, bis er seine Form in ein Pfeilkreuz ändert, und ziehen Sie den Text an die gewünschte Stelle.
- Positionieren Sie den Zeiger über einer Ecke des Ausdehnungsbereichs, bis er seine Form in einen Doppelpfeil ändert, und ziehen Sie nach oben bzw. unten, um den Text zu drehen.



Weitere Informationen über das Verwenden der Materialpalette zur Auswahl des Textumrisses und der Füllfarben finden Sie unter “Verwenden der Materialpalette“ auf Seite 175.



Sie können den Text auch nach der Eingabe übernehmen, indem Sie auf den Bereich außerhalb des Textobjekts doppelklicken.

So löschen Sie Text

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Auswählen** aus.

2 Klicken Sie auf den zu löschenden Vektortext, um ihn auszuwählen.

3 Drücken Sie die Taste **Entf**.



Sie können auch folgende Methoden zur Textauswahl verwenden: Doppelklicken auf ein Wort, um das betreffende Wort auszuwählen, Dreifachklicken in eine Zeile, um diese auszuwählen, und Vierfachklicken im Text oder Drücken von **Strg + A**, um den gesamten Text auszuwählen.

Formatieren von Text

Mit den Optionen für die Textformatierung in Corel PaintShop Pro sind Sie in der Lage, das Aussehen des Texts zu ändern. Sie können diese Optionen festlegen, wenn Sie Vektor-, Raster- oder Auswahltext erstellen. Wenn Sie Vektortext erstellen, können Sie den Text jederzeit neu formatieren, indem Sie die Einstellungen für die Textformatierung ändern. Sie können die Zeichen oder die Formatierung von Rastertext nicht verändern. Sie können Rastertext nur mit dem Auswahlwerkzeug ändern.

Weitere Informationen zu Formatierungsoptionen finden Sie in der Hilfe unter „Formatieren von Text“.

So ändern Sie die Schriftartattribute

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Werkzeug **Text** aus.

2 Wählen Sie die zu ändernden Vektortextzeichen aus, indem Sie mit der Maus darüber ziehen.

Anmerkung: Sie können auch durch Drücken von **Strg + A** den gesamten Text auswählen.

3 Führen Sie in der Werkzeugoptionen-Palette eine Aufgabe aus der folgenden Tabelle aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Aktion	Vorgehensweise
Schriftart verändern	Wählen Sie eine Option in der Dropdown-Liste **Schriftart** aus.
Schriftgröße verändern	Wählen Sie eine Option in der Dropdown-Liste **Größe** aus.
Verändern der Maßeinheiten für die Schriftart	Über die Dropdown-Liste **Einheiten** können Sie **Punkte** für die Druckausgabe oder **Pixel** für die Internet-Ausgabe auswählen.



Freigeben von Fotos

Mit Corel PaintShop Pro können Sie Ihre Fotos per E-Mail versenden oder sie über eine Sharing-Website für andere freigeben.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- Versenden von Fotos per E-Mail
- Hochladen von Fotos auf eine Sharing-Website
- Erstellen von Projekten für „Reisefotopräsentation freigeben“

Versenden von Fotos per E-Mail

Sie können Ihre Fotos direkt aus jedem Corel PaintShop Pro-Arbeitsbereich per E-Mail versenden.

Sie haben folgende Versandmöglichkeiten per E-Mail.

- Eingebettete Fotos: Ermöglicht es Ihnen, Fotos in den Nachrichtentext Ihrer E-Mail einzubetten. So kann die Person, die Ihre E-Mail erhält, die Fotos gleich beim Öffnen der E-Mail sehen. Eingebettete Fotos werden nur in E-Mails im HTML-Format angezeigt. Dies ist ein Standard-Nachrichtenformat. Wenn Sie jedoch wissen, dass der Empfänger Ihrer E-Mail nur reine Textnachrichten oder RTF- (Rich Text Format-)Nachrichten empfangen kann, verwenden Sie die Option Anhang.
- Anhang: Ermöglicht Ihnen den Versand von Fotos als Dateianhang. Jedes Element wird als separate Datei im ursprünglichen Dateiformat angehängt und der E-Mail-Empfänger kann selbst entscheiden, wie die Fotos angezeigt werden sollen.

Auswählen einer Größe für Fotos

Sie können die Größe Ihrer Fotos verringern oder Ihre Fotos so anpassen, dass die Gesamtgröße der E-Mail verringert wird. Diese Option ist zum Beispiel nützlich, wenn Sie die Größe eines Fotos so verringern möchten, dass Sie es an ein Mobilgerät senden können. Mithilfe der Einstellung Maximale Fotogröße können Sie die Maximalbreite eines Fotos in Pixel festlegen, ohne dass dabei die Proportionen des Bildes verändert werden. Wenn Ihr Foto z. B. 2048 × 1536 Pixel groß ist und Sie eine maximale Fotogröße von 640 Pixel auswählen, wird Ihr Foto auf die Größe 640 × 480 Pixel angepasst. Die Größendaten jedes Bildes werden im Dialogfeld E-Mail oberhalb der Vorschau-Miniaturansicht angezeigt, und die geschätzte Gesamtgröße der E-Mail wird neben der Vorschau-Miniaturansicht angezeigt.

E-Mail-Programm

Um Elemente per E-Mail versenden zu können, müssen Sie eine Verbindung zum Internet herstellen und auf Ihrem Computer muss ein Standard-E-Mail-Programm mit MAPI-Unterstützung eingerichtet sein (z. B. Microsoft Outlook). Außerdem muss der Computer für die Verwendung des MAPI-E-Mail-Clients konfiguriert sein.

So versenden Sie Fotos per E-Mail

1 Klicken Sie auf **Datei** ▸ **E-Mail** und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Aktives Bild**: Ermöglicht Ihnen das Versenden des im Bildfenster aktiven Fotos.
- **Alle geöffneten Bilder**: Ermöglicht Ihnen das Versenden aller im Bildfenster geöffneten Fotos.
- **Alle ausgewählten Elemente**: Ermöglicht Ihnen das Versenden aller derzeit ausgewählten Fotos.

2 Wählen Sie im Dialogfeld E-Mail eine der folgenden Optionen aus:

- **Eingebettete Fotos**: Zeigt Fotos im Text Ihrer E-Mail an.
- **Anhänge (Originaldateiformat)**: Versendet Fotos als einzelne Datei-Anhänge. Bei dieser Option bleibt das ursprüngliche Dateiformat erhalten.

3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Maximale Fotogröße** eine Größe aus.

Die Gesamtgröße Ihrer E-Mail wird neben der Vorschau angezeigt.



Manche E-Mail-Anbieter beschränken die Größe von E-Mails, wodurch der Empfang oder das Versenden von größeren E-Mails verhindert werden kann. Sie können die Größe der E-Mail verringern, indem Sie für **Maximale Fotogröße** eine kleinere Einstellung wählen oder indem Sie weniger Fotos auswählen.

Die Option Eingebettete Fotos ist nur für E-Mail-Clients verfügbar, die den erweiterten MAPI-Standard unterstützen, wie z. B. Outlook.

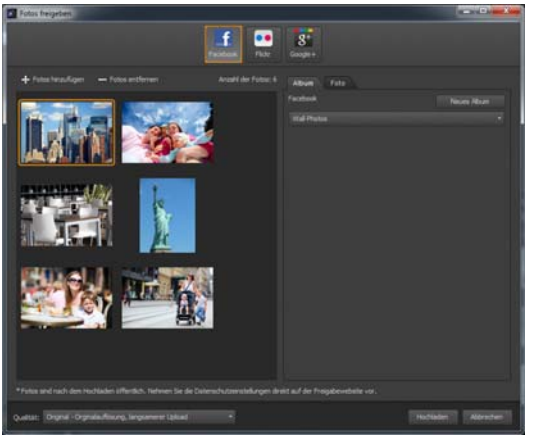


Über die Wiedergabepfeile unterhalb der Vorschau-Miniaturansicht können Sie die zu sendenden Elemente überprüfen.

Hochladen von Fotos auf eine Sharing-Website

Wenn Sie über eine aktive Internetverbindung verfügen, können Sie Ihre Fotos direkt aus der Anwendung auf Sharing-Websites wie Facebook, Flickr und Google+ hochladen.

Beim Hochladen der Fotos können Sie diese in Alben organisieren. Sie können aus einer Liste vorhandener Alben auswählen oder neue Alben erstellen.



Sie können Dateien auf Sharing-Websites wie Facebook, Flickr und Google+ hochladen.

Auswählen der Ausgabequalität

Wenn Sie die Ausgabequalität Ihrer Fotos auswählen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- **Original**: Bewahrt den Originalbild und ermöglicht maximale Qualität.
- **Empfohlen**: Verringert die Dateigröße und die Qualität des Bilds, um es für den Upload zu optimieren. Kleinere Dateien können schneller hochgeladen werden.

So laden Sie Fotos auf eine Sharing-Website hoch:

1 Wählen Sie in der Verwalterpalette (in jedem Arbeitsbereich verfügbar) die Fotos aus, die Sie präsentieren möchten.

Wenn die Verwalterpalette nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Ansicht** ▸ **Paletten** ▸ **Verwalter** oder drücken Sie **Umschalttaste** + **F9**.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Präsentieren** .

3 Klicken Sie im Dialogfeld **Fotos freigeben** auf eine der folgenden Schaltflächen für Sharing-Websites:

- **Facebook**
- **Flickr**
- **Google+**

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Album** und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Wählen Sie aus der Liste ein Album aus, um Ihre Fotos einem vorhandenen Album hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf **Neues Album**, geben Sie einen Namen und eine Beschreibung ein und klicken Sie auf **Erstellen**, um ein neues Album für Ihre Fotos zu erstellen.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Foto** und bearbeiten Sie die Felder wie gewünscht.

Wenn Sie mehr als eine Sharing-Website ausgewählt haben, beziehen sich die Felder möglicherweise nicht auf alle Sharing-Websites – es werden nur die Informationen hochgeladen, die von einer bestimmten Sharing-Website unterstützt werden.

6 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Qualität** eine Option aus.

7 Klicken Sie auf **Hochladen**.



Wenn Sie Fotos auf eine Website hochladen möchten, zu der derzeit keine Verbindung besteht, werden Sie zur Anmeldung aufgefordert, bevor Sie Ihre Fotos hochladen können.

Wenn auf der Sharing-Website Standortinformationen zu Ihren Fotos angezeigt werden sollen, stellen Sie sicher, dass Ihre Datenschutzeinstellungen die Anzeige von Standortinformationen zulassen.

Falls Sie nicht in der Lage sind, sich von einem Unternehmensnetzwerk aus anzumelden, müssen Sie auf Ihrem Computer u.U. die Einstellungen des Proxy-Servers ändern. Informationen zum Proxy-Server für das Firmennetzwerk erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

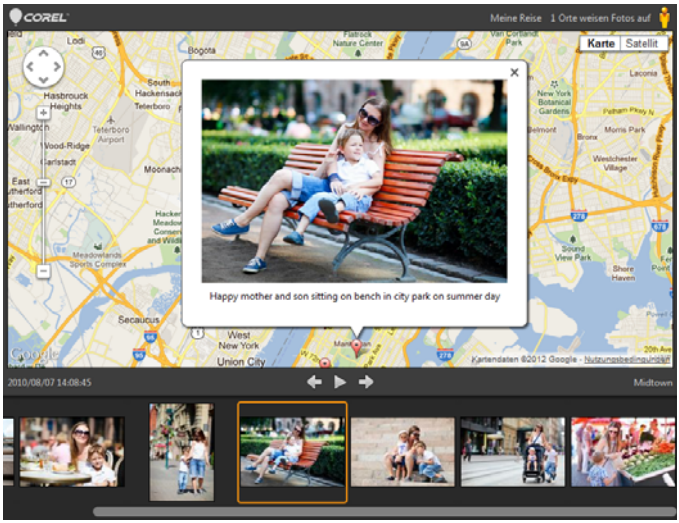


Sie können Fotos hinzufügen oder entfernen, indem Sie auf **Fotos hinzufügen** oder **Fotos entfernen** klicken.

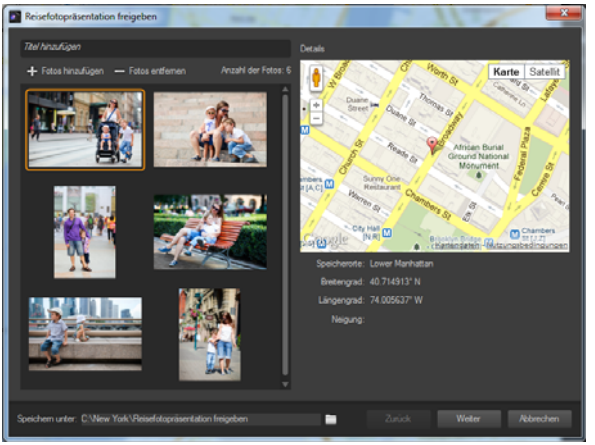
Erstellen von Projekten für „Reisefotopräsentation freigeben"

Sie können eine interaktive Diaschau Ihrer Fotos erstellen und diese auf einer Karte präsentieren. Das von Ihnen erstellte Projekt wird als HTML-Ausgabe gespeichert, die auf Ihrem Blog veröffentlicht oder zu Dropbox hochgeladen werden kann. Wenn Sie das Projekt zu Dropbox hochladen, können Sie den Link automatisch auf Facebook veröffentlichen.

Weitere Informationen zur Zuordnung Ihrer Fotos finden Sie unter "Hinzufügen von Positionsdaten" auf Seite 73.



Mit Reisefotopräsentation freigeben können Sie interaktive Diaschauen erstellen, die Ihre Fotos nach Standort zuordnen. Sie können auf ein Foto auf der Karte klicken, um eine größere Version des Fotos anzuzeigen.



Sie können im Dialogfeld Reisefotopräsentation freigeben einen Titel für Ihre Diaschau hinzufügen, Standortinformationen anzeigen und einen Ordner auswählen, in dem das Projekt gespeichert wird.

So erstellen Sie ein Projekt für „Reisefotopräsentation freigeben"

1 Wählen Sie die Fotos aus, die Sie in das Projekt einschließen möchten.

Sie können bis zu 200 Fotos auswählen. Im Projekt können nur Fotos mit Standortinformationen verwendet werden.

2 Klicken Sie im Dialogfeld Reisefotopräsentation freigeben auf die Schaltfläche **Reisefotopräsentation freigeben** .

3 Klicken Sie auf **Titel hinzufügen** und geben Sie einen Titel für das Projekt ein.

Wenn Sie keinen Titel eingeben, erhält das Projekt den Titel Meine Reise.

4 Geben Sie im Feld **Speichern unter** einen Speicherort für das Projekt ein oder klicken Sie auf das Ordnersymbol, um zu einem Ordner zu navigieren, in dem Sie das Projekt speichern möchten.

5 Klicken Sie auf **Weiter**.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschau im Browser**, um die Projektvorschau im Browser anzuzeigen.

7 Aktivieren Sie eines der folgenden Kontrollkästchen:

- **Ja, meine Fotokarte in einen öffentlichen Dropbox-Ordner laden.**
- **Nein, die Freigabe erfolgt später.**

Wählen Sie die zweite Option aus, wenn Sie die HTML-Ausgabe selbst veröffentlichen möchten (z. B. in einem Blog).

Wenn Sie angeben, das Projekt zu Dropbox hochladen zu wollen, und den Dropbox-Link auf Facebook veröffentlichen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Geben Sie den Link auf Facebook frei** und wählen Sie eine Miniaturansicht aus.



Wenn Sie derzeit bei Dropbox und Facebook nicht angemeldet sind, werden Sie zur Anmeldung aufgefordert, bevor Sie das Projekt hochladen und freigeben können.

Wenn Sie das Projekt nicht zu Dropbox hochladen können, überprüfen Sie die Größe des Projekts und die Grenze für Uploads und die Kontogröße für Ihr Dropbox-Konto (www.dropbox.com).



Sie können auch auf **Fotos hinzufügen** oder **Fotos entfernen** klicken, um ausgewählte Fotos hinzuzufügen oder zu entfernen.

Drucken

Corel PaintShop Pro bietet zahlreiche Optionen zum Drucken Ihrer Arbeit. Dieser Abschnitt behandelt grundlegende Druckthemen. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Layouts und Vorbereiten von Dateien für professionelles Drucken finden Sie in der Hilfe unter „Drucken".

Drucken von Bildern

Corel PaintShop Pro bietet viele Möglichkeiten zum Drucken von Bildern. Sie können über den Arbeitsbereich „Verwalten", den Arbeitsbereich „Bearbeiten" oder den Arbeitsbereich „Anpassen" drucken. Sie können eine Vorlage oder ein benutzerdefiniertes Layout verwenden, um bestimmten Anforderungen an die Größe und das Layout nachzukommen.



Sie haben die Möglichkeit, Kontaktbögen (links) zu bedrucken, Fotos im Standardformat (Mitte) auszudrucken oder benutzerdefinierte Seitenlayouts (rechts) zu erstellen.

Mithilfe von Vorlagen können Sie die Positionierung und Änderung der Bildgröße vereinfachen. Mit Vorlagen können Sie Bilder in Standardgrößen ausdrucken, z. B. 4 × 6 Zoll, 5 × 7 Zoll und 10 × 15 Zentimeter. Sie können entweder eine Corel PaintShop Pro-Vorlage verwenden oder aus einem selbst erstellten Seitenlayout eine eigene benutzerdefinierte Vorlage erstellen.

Wenn Sie eigene Layouts erstellen, erhalten Sie die Flexibilität für den Ausdruck von Bildern mit jeder Größe und können eine benutzerdefinierte Seite für Projekte, wie z. B. Alben, erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen von Layouts finden Sie in der Hilfe unter „Erstellen von Layouts“

So drucken Sie das aktive Bild

Arbeitsbereich „Bearbeiten“

1 Wählen Sie **Datei** ▸ **Drucken** aus.

2 Klicken Sie im Gruppenfeld **Drucker** auf **Drucker**.

   Das Dialogfeld **Drucken** wird geöffnet.

3 Wählen Sie einen Drucker in der Dropdown-Liste **Name** aus und klicken Sie auf **OK**.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Platzierung** und legen Sie den Wert für die Option **Anzahl Kopien** fest.

5 Wählen Sie im Gruppenfeld **Ausrichtung** eine der folgenden Optionen aus:

   - **Hochformat**
   - **Querformat**

6 Wählen Sie im Gruppenfeld **Größe und Position** eine der folgenden Optionen aus:

   - **Breite** und **Höhe** – Dient zur Angabe der Breiten- und Höhenwerte für die Bildgröße.

- **Vergrößerungsfaktor** – Dient zur Änderung der Größe eines Bildes durch Eingabe eines Prozentsatzes
- **In Seite einpassen** – Passt die Bildgröße an die gedruckte Seite an.
- **Zentrieren** – Zentriert das Bild auf der gedruckten Seite.
- **Oben links** – Positioniert das Bild links oben auf der gedruckten Seite.
- **Benutzerdefinierter Versatz** – Ermöglicht es Ihnen, Werte in die Felder **Links** und **Versatz oben** einzugeben.

7 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**.

8 Wählen Sie im Gruppenfeld **Druckausgabe** eine der folgenden Optionen aus:

- **Farbe**
- **Graustufen**
- **CMYK-Trennung**

Bei Auswahl der Option **CMYK-Trennung** können Sie auf jeder Farbplatte oder Seite CMYK-Bezeichnungen ausdrucken, indem Sie das Kontrollkästchen **CMYK-Plattenbezeichnungen** im Gruppenfeld **Druckmarkierungen** aktivieren.

9 Klicken Sie auf **Drucken**.

So drucken Sie Kontaktbögen

Arbeitsbereich „Verwalten“

1 Wählen Sie in der Verwalterpalette die zu druckenden Dateien aus.

2 Klicken Sie auf der Verwalter-Symbolleiste auf die Schaltfläche für das Menü Verwalter  und wählen Sie **Kontaktbogen drucken** aus.

3 Geben Sie im Dialogfeld Kontaktbogen drucken die gewünschten Einstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Drucken**.



Weitere Informationen zu Druckoptionen finden Sie in der Hilfe unter „Drucken“.

So drucken Sie Bilder mithilfe von Vorlagen

1 Wählen Sie im Arbeitsbereich Verwalten oder Bearbeiten in der Verwalterpalette Miniaturansichten aus.

2 Wählen Sie **Datei ▸ Seitenlayout** aus.

Das Fenster Seitenlayout wird geöffnet.

3 Klicken Sie auf **Datei ▸ Vorlage öffnen**.

Das Dialogfeld Vorlagen wird geöffnet.

4 Wählen Sie im Gruppenfeld **Kategorie** eine Kategorie aus der Liste aus.

Rechts im Fenster werden Miniaturansichten der Vorlagen der einzelnen Kategorien angezeigt. Von Ihnen gespeicherte benutzerdefinierte Vorlagen werden unter der Kategorie **Benutzerdefiniert** angezeigt. Wenn die benutzerdefinierte Vorlage mit Bildern gespeichert wurde, werden die Zellen mit Farbe gefüllt.

5 Wählen Sie eine Vorlage und klicken Sie auf **OK**.

Anmerkung: Wenn Sie Bilder zuvor mit der Vorlage gespeichert haben, werden diese in den Vorlagenzellen und in der Liste der Miniaturansichten angezeigt. In der Vorlagen-Miniaturansicht werden fehlende Bilder grau angezeigt.

6 Ziehen Sie Bilder in die Zellen der Vorlage.

Wenn Sie die Vorlage mit Kopien desselben Bilds füllen möchten, klicken Sie auf eine Miniaturansicht und klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorlage mit Bild ausfüllen** .

7 Klicken Sie auf **Datei** ▸ **Drucken**.



Sie können ein Bild aus der Vorlage entfernen, indem Sie es auswählen und auf **Löschen** klicken.

Sie können Bilder auch mit **Datei** ▸ **Bild öffnen** öffnen.

Index

A

Ablagen 93
- Ablageinhalte in einem Ordner speichern 95
- Entfernen von Fotos 95
- hinzufügen 93, 94
- umbenennen 94

Abspielen von Videos 84

Airbrush 42

Aktualisieren von Corel-Produkten 8, 25

Anhängen
- Fotos an E-Mails 241

Anpassen von Bildern 103
- automatisch 113
- in einem Schritt 115
- mit Intelligenter Fotokorrektur 115

Anzeigen
- Ebenen 221

anzeigen
- Positionsdaten 74

Aquarellpinselwerkzeug 46

Arbeitsablauf 11

Arbeitsbereich „Anpassen“ 14, 30

Arbeitsbereich „Bearbeiten“ 32

Arbeitsbereich „Verwalten“ 28
- Anzeigemodus auswählen 60
- einrichten 58

Arbeitsbereich Verwalten 57

Arbeitsbereiche 27
- Anpassen 30
- Bearbeiten 32
- Verwalten 28
- wechseln zwischen 34

Arbeitsoberflächen 27
- Löschen von aktuellen Bildern 55

Aufhellen von Schatten 121

Aufhellungs-/Abdunklungspinsel 43

Augentropfen
anwenden 129

Augentropfenmodus 129

Ausrichten
beschneiden von Bildern nach 111
Bilder 109
Winkel 111

Ausrichtungswerkzeug 42

Ausschneiden
Objekte aus dem Hintergrund 141

Auswahl 225
ändern 231
erstellen 226
löschen 233
mit dem Auswahlwerkzeug erstellen 227
mit dem Freihandauswahl-Werkzeug erstellen 228
mit dem Zauberstab-Werkzeug erstellen 230
umkehren 233
vergrößern 232
verkleinern 232
vertikal spiegeln 147

Auswahl (Werkzeug)
Auswahl erstellen mit 227

Auswählen
Ebenen 218
mehrere Miniaturansichten 83

Auswahlrahmen, Auswahl 225

Auswahlwerkzeug 41

Automatisieren
grundlegende Fotokorrekturen 113

B

Bearbeiten
Bildbearbeitung erfassen 87
Bilder. Siehe Anpassen von Bildern
erfasste Bearbeitungen anwenden 87

Beibehalten
Bilder 215

Belichtungskombination 157

Belichtungsreihen 155, 167

Belichtungswerteinstellungen für Belichtungsreihen 156

Beschneiden 106
aufheben 108
ausgerichtete Bilder 111

Bereich interaktiv festlegen 107
Beschnittrechteck in einem bestimmten Winkel drehen 108
Beschnittrechteck um 90 Grad drehen 108
Bilder zum Drucken 108
Drehachse in die Mitte verschieben 108
freies Drehen 108
Seitenverhältnis erhalten 107

Beschnittwerkzeug 41

Beschriftungen
hinzufügen 91
löschen 91

Bewerten von Bildern 90

Bilder bewerten 90

Bilder löschen 55, 85

Bilder suchen 63
Intelligente Sammlungen 65
Kalender verwenden 68
nach Person 69
nach Position 73
nach Tag 67

Bilderrahmen 204

Bildfehler, entfernen 132

Bildfehlerentfernungswerkzeug 42

Bildinformationen 88
Beschriftungen 91
Bewertungen 90
Erstellungsdatum 90
erweiterte 91
im Dialogfeld Öffnen 51
Infopalette 88

Bildrauschen
entfernen 117
schnell entfernen 118

Bildstempel 206
malen mit 208

Bildstempelwerkzeug 45, 206

Bräunungseffekt 129

Buntstiftwerkzeug 46

C

Collagen:von Fotos erstellen 216

Community-Websites 25

Corel Support Services 9, 25

Corel Wissensdatenbank 25

Corel-Produkte aktualisieren 8

Corel-Produkte, Aktualisieren 8

D

Dateien
im Arbeitsbereich „Verwalten“ öffnen 52
komprimieren 53

Dateiformate
auswählen 53

Datenschutz beim Freigeben von Fotos 76

Deckfähigkeit
von Ebenen einstellen 223

Deinstallieren von Anwendungen 6

Details, Bildschärfe anpassen 121

Dialogfelder
Hilfe anzeigen zu 22

Diaschau 246

Dienst, Kunde 9, 25

Digitale Fotos
entfernen von Bildrauschen 117
übernehmen 50

digitaler Arbeitsablauf 11

Dokumentationskonventionen 19

Drehen
Bilder 104
Bilder in einem bestimmten Winkel 105
Bilder interaktiv 105
Bilder um 90 Grad 105

drehen
Miniaturansichten 84

Dropbox
Diaschau für Reisefotopräsentation freigeben hochladen 246

Drucken
aktive Bilder 252
beschnittene Bilder 108
Bilder mit Vorlagen 254
Hilfethemen 22
Kontaktbögen 251, 253
Professionelle Ausgabe 251
Registermarkierungen 251

drucken
Bilder 251

DSLR-Funktionen 17

E

Ebenen 214
- anzeigen 221
- auswählen 218
- Deckfähigkeit einstellen 223
- erstellen 219
- Gruppen erweitern 218
- Gruppen reduzieren 218
- Hinzufügen von Text und Grafik 215
- Reihenfolge ändern 222
- umbenennen 220
- verschieben 222
- vertikal spiegeln 147

Ebenengruppen reduzieren 218

Ebenenpalette 37, 217
- Ebenen auswählen 218
- Ebenen erweitern oder reduzieren 218
- ein- und ausblenden 218

Effekt-Browser 187

Effekte
- Anwenden 185
- aus dem Menü "Effekte" auswählen 188
- Aus der Palette Sofortige Effekte auswählen 189
- Durchsuchen 190
- Einstellungen speichern 188
- erstellen 215
- Foto 191
- Im Effekt-Browser auswählen 190
- Typen. Siehe Name des jeweiligen Effekts
- Voreinstellung ändern 190
- Werte zurücksetzen 188

Effekte wiederverwenden 188

Einfügen
- Fotos in E-Mails 241

Einstieg 19

Ellipsenwerkzeug 46

Erhalten
- Beschnittbereiche 107

erweitern
- Ebenengruppen 218

EXIF-Informationen
- Bearbeiten 91

Extrahieren:Objekte aus dem Hintergrund 141

F

Facebook 243

Diaschauen freigeben 246
Eincheckpunkte synchronisieren 73
Freundesliste importieren 72
Personen mit Tags versehen 69

Farbauswahl 178, 180

Farben
abgleichen 118
ändern 144
Anpassen der Farbtönung 119
Anzeigen von Werten 181
aus Bildern auswählen 182
aus Desktop auswählen 182
aus HSL-Werten wählen 181
aus HTML-Codes auswählen 181
aus RGB-Werten wählen 181
auswählen 181, 182
korrigieren 215
Korrigieren verblasster 119
korrigieren verblasster 119
mit Farbauswahl auswählen 178
Vordergrund und Hintergrund tauschen 178

Farbersetzungswerkzeug 45

Farbfelder
Farben auswählen 181

Farbfüllungswerkzeug 45

Farbtöne
abgleichen 118
Haut glätten mit 131
korrigieren 215

Fehler, Entfernen 134

Filmeffekte
Anwenden 191, 202, 204

Filter
Effekt anwenden 191
Film 204
Kreativ 203

Filtereffekte
Anwenden 202

Flickr 243
Freundesliste importieren 72
Personen mit Tags versehen 69

Formatieren
Text 238

Formenwerkzeug 45

Fotoeffekte 191
Film- und Filtereffekte 191

Schwarzweißfilm 192
Selektiver Fokus 192
Sepiatönung 192
Vignettierung 193
Zeitmaschine 191

Fotokombination 169

Fotos aufhellen
Siehe Erhöhen der Fotohelligkeit

Fotos sortieren
nach Person 70
nach Position 80

Fotos zusammenfügen 216

Freihandauswahl 229

Freihandauswahl (Werkzeug)
Auswahl erstellen mit 228

Freihandauswahl-Werkzeug 41

Füllen
beschnittene Kanten 111
Eigenschaften für 175

Fülllicht/Klarheit 121

Funktionen
neu 2

G

Gemälde 215

Gerade Linien
Löschen 140

Gerade Linien, löschen
aus Bildern 139

Gesichtserkennung 69

Gesichtsfalten
entfernen 130

Gitterverzerrungswerkzeug 46

Glätten
Hauttöne 131

Google+
Freundesliste importieren 72
Personen mit Tags versehen 69

GPS-Daten 73

Grafiken
zu Ebenen hinzufügen 215

Größe ändern
Paletten 38

H

Hautglättungsfunktion
Haut glätten mit 131

HDR (High Dynamic Range) 154
Aufnahme von Fotos 155
Belichtungskombination 157
stapelweise kombinieren 167
Helligkeit und Kontrast
Anpassen 120
High Dynamic Range (HDR), Informationen zu 154
Hilfe
Schulungsvideos 19
Webbasierte Ressourcen 24
Hilfesystem 21
Hintergrund
Bereiche löschen aus 139, 141
füllen von beschnittenen Kanten mit 111
gelöschte Pixel wiederherstellen 140, 142
gerade Linien löschen 140
mit Vordergrund tauschen 178
Hintergrundlöschwerkzeug 45
wechseln zum 140, 143
Histogrammpalette 36
Hochladen von Fotos auf Sharing-Websites 243
HSL-Farbmodell
Farben aus Werten auswählen 181
Werte anzeigen 181
HTML-Codes
Angabe von Farben mit 181

I

importieren
Freundesliste von Sharing-Website 72
KML-Dateien 79
Positionsdaten 79
Infopalette 28, 36, 88
Informationen, Bild
Siehe Bildinformationen
Installieren von Anwendungen 6
Intelligente Fotokorrektur
grundlegende Korrekturen genau abstimmen 115
Intelligente Schneidefunktion 149
IPTC-Daten 53
Bearbeiten 91

J

JPEG-Dateien 53

K

Kalender, Suchen von Bildern 68

Kamera-RAW-Editor 98
- und RAW-Fotoeinstellungen 100

Kanten
- füllen mit Hintergrundfarbe 111
- Rahmen hinzufügen 147

Kartenmodus 77

Klonen von Bildern 134

Klonpinsel 42

KML-Dateien 73
- importieren 79

Kombinieren
- Bilder 216
- Fotoinhalte 169
- Fotos durch HDR-Belichtungskombination 157
- Stapel von HDR-Fotos 167

komprimieren
- Bilder 53

Kontaktbögen, Drucken 251

Kontaktbögen, drucken 253

Kontrast, anpassen 120

Kontrastgrenzen-Auswahl 229

Konvertieren
- Fotos in Schwarzweiß 194
- RAW-Dateien 101

Kopieren
- Positionsdaten 78

Korrigieren
- Bilder in einem Schritt 115
- Bilder mit Intelligenter Fotokorrektur 115
- Bildfehler 132
- Farben 215
- Farbstich 119
- Farbtöne 215
- Perspektive 111
- Schönheitskorrekturen an Bildern 127
- verblasste Farben 119

Korrigieren in einem Schritt
- Bildrauschen 118
- Fotos 115

Kreidewerkzeug 46

Kundendienst 9, 25

L

Laden
- Bilder 50

Lernprogramme 19

Lernstudio-Palette 22, 37
- ein- und ausblenden 23
- verwenden 23

Linien
- gerade Linien aus Bildern löschen 139
- gerade Linien aus Hintergründen löschen 140

Lokales Tonemapping 121

Löschen
- Bildbereiche 138, 140, 149
- gerade Linien aus Bildern 139
- Hintergrundbereiche 139, 141
- Linien aus Hintergründen 140

Löschwerkzeug 45
- wechseln zum 140, 143

M

Make-Up-Werkzeug 42
- Anwenden des Strecken/Stauchen-Effekts 130
- Anwenden von Augentropfen mit 129
- Sonnenbräune verleihen mit 129
- Unreinheiten entfernen mit 128
- Zähne aufhellen mit 128

Malen
- mit Bildstempeln 208

Markerwerkzeug 46

Materialien 175
- Vordergrund und Hintergrund tauschen 178

Materialpalette 37, 175
- ein- und ausblenden 178

Menüleiste 32

Miniaturansichten 80
- Abspielen von Videos aus 84
- Anzeigen im Vorschaubereich 51
- Drehen 84
- für Ordner anzeigen 62
- sortieren 82
- Suchen nach Ordnern 62
- vergrößern und verkleinern 82

Mischpalette 37

Montagen 216

N

Nach Bildern suchen
- erweiterte Suche 64
- Schnellsuche 63

Navigationspalette 37

Neue Funktionen 2

Newsgroups 25

O

Objekte
- aus dem Hintergrund ausschneiden 141
- Bild, entfernen 134, 149

Objektentfernungswerkzeug 42

Objektextrahierung 140

Ordner
- Anzeigen aller katalogisierten 63
- Suchen nach Bildern 80

Orte 73

Ö

Öffnen
- Anwendung 7
- Bilder 51
- Bilder in der Navigationspalette 52
- RAW-Fotos 52

Ölpinsel 46

P

Palette Sofortige Effekte 36

Paletten 32
- anzeigen 38
- ausblenden 38
- Größe ändern 38
- Typen 35
- verwenden 35

Panoramafotos 216

Pastellwerkzeug 46

Personen 69

Perspektive
- korrigieren 111

Perspektivenkorrekturwerkzeug 42

Picasa 243

Pinsel zum Verreiben 43

Pinsel zur Anwendung der Zieleigenschaft 44

Pinselvariantenpalette 36

Pipettenwerkzeug 41

Pixel
- gelöschte im Bild wiederherstellen 139
- gelöschte im Hintergrund wiederherstellen 140, 142

PNG-Dateien 53

Positionsdaten 73
- Datenschutz 76
- Diaschau erstellen 246
- Fotos sortieren 80
- importieren 79
- kopieren und einfügen 78
- löschen 80
- manuell hinzufügen 77

Präsentieren
- Fotos 241

Punkt-zu-Punkt-Auswahl 230

Q

Quickinfo
- für Symbolleisten 38
- für Werkzeuge 40

R

Rahmen
- Bild 204

Ränder
- scharfzeichnen 116

Ränder, Hinzufügen zu Bildern 147

RAW-Dateien 53

RAW-Fotos 97
- Bearbeitungen erfassen 101
- Einstellungen anpassen 100
- in anderes Format konvertieren 101
- öffnen 52
- unterstützte Dateiformate 97
- Verwenden des Kamera-RAW-Editors 98

Rechteckwerkzeug 45

Registermarkierungen
- Drucken 251

Reihenfolge ändern
- Ebenen 222

Reisefotopräsentation freigeben 246

Reliefpinsel 44

Ressourcen
Einstieg 19

Retuschieren
Bilder 125

RGB-Farbmodell
Auswahl von Farben aus Werten 181
Werte anzeigen 181

Rote Augen, entfernen 126
Rote-Augen-Werkzeug 126

Rote-Augen-Werkzeug 42

S

Sättigung
erhöhen oder verringern 116

Schärfe 120, 121
erzeugen mit dem Tiefeneffekt 122
Scharfzeichnen von Fotorändern 116

scharfzeichnen
Ränder 116

Scharfzeichnungspinsel 44

Schließen
Bilder 51

Schnellüberprüfung 13

Schnellüberprüfungsmodus
verwenden 91

Schnittmarkierungen 251

Schriftarten
Attribute ändern 238

Schwarzweißfilmeffekt 194

Schwenkwerkzeug 41

Seitenlayout-Vorlagen
Bilder drucken mit 254

Selektiver Fokus 192, 195

Senden
Fotos per E-Mail 241

Sepiatönungseffekt 192
Anwenden 195

Sharing-Websites
Fotos hochladen 243

Skalieren
Fotos mit Intelligenter Schneidefunktion 149

Skriptausgabefenster 37

Smart Edge-Auswahl 229

Sofortige Effekte (Palette) 187
Effekte auswählen 189

Sonnenbräune, verleihen 129

Sortieren von Miniaturansichten 82

Spachtelwerkzeug 47

Speichern
- Bilder 53
- Effekteinstellungen 188

Spezialeffekte
- Siehe Effekte

Sprühen von Bildern 206

Standardpinsel 42

Stapelweise kombinieren, HDR 167

Starten der Anwendung 7

Stativ für Belichtungsreihen 156

Statusleiste 32

Stichwort-Tags
- Siehe Tags

Stile 175

Strecken/Stauchen-Effekt 130

Suchen in Intelligenten Sammlungen 65
- ausführen 65

Suchen von Bildern 63

Symbolleisten 38

T

Tags 65
- aus Bildern entfernen 67
- aus dem Katalog löschen 66
- Bilder ohne Tags suchen 68
- Bildern zuweisen 66
- erstellen 66
- mit Tags versehene Bilder suchen 67
- Personen mit Tags versehen 69
- Standorte taggen 73

Technischer Support 25

Text 235
- erstellen 236
- Formatieren 238
- formatieren 238
- Löschen 238
- zu Ebenen hinzufügen 215

Textwerkzeug 45

Tilt-Shift 192, 195

U

Umbenennen

Ebenen 220

umbenennen
Dateien 85

Umfärber-Werkzeug 45, 145

Umkehren
Auswahl 233
Vordergrund und Hintergrund 178

Unreinheiten im Gesicht
entfernen 128

Unreinheiten, entfernen 128

Unterbelichtungspinsel 43

Ü

Überbelichtungspinsel 43

Übersichtsfenster 37

V

Vektorebenen
erweitern 218
reduzieren 218

verbessern 121

Verlassen 7

Verlaufspalette 36

Verringern der Helligkeit
Fotos automatisch 116

Verschieben
Ebenen 222

Verschiebungswerkzeug 41

Verschmierpinsel 43

Verschmierungswerkzeug 47

Versenden von Fotos per E-Mail 241

Verwalten von Bildern 57

Verwalterpalette 37
Versenden von Fotos per E-Mail von 241

Verzerren
Bildbereiche 210
Bilder 209

Verzerrungspinselwerkzeug 46, 209

Videos, abspielen 84

Vignettierung 193, 197

Vollbildansicht 13

Vordergrund
mit Hintergrund tauschen 178

Vordergrund und Hintergrund tauschen 178

Vorlagen
Seitenlayout. Siehe Seitenlayout-Vorlagen drucken
Vorschau
Bilder 51
Bilder im Arbeitsbereich „Verwalten“ 81
Vorschau von Bildern 28

W

Webbasierte Ressourcen
zugreifen auf 25
Weichzeichnungspinsel 44
Werkzeug „Symmetrische Form“ 46
Werkzeug zum Erhöhen/Verringern der Sättigung 44
Werkzeug zur Farbtonverschiebung nach oben/unten 44
Werkzeuge
Typen 40
Werkzeugleiste
Werkzeuge verwenden 40
Werkzeugoptionen-Palette 37
Wiederherstellen
Bilder 125
gelöschte Pixel im Hintergrund 140, 142
gelöschte Pixel in Bildern 139
Winkel, ausrichten 111

Z

Zähne, aufhellen 128
Zauberstab (Werkzeug)
Auswahl erstellen mit 230
Zauberstabwerkzeug 41
Zeichenkreidewerkzeug 46
Zeichenstift 46
Zeitmaschineneffekt 191
Fotos im Antik-Look erstellen 201
Zoom
Miniaturansichten 82
Zoomwerkzeug 41
Zusammenfassen von Fotos 153

Corel® PaintShop® Pro X5-Benutzerhandbuch

Copyright 2012 Corel Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Produktspezifikationen, Preise, Verpackung, technischer Support und Informationen („Spezifikationen") gelten nur für die englische Einzelhandelsversion. Die Spezifikationen für alle anderen Versionen (einschließlich anderer Sprachversionen) können hiervon abweichen.

DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT WERDEN VON COREL „OHNE MÄNGELGEWÄHR" BEREITGESTELLT. ES GELTEN KEINE WEITEREN, WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN, U. A. GEWÄHRLEISTUNG DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT, DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER GARANTIEN, DIE AUF RECHTSVORSCHRIFTEN, HANDELSSITTE ODER SONSTIGEM BERUHEN. DAS GESAMTE RISIKO IN BEZUG AUF DIE ERGEBNISSE DER BEREITGESTELLTEN INFORMATIONEN ODER DEREN NUTZUNG WIRD VON IHNEN GETRAGEN. COREL HAFTET WEDER IHNEN NOCH ANDEREN JURISTISCHEN PERSONEN GEGENÜBER FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, U. A. EINKOMMENS- ODER GEWINNVERLUSTE, VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG VON DATEN ODER SONSTIGE KOMMERZIELLE ODER WIRTSCHAFTLICHE VERLUSTE, AUCH WENN COREL ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE ODER WENN SIE VORHERSEHBAR SIND. COREL HAFTET NICHT BEI FORDERUNGEN DRITTER. CORELS MAXIMALE GESAMTHAFTUNG IHNEN GEGENÜBER ÜBERSCHREITET NICHT DEN VON IHNEN FÜR DIESE MATERIALIEN BEZAHLTEN PREIS. DA MANCHE STAATEN/LÄNDER DEN AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG VON ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR FOLGE- ODER BEILÄUFIGE SCHÄDEN NICHT ZULASSEN, GELTEN DIE OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT.

© 2012 Corel Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Corel, CorelDRAW, Corel DESIGNER, Painter, PaintShop, Roxio, Roxio Creator, Smart Carver, Thinify, Toast, VideoStudio, WinDVD, WinZip, WordPerfect, das Corel-Logo und das Corel Ballon-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Corel Corporation und/oder ihrer Tochtergesellschaften. Alle anderen Produktnamen und alle erwähnten eingetragenen und nicht eingetragenen Warenzeichen werden nur zu Identifizierungszwecken verwendet und bleiben das ausschließliche Eigentum der jeweiligen Inhaber.